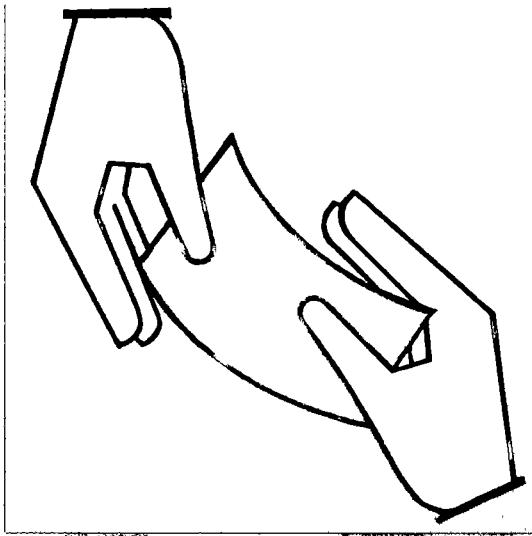


Statistisches Bundesamt

Sozialleistungen

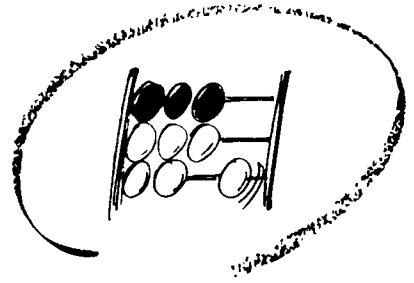


Fachserie **13**

Reihe 4
Wohngeld

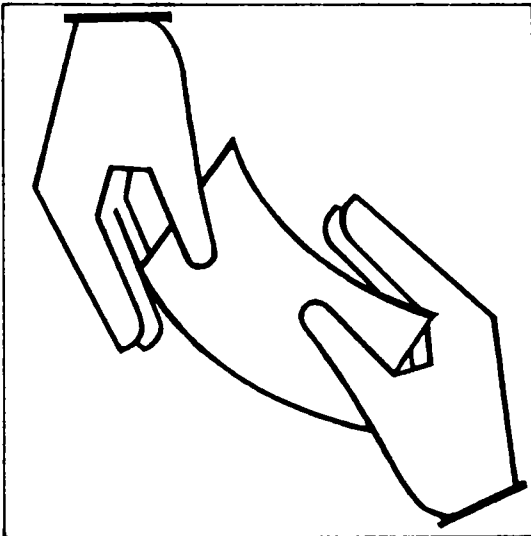
1989

Metzler - Poeschel Stuttgart



Statistisches Bundesamt

Sozialleistungen



Fachserie **13**

Reihe 4

Wohngeld

1989

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Metzler - Poeschel Stuttgart

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co.
Verlags-KG
Holzwiesenstr. 2
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im November 1990

Preis: DM 11,30

Bestellnummer: 2130400 - 89700

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1990

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	5
 T e x t t e i l	
Erläuterungen zur Wohngeldstatistik	6
Ergebnisse der Wohngeldstatistik 1989	12
 T a b e l l e n t e i l	
1 Entwicklung des Wohngelds 1974 - 1989	
1.1 Empfänger von Wohngeld, durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch und im Jahr gezahlte Wohngeldbeträge nach Bezugsjahren	19
1.2 Empfänger von Wohngeld nach Bezugsjahren (Stand: 31. Dezember) und Höhe des monatlichen Wohngelds	20
1.3 Empfänger von Wohngeld nach Bezugsjahren (Stand: 31. Dezember), Haushaltsgröße und sozialer Stellung	21
1.4 Empfänger von Wohngeld nach Bezugsjahren (Stand: 31. Dezember), öffentlicher Förderung, Bezugsfertigkeit, Ausstattung und Größe der Wohnung	22
1.5 Empfänger von Wohngeld nach Bezugsjahren (Stand: 31. Dezember), Art des Zuschusses und Höhe der monatlichen Miete/Belastung je m ² Wohnfläche	23
2 Ausgewählte Ergebnisse der Wohngeldstatistik 1987 bis 1989 Empfänger von Wohngeld nach Besitz-/Wohnverhältnis, Haushaltsgröße, sozialer Stellung, Ausstattung, Bezugsfertigkeit und Fläche der Wohnung, monatlicher(m,n) Miete/Belastung je m ² , Wohngeld, monatlichen Bruttoeinnahmen und Art des Zuschusses	24
3 Ausgewählte Ergebnisse der vierteljährlichen Wohngeldstatistik 1989	
3.1 Empfänger von Wohngeld und Wohngeldanspruch im jeweils letzten Monat der Berichtsvierteljahre 1989	26
3.2 Empfänger von Wohngeld und Wohngeldanspruch im jeweils letzten Monat der Berichtsvierteljahre 1988 einschl. der rückwirkenden Bewilligungen und Aufhebungen bis Ende des jeweiligen Berichtsvierteljahres 1989	28
3.3 Bearbeitungsfälle der Bewilligungsstellen für Wohngeld nach Art der Erledigung im Jahr 1989	30
4 Hauptergebnisse der Wohngeldstatistik am 31.12.1989 für Bund und Länder	
4.1 Empfänger von Wohngeld nach Besitz-/Wohnverhältnis, Haushaltsgröße, sozialer Stellung sowie öffentlicher Förderung der Wohnung	32
4.2 Empfänger von Wohngeld nach Mietenstufe der Gemeinde, Ausstattung, Bezugsfertigkeit und Fläche der Wohnung	34
4.3 Empfänger von Wohngeld nach monatlichen Bruttoeinnahmen, monatlichem Wohngeld, monatlicher Miete/Belastung und Überschreitung der Höchstbeträge für Miete/Belastung	36
4.4 Empfänger von Wohngeld nach monatlichem Familieneinkommen und bei der Einkommensermittlung abzusetzende Abzüge sowie durchschnittliche(r,s) monatliche(r,s) Miete/Belastung je m ² Wohnfläche, Wohnkosten, Wohngeldanspruch, Bruttoeinnahmen, Abzugsbeträge, Familieneinkommen und jährlich gezahltes Wohngeld der Bewilligungsstellen	38
5 Wohngeld am 31.12.1989	
5.1 Empfänger von Wohngeld nach Haushaltsgröße, monatlichem Familieneinkommen, Besitz-/Wohnverhältnis, Höhe des monatlichen Wohngelds und durchschnittlichem monatlichem Wohngeldanspruch	40
5.2 Empfänger von Wohngeld nach Haushaltsgröße und Anzahl der Kinder im Haushalt	42
5.3 Empfänger von Wohngeld nach Haushaltsgröße und sozialer Stellung	43

	Seite
5.4 Empfänger von Wohngeld nach Haushaltsgröße, Fläche, Bezugsfertigkeit und Ausstattung der Wohnung	44
5.5 Empfänger von Wohngeld nach Haushaltsgröße, Mietenstufe der Gemeinde, Bezugsfertigkeit und Ausstattung der Wohnung	45
5.6 Empfänger von Wohngeld nach Mietenstufe der Gemeinde, Haushaltsgröße, Fläche, Bezugsfertigkeit und Ausstattung der Wohnung	53
5.7 Empfänger von Wohngeld nach Bezugsfertigkeit, Ausstattung und öffentlicher Förderung der Wohnung und monatlicher Miete/Belastung je m ² Wohnfläche	61
5.8 Empfänger von Wohngeld nach Haushaltsgröße, monatlichen Bruttoeinnahmen, Höhe der monatlichen Miete/Belastung und durchschnittlicher monatlicher Miete/Belastung	63
5.9 Empfänger von Wohngeld nach Haushaltsgröße, monatlichen Bruttoeinnahmen und Wohnkostenbelastung vor und nach Gewährung des Wohngelds	66
5.10 Empfänger von Wohngeld nach Haushaltsgröße, sozialer Stellung, bei der Einkommensermittlung abzusetzenden monatlichen Beträgen sowie durchschnittlichen(m) monatlichen(m) Bruttoeinnahmen, Abzugsbeträgen, Familieneinkommen und Wohngeld	69
5.11 Empfänger von Wohngeld nach Art der Abzüge von den Einnahmen gemäß §§ 12 bis 17 Wohngeldgesetz und Haushaltsgröße	70

Abkürzungen

Mill.	=	Million
%	=	Prozent
qm bzw. m ²	=	Quadratmeter
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt
WoGG	=	Wohngeldgesetz
SGB	=	Sozialgesetzbuch
WoBauG	=	Wohnungsbaugesetz

Zeichenerklärung

-	=	Nichts vorhanden
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
|	=	grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
r	=	berichtigte Zahlen

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen - den Anteilswerten liegen die ungerundeten Besetzungszahlen zugrunde.

Vorbemerkung

Das Wohngeld ist neben der direkten und der indirekten öffentlichen Förderung des Wohnungsbaus sowie dem Mietrecht ein wichtiges Instrument staatlicher Wohnungspolitik. Es wird als verlorener Zuschuß des Staates zu den Aufwendungen für den Wohnraum gezahlt. Damit soll ein angemessenes, d.h. den Familienverhältnissen entsprechendes Wohnen ermöglicht und soziale Härten ausgeglichen werden.

Wohngeld wurde 1989 nach dem Wohngeldgesetz in der Fassung vom 11.07.1985 (BGBl. I S. 1421) bewilligt.

Gemäß § 35 des Wohngeldgesetzes ist eine Bundesstatistik durchzuführen. Bei der Wohngeldstatistik handelt es sich um eine dezentral durchgeführte Sekundärerhebung, der die Daten der Bewilligungsstellen zugrunde liegen. Sie soll einen umfassenden Überblick über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des Wohngeldgesetzes ermöglichen und die notwendigen Unterlagen für die weitere Planung sowie für die Fortentwicklung des Wohngeldrechts bereitstellen.

Im vorliegenden Heft der Fachserie 13 "Sozialleistungen", Reihe 4 "Wohngeld", werden die Ergebnisse der Wohngeldstatistik für das Berichtsjahr 1989 veröffentlicht.

Diese Jahresveröffentlichung enthält detaillierte Angaben über Anzahl, soziale Struktur und Wohnverhältnisse der Wohngeldempfänger sowie Wohnkosten, Einkommen und Wohngeldansprüche zum Stichtag 31. Dezember 1989 (einschließlich der rückwirkenden Bewilligungen aus dem ersten Quartal 1990).

Beim Vergleich der Ergebnisse mit früheren Jahresstatistiken ist folgendes zu beachten: Bis einschließlich 1983 wurden in der jährlichen Wohngeldstatistik nur die Wohngeldempfänger berücksichtigt, die zum Erhebungsstichtag (31. Dezember) bezugsberechtigt waren und deren Anträge bereits berechnet vorlagen. Dies hatte zur Folge, daß nicht alle Wohngeldbezieher nachgewiesen werden konnten; es fehlten diejenigen, deren Anträge für den Berichtszeitraum erst nachträglich bearbeitet und bewilligt wurden. Aufgrund einer Umstellung werden ab dem Berichtsjahr 1984 in die Jahresstatistik auch die rückwirkenden Bewilligungen aus dem ersten Quartal des Folgejahres einbezogen (zur Problematik der rückwirkenden Bewilligungen siehe Fachserie 13, Reihe 4, Wohngeld 1984, S. 13).

Erläuterungen zur Wohngeldstatistik

Ablehnungsgründe §§ 2, 18 und 41 WoGG

Der Antrag auf Wohngeld kann aus folgenden Gründen abgelehnt werden:

- das nach den §§ 9 - 17 WoGG ermittelte Familieneinkommen übersteigt den monatlichen Höchstbetrag der anzuwendenden Wohngeldtabelle (§ 2 Abs. 2 WoGG),
- es werden bereits andere, mit dem Wohngeld vergleichbare Leistungen aus öffentlichen Kassen erbracht oder für eine von mehreren Wohnungen wird Wohngeld gewährt oder ein zum Haushalt zählendes Familienmitglied ist vermögenssteuerpflichtig (§ 18 Abs. 1 WoGG),
- es handelt sich um Wohnraum, der von Personen während der Zeit ihrer vorübergehenden Abwesenheit vom Familienhaushalt benutzt wird oder wenn ein Antragberechtigter, der mit Personen, die keine Familienmitglieder i.S.d. § 4 sind, eine Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft führt, besser gestellt wäre als im Rahmen eines Familienhaushalts entsprechender Größe (§ 18 Abs. 2 WoGG),
- die Inanspruchnahme von Wohngeld wäre mißbräuchlich, z.B. bei fingierten Untermietverhältnissen oder unterlassener Einkommenserhöhung (§ 18 Abs. 3 WoGG),
- wegen Nichtanwendung des Wohngeldgesetzes auf alleinstehende Wehrpflichtige im Sinne des § 7a Abs. 1 des Unterhaltssicherungsgesetzes für die Dauer ihres Grundwehrdienstes oder auf Haushalte, zu denen ausschließlich Familienmitglieder rechnen, denen Leistungen zur Förderung der Ausbildung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz oder dem § 40 des Arbeitsförderungsgesetzes dem Grunde nach zustehen (§ 41 WoGG).

Neben diesen spezialgesetzlichen Regelungen kann Wohngeld gem. § 66 SGB I teilweise oder ganz versagt werden, wenn der Antragsteller seinen Mitwirkungspflichten nach den §§ 60 - 62, 65 SGB I nicht nachkommt.

Anspruch auf Wohngeld

Auf Wohngeld besteht für einen vom Gesetz fest umrissenen Personenkreis unter bestimmten Voraussetzungen ein Rechtsanspruch. Der Anspruch auf Wohngeld ist im Verwaltungsverfahren ein-

klagbar; er kann unter bestimmten Voraussetzungen vererbt, übertragen, verpfändet oder gepfändet werden. Der Wohngeldanspruch kann entweder als Mietzuschuß oder als Lastenzuschuß geltend gemacht werden. Der Anspruch auf Mietzuschuß und auf Lastenzuschuß schließen einander aus.

Antrag auf Wohngeld § 23 WoGG

Anträge auf Wohngeld sind unter Verwendung der amtlichen Vordrucke an die durch Landesrecht bestimmten Stellen zu richten. Nach dem Ablauf des Bewilligungszeitraums, der in der Regel 12 Monate beträgt, kann der Antrag wiederholt werden. Auf die Möglichkeit des Wiederholungsantrags soll im Bewilligungsbescheid hingewiesen werden (§ 26 Abs. 4 WoGG). Wenn sich im laufenden Bewilligungszeitraum die Zahl der Familienmitglieder erhöht oder sich die zu berücksichtigende Miete/Belastung um mehr als 15 % erhöht oder sich das Familieneinkommen um mehr als 15 % verringert, wird das Wohngeld auf Antrag neu bewilligt, wenn dies zu einer Erhöhung des Wohngelds führt (§ 29 WoGG).

In der Wohngeldstatistik werden neben den Erst-, Wiederholungs- und Erhöhungsanträgen auch Berichtigungen, Wegfall und Ablehnungen von Wohngeld erfaßt.

Bei der statistischen Erfassung der "Wiederholungsanträge" wird in den einzelnen Ländern unterschiedlich verfahren. In den meisten Ländern werden "Wiederholungsanträge" nur dann als solche erfaßt, wenn keine Unterbrechung zwischen den Bewilligungszeiträumen vorliegt; teilweise werden die Bewilligungen auch dann als Wiederholungsanträge angesehen und erfaßt, wenn der Antragsteller bereits einmal Wohngeld bezogen hat und zwischen den Bewilligungszeiträumen die Zahlung unterbrochen war.

Antragberechtigter § 3 WoGG

Siehe unter "Mietzuschuß, Lastenzuschuß".

Ausstattung § 8 WoGG

Die Höchstbeträge für die zuschußfähige Miete oder Belastung richten sich u.a. nach der Ausstattung der Wohnung. Diese Obergrenzen liegen umso höher, je besser der Ausstattungsgrad der Wohnung ist. Für Wohnraum, der bis 1965 bezugsfertig geworden ist, wird hierbei nach

folgenden Merkmalen unterschieden: ohne Sammelheizung und ohne Bad oder Duschaum; mit Sammelheizung oder mit Bad oder Duschaum; mit Sammelheizung und mit Bad oder Duschaum. Für ab 1966 bezugsfertig gewordenen Wohnraum wird zwischen Wohnraum mit Sammelheizung und mit Bad oder Duschaum und sonstigem Wohnraum unterschieden.

Baualter

Siehe unter "Bezugsfertigkeit" oder "Höchstbeträge für die zuschußfähige Miete oder Belastung".

Bearbeitungsfälle

Hierunter sind alle Anträge auf Wohngeld zu verstehen, die in einem Berichtszeitraum bei den für die Wohngeldgewährung zuständigen Stellen zur Bearbeitung und Entscheidung vorliegen. Sie setzen sich zusammen aus den vom vorhergehenden Berichtszeitraum übernommenen unerledigten und den im Berichtszeitraum neu hinzugekommenen Anträgen.

Belastung

Siehe unter "Miete/Belastung".

Berichtigung

Eine Berichtigung liegt vor, wenn Schreib- oder Rechenfehler oder ähnlich offenbare Unrichtigkeiten in einer Entscheidung richtiggestellt werden (§ 38 SGB X).

Besitzverhältnis

Nach dem Besitzverhältnis wird die Art des Wohngelds bestimmt. Wohngeld kann der Mieter als Mietzuschuß, der Eigentümer als Lastenzuschuß erhalten.

Siehe auch unter "Mietzuschuß, Lastenzuschuß".

Bewilligungsstellen

Die Bewilligungsstellen sind für die Durchführung des WoGG verantwortlich. In der Regel haben die Länder besondere Zuständigkeitsverordnungen über die örtliche Zuständigkeit der Wohngeldstellen erlassen.

Bewilligungszeitraum § 27 WoGG

Der Bewilligungszeitraum beginnt am Ersten des Monats, in dem der Antrag gestellt worden ist und beträgt in der Regel 12 Monate. Wenn die

Voraussetzungen für die Bewilligung des Wohngelds erst in einem späteren Monat eintreten oder eine rückwirkende Bewilligung vorliegt, beginnt der Bewilligungszeitraum am Ersten des Monats, in dem der Wohngeldanspruch entsteht. Siehe auch unter "Antrag auf Wohngeld".

Bezugsfertigkeit § 8 WoGG

Die Höchstbeträge für die zuschußfähige Miete oder Belastung hängen u.a. auch von der Bezugsfertigkeit der Wohnung (des Wohnraums) ab. Je älter eine Wohnung ist, desto niedriger sind diese zuschußfähigen Höchstbeträge. Hierbei werden die vier folgenden Baualtersklassen unterschieden: bis einschl. 1965, 1966 bis 1971, 1972 bis 1977, ab 1978.

Die bis einschl. 1965 bezugsfertig gewordenen Wohnungen werden in der Statistik zusätzlich nach Altbauten (bis 20.6.1948 bezugsfertig) und später bezugsfertig gewordene Wohnungen unterschieden.

Siehe auch unter "Höchstbeträge für die zuschußfähige Miete oder Belastung".

Einkommensermittlung §§ 9 - 17 WoGG

Neben den Faktoren Miete und Haushaltsgröße ist das Einkommen maßgebend für die Wohngeldgewährung.

§ 9 WoGG definiert den Begriff Familieneinkommen als Gesamtbetrag der Jahreseinkommen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder. Unter Jahreseinkommen versteht man alle Einnahmen in Geld oder Geldeswert ohne Rücksicht auf ihre Quelle und Steuerpflichtigkeit abzüglich der nach den §§ 12 bis 17 nicht zu berücksichtigenden Beträge (§ 10 WoGG).

Bei der Ermittlung des Jahreseinkommens werden grundsätzlich die im Bewilligungszeitraum zu erwartenden Einnahmen zugrunde gelegt. Kann die Höhe der im Bewilligungszeitraum zu erwartenden Einnahmen nicht ermittelt werden, so sind die Einnahmen der letzten 12 Monate vor der Antragstellung zugrunde zu legen (§ 11 WoGG).

Nicht zu berücksichtigende Beträge nach den §§ 12 - 17 WoGG sind:

- Aufwendungen zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen (§ 12 WoGG),
- Aufwendungen zur Erfüllung gesetzlicher Unterhaltsverpflichtungen (§ 12a WoGG),

- Einnahmen zur Verringerung der Miete oder Belastung (§ 13 WoGG),
- Außer Betracht bleibende Einnahmen (§ 14 WoGG),
- Familienfreibeträge (§ 15 WoGG),
- Freibeträge für besondere Personengruppen (§ 16 WoGG),
- Pauschaler Abzug (§ 17 WoGG).

Die Höchstgrenzen für das monatliche Familieneinkommen (bzw. des zwölften Teils des Jahreseinkommens bei Alleinstehenden) sind in den Anlagen 1 bis 10 zum Wohngeldgesetz enthalten. Diese Grenzwerte richten sich nach der Haushaltsgröße und den zuschußfähigen Wohnkosten.

Beträge nach den §§ 12, 12a, 14 Abs. 1 Nr. 6 und Nr. 29 und § 17 werden in der Wohngeldstatistik direkt erfaßt, die Pauschbeträge der §§ 15 und 16 werden dagegen anhand der Zahl der begünstigten Personen ermittelt. Zusätzlich wird der pauschale Abzug noch nach der prozentualen Höhe erfaßt.

Erhöhung des Wohngelds § 29 WoGG

Siehe unter "Antrag auf Wohngeld".

Familieneinkommen § 9 WoGG

Siehe unter "Einkommensermittlung".

Familienmitglieder § 4 WoGG

Familienmitglieder im Sinne des § 4 WoGG sind der Antragberechtigte und seine folgenden Angehörigen:

- der Ehegatte,
- Verwandte in gerader Linie sowie Verwandte zweiten und dritten Grades in der Seitenlinie,
- Verschwägerte in gerader Linie sowie Verschwägerte zweiten und dritten Grades in der Seitenlinie,
- Pflegekinder ohne Rücksicht auf ihr Alter und Pflegeeltern.

Die Familienmitglieder rechnen zum Haushalt des Antragberechtigten, wenn sie mit ihm eine Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft führen, d.h. wenn sie Wohnraum gemeinsam bewohnen und wenn sie sich mit dem täglichen Lebensbedarf ganz oder teilweise gemeinschaftlich versorgen. Zum

Haushalt rechnen auch Familienmitglieder, die vorübergehend abwesend sind. Nicht zum Haushalt rechnen Personen, die zwar im Haushalt des Antragberechtigten leben, jedoch nicht Angehörige im obigen Sinne sind.

Höchstbeträge für die zuschußfähige Miete oder Belastung § 8 WoGG

Wohngeld wird nicht für unangemessen hohe Wohnkosten gewährt. Die Miete/Belastung ist nur bis zu bestimmten Höchstbeträgen (§ 8 WoGG) zuschußfähig. Diese Höchstbeträge richten sich nach den vier folgenden Faktoren:

- Zahl der Familienmitglieder
- Örtliches Mietenniveau (jede Gemeinde gehört entsprechend ihrem Mietenniveau einer bestimmten Mietenstufe an)
- Bezugsfertigkeit der Wohnung (bis einschl. 1965, 1966 bis 1971, 1972 bis 1977, ab 1978)
- Ausstattung der Wohnung (je nach Vorhandensein einer Sammelheizung bzw. Bad/Dusche).

Neben der tatsächlichen Miete/Belastung wird in der Wohngeldstatistik auch die zuschußfähige Miete/Belastung nach § 8 WoGG erfaßt.

Jahreseinkommen §§ 10 - 17 WoGG

Siehe unter "Einkommensermittlung".

Kriegsopferfürsorge

Empfänger von Kriegsopferfürsorge sind Personen, denen Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz gewährt werden, wenn die übrigen Leistungen, die die Beschädigten bzw. deren Angehörige und Hinterbliebene aus der Kriegsopferversorgung erhalten, zusammen mit deren Vermögen und Einnahmen aus anderen Quellen nicht ausreichen, um diesen Personen einen angemessenen Lebensunterhalt zu gewährleisten.

Lastenzuschuß § 3 Abs. 2 u. 3 WoGG

Für einen Lastenzuschuß ist antragberechtigt:

- der Eigentümer eines Eigenheims, einer Kleinsiedlung oder einer landwirtschaftlichen Nebenerwerbsstelle,
- der Eigentümer einer Eigentumswohnung,
- der Inhaber eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts für den eigengenutzten Wohnraum. Dem Eigen-

tümer steht der Erbbauberechtigte, dem Wohnungseigentümer der Wohnungserbbauberechtigte gleich.

- Für einen Lastenzuschuß ist ferner derjenige antragberechtigt, der Anspruch hat auf
- Übereignung des Gebäudes als Eigenheim, Kleinsiedlung oder landwirtschaftliche Neben-erwerbsstelle,
 - Bestellung oder Übertragung des Wohnungseigentums,
 - Bestellung oder Übertragung eines eigentums-ähnlichen Dauerwohnrechts,

für den von ihm genutzten Wohnraum, wenn er dafür die Belastung aufbringt. Dem Anspruch auf Übereignung des Gebäudes steht der Anspruch auf Einräumung oder Übertragung des Erbbaurechts, dem Anspruch auf Bestellung oder Übertragung des Wohnungseigentums der Anspruch auf Einräumung oder Übertragung des Wohnungserbbaurechts gleich.

Miete/Belastung §§ 5 - 7 WoGG

Im Sinne des § 5 WoGG ist die Miete das Entgelt für die Gebrauchsüberlassung von Wohnraum aufgrund von Mietverträgen oder ähnlichen Nutzungsverhältnissen einschließlich Umlagen, Zuschlägen und Vergütungen.

Dabei bleiben außer Betracht:

- Kosten des Betriebs zentraler Heizungs- und Warmwasserversorgungsanlagen sowie zentraler Brennstoffversorgungsanlagen,
- Kosten für die Fernheizung,
- Untermietzuschläge,
- Zuschläge für die Benutzung von Wohnraum zu anderen als Wohnzwecken,
- Vergütungen für die Überlassung von Möbeln, Kühlschränken und Waschmaschinen mit Ausnahme von Vergütungen für die Überlassung von Einbaumöbeln, soweit sie üblich sind.

Belastung i.S.d. § 6 WoGG ist die Belastung aus dem Kapitaldienst und aus der Bewirtschaftung des Gebäudes bzw. der Wohnung (Wohnraum). Die jährliche Belastung wird in einer Wohn-geld-Lastenberechnung ermittelt.

Wenn Wohnraum ausschließlich gewerblich oder beruflich genutzt wird oder anderen zum Ge-brauch überlassen wird, so bleibt der darauf entfallende Teil der Miete/Belastung außer Be-tracht. Dies gilt auch für Beiträge Dritter

zur Bezahlung der Miete oder zur Aufbringung der Belastung (§ 7 WoGG).

Mietenstufe

Die Höchstbeträge für die zuschußfähige Miete oder Belastung hängen auch von der Mietenstufe einer Gemeinde ab. Im Wohngeldgesetz sind fünf Mietenstufen festgelegt. Die Zugehörigkeit ei-ner Gemeinde zu einer Mietenstufe richtet sich nach dem örtlichen Mietenniveau. Dieses errech-net sich aus der durchschnittlichen prozentua-len Abweichung der örtlichen Mieten in den Ge-meinden vom Durchschnitt der Mieten vergleich-baren Wohnraums im gesamten Bundesgebiet; be-rücksichtigt werden hierbei nur die Quadratme-termieten von wohngeldbeziehenden Hauptmie-tern.

Die derzeit gültigen regionalen Mietenniveaus der Gemeinden wurden aufgrund der Daten der Wohngeldstatistik zum 31.12.1984 (einschl. der rückwirkenden Bewilligungen aus dem 1. Quartal 1985) festgestellt, und zwar einzeln für Ge-meinden mit 20 000 und mehr Einwohnern sowie kreisweise zusammengefaßt für die übrigen kleineren Gemeinden.

Den einzelnen Mietenstufen entsprechen folgen-de Mietenniveaus:

Mietenstufen	Mietenniveau in %
I	unter - 15
II	- 15 bis unter - 5
III	- 5 bis unter 5
IV	5 bis unter 15
V	15 und mehr

Die für die einzelnen Gemeinden maßgeblichen Mietenstufen sind in der Wohngeldverordnung vom 22. Oktober 1985 (BGBl. I S. 2022) fest-gelegt.

Je höher das Mietenniveau bzw. die Mietenstufe einer Gemeinde ist, desto höher liegen die Be-träge bis zu denen die Miete oder Belastung bezuschußt wird.

Mietwert

Für den Eigentümer eines Mehrfamilienhauses, eines gemischt genutzten Gebäudes u.ä., der für die selbst genutzte Wohnung einen Mietzu-schuß gem. § 3 Abs. 1 Nr. 4 WoGG beantragt, wird anstelle der Miete der Mietwert der Woh-nung ermittelt. Darunter ist der Betrag zu verstehen, der der Miete einer vergleichbaren Wohnung entspricht.

Mietzuschuß § 3 Abs. 1 WoGG

Für einen Mietzuschuß ist antragsberechtigt:

1. der Mieter (Hauptmieter, Untermieter) von Wohnraum,
2. der Nutzungsberechtigte von Wohnraum bei einem dem Mietverhältnis ähnlichen Nutzungsverhältnis, insbesondere
 - Inhaber eines mietähnlichen Dauerwohnrechts,
 - Inhaber einer Genossenschaftswohnung aufgrund eines genossenschaftlichen Nutzungsverhältnisses,
 - Inhaber einer Stiftswohnung,
 - Inhaber eines dinglichen Wohnungsrechts (§ 1093 BGB),
 - Inhaber einer Dienst- oder Werkdienstwohnung,
 - Obdachlose, die durch die Obdachlosenbehörde in Obdachlosenunterkünften oder in Wohnraum Dritter eingewiesen sind,
 - Heimbewohner, die nicht im Sinne des Heimgesetzes untergebracht sind (z.B. Lehrlingsheime, SOS-Kinderdörfer u.ä.),
3. der Bewohner von Wohnraum im eigenen Haus, wenn er nicht lastenzuschußberechtigt ist,
4. der Bewohner eines Heims im Sinne des Heimgesetzes,
5. die in Beherbergungsbetrieben untergebrachte Personen mit mietähnlichem Nutzungsverhältnis.

Öffentlich geförderte Wohnungen

Als "öffentlich gefördert" im Sinne von § 6 II. WoBauG gelten Wohnungen, wenn sie nach der Währungsreform (20. Juni 1948) fertiggestellt worden sind und für sie im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus Mittel öffentlicher Haushalte (des Bundes, der Länder oder der Gemeinden) bewilligt worden sind. Diese Mittel müssen für allgemeine Zwecke des sozialen Wohnungsbaus (einschließlich Flüchtlingswohnungsbau) bereitgestellt sein; es rechnen daher z.B. nicht dazu Aufbaudarlehen nach dem Lastenausgleichsgesetz, Wohnungsfürsorgemittel für öffentlich Bedienstete des Bundes, der Länder oder Gemeinden, Mittel zur Förderung der Modernisierung oder für Maßnahmen zur Einsparung von Heizenergie, 7b-Abschreibungen und sonstige Steuervergünstigungen sowie Bausparprämien.

Der Nachweis der öffentlich geförderten Wohnungen in der Wohngeldstatistik beschränkt sich jedoch nur auf Wohnungen, die mit öffentlichen Darlehen zur Deckung der Baukosten (in der Regel öffentliche Baudarlehen oder Landesbaudarlehen = erster Förderungsweg) gebaut wurden.

Örtliches Mietenniveau

Siehe unter "Mietenstufe".

Rechtsgrundlage

Wohngeld wird z.Z. aufgrund des Zweiten Wohngeldgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Juli 1985 (BGBl. I S. 1421) gewährt. Ausführungsbestimmungen zum WoGG sind mit der Wohngeldverordnung vom 22. Oktober 1985 (BGBl. I S. 2022) und der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Wohngeldgesetz vom 22. Oktober 1985 (Bundesanzeiger vom 31. Oktober 1985) erlassen worden.

Soziale Stellung des Antragstellers

Die Wohngeldstatistik untergliedert die Antragsteller nach ihrer sozialen Stellung in Erwerbstätige und Nichterwerbstätige sowie Arbeitslose. Zu den erwerbstätigen Antragstellern zählen Selbständige, Beamte, Angestellte und Arbeiter, zu den nichterwerbstätigen Antragstellern Rentner, Pensionäre, Studenten und sonstige Nichterwerbspersonen.

Unabhängig davon wird noch erfaßt, ob der Haushalt Sozialhilfe oder Kriegsopferfürsorge bezieht.

Sozialhilfeempfänger

Sozialhilfeempfänger sind Personen, denen Leistungen nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) gewährt werden, um ihnen die Führung eines menschenwürdigen Lebens zu ermöglichen, wenn sie sich nicht selbst zu helfen vermögen und auch keine ausreichenden Verpflichtungen anderer Personen oder Institutionen zur Hilfe bestehen.

Wohngeldstatistik § 35 WoGG

Über die Anträge und Entscheidungen nach dem Wohngeldgesetz sowie über die persönlichen und sachlichen Verhältnisse der Wohngeldempfänger, die für die Berichterstattung, die Beurteilung der Auswirkungen dieses Gesetzes und zu seiner Fortentwicklung erforderlich sind, ist eine

Bundesstatistik durchzuführen. Rechtsgrundlage hierfür ist nach § 35 Abs. 1 WoGG in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462).

Gemäß § 35 Abs. 2 werden folgende Erhebungsmerkmale erfaßt:

1. Zahl und Art der Bewilligungen und Abgänge sowie Art und Höhe des bewilligten monatlichen Wohngeldes;
2. Zahl und Art der Anträge und Entscheidungen sowie der Betrag des im Berichtszeitraum gezahlten Wohngeldes;
3. Beginn und Ende des Bewilligungszeitraums, Zeitpunkt der Wohngeldberechnung und angewandte Gesetzesfassung;
4. die Wohngeldempfänger nach Art und Höhe des bewilligten Wohngeldes, Beteiligung am Erwerbsleben, Stellung im Beruf sowie nach der Zahl der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder;
5. die bei der Berechnung des Wohngeldes zu berücksichtigenden Höchstbeträge für Miete und Belastung (§ 8 Abs. 1);
6. die Wohnverhältnisse der Wohngeldempfänger nach Ausstattung, Größe und Jahr der Bezugsfertigkeit der Wohnung, Höhe der Miete oder Belastung, öffentlicher Förderung der Wohnung, Grund der Antragberechtigung (§ 3) sowie Gemeinde und deren Mietenstufen (§ 8 Abs. 2 bis 5);
7. die Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder nach Art und Höhe, die bei der Ermittlung des Jahreseinkommens nicht zu berücksichtigenden Beträge und die dafür maßgebenden Umstände (§§ 12 bis 17) sowie das Familieneinkommen.

Die Statistik mit den Angaben nach Absatz 2 Nr. 1 und 3 für die letzten zwölf Monate und den Angaben nach Absatz 2 Nr. 2 ist vierteljährlich, mit den Angaben nach Absatz 2 Nr. 3 bis 7 jährlich zum 31. Dezember einschließlich der bis zum 31. März des Folgejahres erfolgten rückwirkenden Bewilligungen durchzuführen (§ 35 Abs. 4).

Zur Prüfung der Richtigkeit der Statistik dienen Kennnummern, die keine Angaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse der Wohngeldempfänger sowie der sonstigen auskunftspflichtigen Personen enthalten oder einen Rückschluß auf solche zulassen. Die Kennnummern sind spätestens nach Ablauf von fünf Jahren seit dem Zeitpunkt, zu dem die Erhebung durchgeführt worden ist, zu löschen (§ 35 Abs. 3).

Auskunftspflichtig sind die für die Gewährung von Wohngeld zuständigen Stellen. Die Angaben des Antragstellers und der sonstigen auskunftspflichtigen Personen für die Wohngeldbewilligung dienen zur Ermittlung der statistischen Daten im Rahmen der Erhebungsmerkmale (§ 35 Abs. 5).

Einzelangaben ohne Kennnummer, die aus einer Zufallsstichprobe mit einem Auswahlatz von höchstens 25 vom Hundert der Wohngeldempfänger gezogen werden, dürfen der fachlich zuständigen obersten Bundesbehörde für statistische Auswertung übermittelt werden. Haushalte mit mehr als fünf Familienmitgliedern sind hinsichtlich der Familiengröße in einer Gruppe zusammenzufassen (§ 35 Abs. 6).

Die Antragsteller sind über die Verwendung der auf Grund der Bearbeitung des Wohngeldantrags bekannten Daten für die Wohngeldstatistik und die Möglichkeit der Übermittlung nach Absatz 6 zu belehren (§ 35 Abs. 7).

Die Statistischen Landesämter stellen die von ihnen erfaßten Einzelangaben auf Anforderung dem Statistischen Bundesamt für Sonderaufbereitungen des Bundes zur Verfügung (§ 35 Abs. 8).

Wohnraum

Wohngeld wird nur für Wohnraum gewährt, der zum dauernden Wohnen bestimmt und geeignet ist und tatsächlich benutzt wird. Soweit einzelne Räume leer stehen oder unbenutzt sind, hat dies jedoch keinen Einfluß auf die Gewährung von Wohngeld. Für Geschäftsräume und sonstige Räume wird Wohngeld nicht gewährt.

Wohngeld 1989

Ergebnis der Wohngeldstatistik

Aufgabe und Ausgestaltung der Wohngeldförderung

Seit seiner Einführung vor nunmehr 25 Jahren hat das Wohngeld eine immer größere Bedeutung erlangt und ist heute ein fester Bestandteil des Systems der sozialen Sicherung. Aufgabe des Wohngeldes ist es, Haushalten mit niedrigem Einkommen ein angemessenes und familiengerechtes Wohnen zu ermöglichen. Die soziale Absicherung des Wohnens ist angesichts der derzeit angespannten Verhältnisse auf dem Wohnungsmarkt besonders wichtig, da die einkommensschwächeren Haushalte ihre Wohnkosten ohne Hilfe des Staates nur schwer tragen können. Ihnen wird deshalb auf Antrag ein Zuschuß zu den Wohnkosten gewährt; Mieter erhalten diesen als Mietzuschuß, Eigentümer eines Eigenheimes oder einer Eigentumswohnung als Lastenzuschuß. Die Höhe des Wohngeldes richtet sich nach der Zahl der zum Haushalt zählenden Familienmitglieder, dem Familieneinkommen sowie nach der monatlichen Miete oder Belastung, die bis zu einem bestimmten Höchstbetrag bezuschußt wird. Die Einzelheiten der Wohngeldgewährung sind im Wohngeldgesetz (WoGG) geregelt.

Das Wohngeld kann seiner Aufgabe auf Dauer nur dann gerecht werden, wenn die Empfängerhaushalte bei gleichbleibenden Voraussetzungen von einer gewissen Stetigkeit der gewährten Entlastung ausgehen können. Deshalb werden die Wohngeldleistungen von Zeit zu Zeit im Rah-

men von Novellen zum Wohngeldgesetz angepaßt, und zwar unter Berücksichtigung der jeweiligen Einkommens- und Mietentwicklung. Ohne eine solche Anpassung würden die Wohngeldleistungen sowie die Zahl der Wohngeldempfänger ständig zurückgehen. Die Gesetzesnovellen dienen jedoch nicht nur der Aufrechterhaltung der Leistungsfähigkeit des Wohngeldsystems, sondern auch seiner Fortentwicklung und dem Abbau eingetretener Verzerrungen. Der Leistungsstandard der Wohngeldförderung hängt dabei — wie auch bei anderen Sozialleistungen — von der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung sowie von der finanziellen Situation der öffentlichen Haushalte ab. Mit Inkrafttreten der 8. Wohngeldnovelle ab dem 1. Oktober 1990 werden die Wohngeldleistungen aller Empfängerhaushalte erneut an die Mieten- und Einkommensentwicklung der vergangenen Jahre angeglichen.

Entwicklung des Wohngeldes

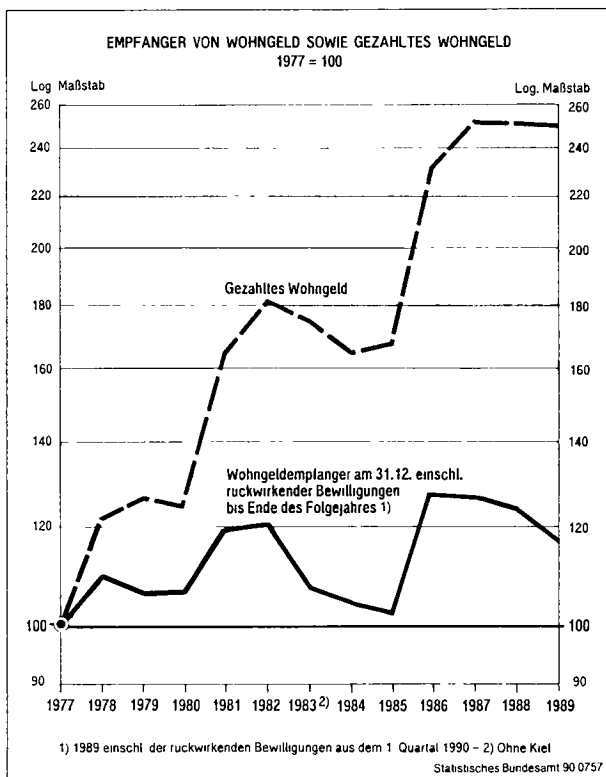
Die sozialen und finanziellen Auswirkungen, die sich aufgrund der Änderungen bzw. Anpassungen des Wohngeldgesetzes ergeben, spiegeln sich deutlich in der Wohngeldstatistik wider. Tabelle 1 zeigt die langfristige Entwicklung der Wohngeldleistungen. Die Zahl der Wohngeldempfänger hat seit dem Inkrafttreten des Wohngeldgesetzes im Jahr 1965 bis Mitte der siebziger Jahre kontinuierlich zugenommen. Bis Ende der siebziger Jahre war dann zunächst die Empfängerzahl rückläufig und erreichte erst nach der 5. Wohngeldnovelle in den Jahren 1981 und 1982 wieder annähernd den Stand von 1975. Zwischen 1983 und 1985 gingen die Empfängerzahlen dann wieder deutlich zurück, was zum Teil auf die einschränkenden Maßnahmen des II. Haushaltsstrukturgesetzes und des Haushaltsbegleitgesetzes 1983 zurückzuführen war. Nach dem Erlaß der 6. Wohngeldnovelle stieg die Zahl der

Tabelle 1 Privathaushalte und Haushalte mit Wohngeldempfang sowie gezahltes Wohngeld¹⁾

Jahr	Privat- haus- halte ²⁾ ins- gesamt	Empfänger von Wohngeld ³⁾			Davon						Im Berichtsjahr gezahlte Wohngeldbeträge ⁴⁾	
		ins- gesamt	Verande- rung gegenüber Vorjahr	Anteil von Spalte 1	Mietzuschuß			Lastenzuschuß			ins- gesamt	Verände- rung gegenüber Vorjahr
					zu- sammen	Verande- rung gegenüber Vorjahr	Anteil von Spalte 2	zu- sammen	Verande- rung gegenüber Vorjahr	Anteil von Spalte 2		
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	Mill DM	%	
1965	21 211	394,9	—	1,9	356,2	—	90,2	38,8	—	9,8	160	—
1970	21 991	908,3	+ 6,8	4,1	840,9	+ 9,3	92,6	67,4	- 17,2	7,4	599	+ 4,7
1971	22 852	1 153,9	+ 27,0	5,0	1 065,5	+ 26,7	92,3	88,4	+ 31,2	7,7	845	+ 41,1
1972	22 994	1 277,8	+ 10,7	5,6	1 197,6	+ 12,4	93,7	80,2	- 9,3	6,3	1 183	+ 40,1
1973	23 233	1 301,6	+ 1,9	5,6	1 231,7	+ 2,9	94,6	69,8	- 13,0	5,4	1 134	- 4,2
1974	23 651	1 649,9	+ 26,8	7,0	1 541,3	+ 25,1	93,4	108,7	+ 55,6	6,6	1 487	+ 31,0
1975	23 722	1 665,7	+ 1,0	7,0	1 566,6	+ 1,6	94,1	99,1	- 8,8	5,9	1 643	+ 10,5
1976	23 943	1 585,4	- 4,8	6,6	1 502,8	- 4,1	94,8	82,6	- 16,7	5,2	1 615	- 1,7
1977	24 165	1 467,0	- 7,5	6,1	1 400,1	- 6,8	95,4	66,9	- 18,9	4,6	1 473	- 8,8
1978	24 221	1 548,9	+ 5,6	6,4	1 453,6	+ 3,8	93,9	95,2	+ 42,3	6,1	1 789	+ 21,5
1979	24 486	1 518,3	- 2,0	6,2	1 431,1	- 1,6	94,3	87,2	- 8,4	5,7	1 857	+ 3,8
1980	24 811	1 485,7	- 2,1	6,0	1 407,2	- 1,7	94,7	78,5	- 10,0	5,3	1 835	- 1,2
1981	25 100	1 609,0	+ 8,3	6,4	1 487,9	+ 5,7	92,5	121,1	+ 54,3	7,5	2 433	+ 32,6
1982	25 336	1 610,9	+ 0,1	6,4	1 499,9	+ 0,8	93,1	111,0	- 8,3	6,9	2 667	+ 9,6
1983 ⁵⁾		1 422,5	- 11,0 ⁷⁾		1 329,4	- 10,7 ⁷⁾	93,5	93,1	- 15,9 ⁷⁾	6,5	2 567	- 3,0 ⁷⁾
1984		1 383,1	- 3,5 ⁸⁾		1 296,4	- 3,3 ⁸⁾	93,7	86,8	- 7,0 ⁸⁾	6,3	2 430	- 6,1 ⁸⁾
1984 ⁶⁾		1 548,5	1		1 449,7	1	93,6	98,8	1	6,4	2 430	- 6,1 ⁸⁾
1985	26 367	1 511,9	- 2,4	5,7	1 419,6	- 2,1	93,9	92,3	- 6,5	6,1	2 469	+ 1,6
1986	26 739	1 877,3	+ 24,2	7,0	1 731,6	+ 22,0	92,2	145,7	+ 57,9	7,8	3 401 r	+ 37,7 r
1987	27 006	1 897,2	+ 1,1	7,0	1 754,7	+ 1,3	92,5	142,5	- 2,2	7,5	3 703 r	+ 8,9 r
1988	27 403	1 858,4	- 2,0	6,8	1 722,5	- 1,8	92,7	135,9	- 4,6	7,3	3 698	- 0,1
1989	27 793	1 792,5	- 3,5	6,4	1 668,1	- 3,2	93,1	124,4	- 8,4	6,9	3 690	- 0,2

¹⁾ Im Gegensatz zu den früheren Jahren beinhalten die Ergebnisse ab einschl. Berichtsjahr 1985 zusätzlich die rückwirkenden Bewilligungen aus dem 1. Quartal des Folgejahres (zur Problematik der rückwirkenden Bewilligungen s. Fachserie 1984, S. 13). — ²⁾ 1965 wohnberechtigte Bevölkerung, 1970 Ergebnis der Volkszählung am 27. 5., sonst Ergebnisse des Mikrozensus. — ³⁾ Jeweils am 31. 12. — ⁴⁾ Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen im Kalenderjahr. — ⁵⁾ Bundesgebiet ohne Kiel. — ⁶⁾ Einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem 1. Quartal 1985. — ⁷⁾ Den Veränderungsraten wurde 1982 (ohne Kiel) zugrunde gelegt. — ⁸⁾ Den Veränderungsraten wurde 1984 (ohne Kiel) zugrunde gelegt.

Schaubild 1



Wohngeldempfänger 1986 wieder kräftig an und erreichte 1987 ihren bisherigen Höchststand. In den letzten beiden Jahren war die Entwicklung rückläufig.

Die Wohngeldnovellen führen durchweg zunächst zu einer Zunahme der Zahl der Wohngeldempfänger. Etwa ab dem zweiten Jahr nach der Festsetzung neuer Wohngeldbeträge setzt das „Herauswachsen“ aus der Förderung ein, weil infolge von nominalen Einkommenserhöhungen eine größere Anzahl der Wohngeldbezieher die gesetzlich dafür vorgesehenen Höchstbeträge überschreitet. Dies führt dazu, daß die Empfängerzahlen bis zur nächsten Wohngeldanpassung jeweils zurückgehen.

Parallel zu den Schwankungen der Empfängerzahlen verläuft die Ausgabenentwicklung. Üblicherweise steigen die Wohngeldausgaben jeweils in den ersten beiden Jahren nach der Novellierung deutlich an, danach gehen sie in der Regel zurück.

Die im folgenden erläuterten Daten basieren auf den Ergebnissen der Wohngeldstatistik zum Stichtag 31. Dezember 1989. Die Auswirkungen der 7. und 8. Wohngeldnovelle, die 1990 in Kraft traten, kommen darin noch nicht zum Ausdruck.

Zahl der Wohngeldempfänger zurückgegangen

Im Dezember 1989 bezogen 1,79 Mill. Haushalte Wohngeld, das waren 6,4 % aller privaten Haushalte. Damit hat sich der bereits im Vorjahr zu beobachtende Rückgang auch im Jahr 1989 fortgesetzt; gegenüber 1988 nahm die Zahl der Wohngeldbezieher um 3,5 % ab. Die Ausgaben für das Wohngeld, die je zur Hälfte von Bund und Ländern getragen werden, beliefen sich im gesamten Jahr 1989 auf rund 3,69 Mrd. DM. Das Ausgabevolumen des Vorjahres wurde hiermit nur geringfügig unterschritten (— 0,2 % oder 8 Mill. DM).

Das Wohngeld wird in erster Linie an Mieter gezahlt. 93 % der Wohngeldempfänger waren Mietzuschußempfänger, 7 % Lastenzuschußempfänger. Damit erhielten etwa rund 10 % der Mieter und 1 % der Eigentümer Wohngeld. Die relativ geringe Inanspruchnahme von Lastenzuschuß ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, daß die Haus- und Wohnungseigentümer im Schnitt über höhere Einkommen verfügen als die Mieter. Bei dieser Empfängergruppe war auch der Prozeß des Herauswachsenden stärker ausgeprägt als bei den Mieterhaushalten. So ging die Zahl der Lastenzuschußempfänger gegenüber dem Vorjahr um 8,4 % zurück, die der Mietzuschußempfänger dagegen nur um 3,2 %.

Nichterwerbstätige überwiegen weiterhin ...

Zum größten Teil (61 %) waren unter den Wohngeldempfängern die nichterwerbstätigen Personen vertreten; überwiegend handelte es sich hierbei um Rentner und Pensionäre. Einer beruflichen Tätigkeit gingen lediglich 21,8 % der Bezieher nach, wovon allein zwei Drittel Arbeiter waren. Bei 17,2 % der Haushalte mit Wohngeldbezug war der Antragsteller arbeitslos.

Ein Vergleich mit den Daten des Vorjahres zeigt, daß bei allen Empfängergruppen ein Rückgang stattgefunden hat. So ist die Zahl der erwerbstätigen Bezieher von Wohngeld 1989 gegenüber 1988 am stärksten gesunken (— 4,8 %), wobei der Rückgang bei den Beamten (— 8,6 %) und Angestellten (— 7,3 %) besonders ausgeprägt war. Überdurchschnittlich vermindert hat sich auch die Zahl der Nichterwerbstätigen (— 3,9 %), darunter die der Rentner und Pensionäre (— 6,9 %). Eine geringfügige Abnahme (— 0,6 %) war sogar bei den arbeitslosen Wohngeldempfängern festzustellen.

... dennoch deutliche Veränderungen in der sozialen Zusammensetzung

Betrachtet man die soziale Zusammensetzung der Wohngeldbezieher im Zeitverlauf, dann zeigen sich deutliche Veränderungen. So hat sich der Anteil der Rentner und Pensionäre an allen Wohngeldempfängern zwischen 1980 und 1989 von 66,7 auf 34,2 % verringert und somit fast halbiert. Demgegenüber stieg der Anteil der Arbeitslosen im selben Zeitraum von 3,9 auf 17,2 %. Bemerkenswert ist auch die anteilmäßige Zunahme der Erwerbstätigen von 14 auf 21,8 %, die fast ausschließlich auf die größere Zahl der Arbeiter mit Wohngeldbezug (Anteilerhöhung von 8,9 auf 14,5 %) zurückzuführen ist. Der Anteil der Empfänger von Sozialhilfe hat sich in den vergangenen Jahren ebenfalls erhöht; mittlerweile bezieht fast jeder dritte Wohngeldempfänger gleichzeitig Sozialhilfe.

Diese Strukturverschiebungen spiegeln die veränderte Zusammensetzung der einkommensschwachen Bevölkerungsschichten wider. Auf der einen Seite dürfte die Verringerung des Anteils der Rentner an den Wohngeldempfängern in erster Linie auf die jährliche Anpassung der Renten an die Einkommensentwicklung zurückzuführen sein sowie auf den allmählich rückläufigen Anteil alter Menschen, die Kleinrenten beziehen. Auf der anderen Seite hat zwischen 1980 und 1989 die Gesamtzahl der Ar-

Tabelle 2. Empfänger von Wohngeld am 31. Dezember 1989 nach sozialer Stellung, Haushaltsgröße sowie Art des Zuschusses

Soziale Stellung Haushaltsgröße	Empfänger von Wohngeld			Mietzuschuß			Lastenzuschuß		
	insgesamt	Veränderung gegenüber 1988		zusammen	Veränderung gegenüber 1988		zusammen	Veränderung gegenüber 1988	
		1 000	%		1 000	%		1 000	%
Erwerbstätige	390,5	21,8	- 4,8	307,0	18,4	- 3,6	83,5	67,1	- 8,8
Selbständige	17,6	1,0	- 4,1	12,5	0,7	- 4,1	5,2	4,1	- 4,2
Beamte	32,2	1,8	- 8,6	16,8	1,0	- 8,6	15,4	12,4	- 8,7
Angestellte	80,0	4,5	- 7,3	65,6	3,9	- 6,4	14,5	11,6	- 11,1
Arbeiter	260,7	14,5	- 3,5	212,1	12,7	- 2,3	48,5	39,0	- 8,5
Arbeitslose	307,8	17,2	- 0,6	299,5	18,0	- 0,1	8,3	6,7	- 16,5
Nichterwerbstätige	1 094,2	61,0	- 3,9	1 061,6	63,6	- 3,9	32,6	26,2	- 5,3
Rentner/Pensionäre	612,4	34,2	- 6,9	586,0	35,1	- 7,0	26,4	21,2	- 5,5
Studenten	45,4	2,5	+ 1,6	45,0	2,7	+ 1,5	0,4	0,3	+ 7,8
Sonstige	436,4	24,3	+ 0,1	430,6	25,8	+ 0,2	5,7	4,6	- 4,9
Insgesamt	1 792,5	100	- 3,5	1 668,1	100	- 3,2	124,4	100	- 8,4
nach der Haushaltsgröße									
Haushalte von Alleinstehenden	901,2	50,3	- 4,8	884,0	53,0	- 4,9	17,2	13,8	- 1,4
mit 2 Familienmitgliedern	313,3	17,5	- 2,7	301,3	18,1	- 2,6	12,0	9,6	- 6,2
mit 3 Familienmitgliedern	190,8	10,6	- 2,9	181,2	10,9	- 2,1	9,6	7,7	- 16,5
mit 4 Familienmitgliedern	216,0	12,1	- 3,2	174,1	10,4	- 0,5	41,9	33,7	- 12,9
mit 5 Familienmitgliedern und mehr	171,2	9,6	+ 0,8	127,5	7,6	+ 3,0	43,7	35,1	- 5,0
Insgesamt	1 792,5	100	- 3,5	1 668,1	100	- 3,2	124,4	100	- 8,4

beitslosen stark zugenommen (+ 129 %). Damit verbunden war auch eine steigende Zahl Langzeitarbeitsloser sowie eine vermehrte Zahlung von Arbeitslosenhilfe anstatt von Arbeitslosengeld. Dies zusammen führte im Zeitverlauf zu einer stärkeren Inanspruchnahme des Wohngeldes durch Arbeitslose. Schließlich hat sich auch in den vergangenen Jahren der Anteil der Sozialhilfeempfänger an der Bevölkerung laufend erhöht. Er betrug zum Jahresende 1980 für die Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (außerhalb von Einrichtungen) 1,4 %, 1988 dagegen 2,6 %. Entsprechend dem Grundsatz des Nachrangs der Sozialhilfe haben diese Personen grundsätzlich auch Anspruch auf Wohngeld.

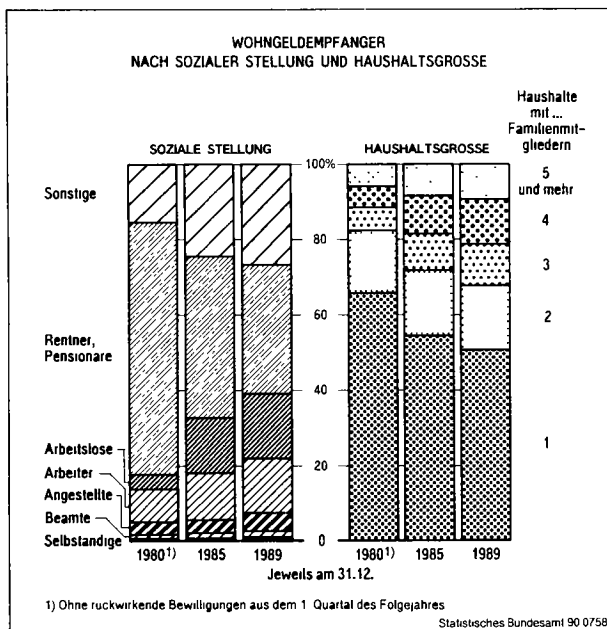
Die Veränderung der sozialen Struktur der Wohngeldempfänger dürfte auch die Entwicklung der Wohngeldausgaben beeinflusst haben. In der Vergangenheit haben sich die Wohngeldausgaben von Bund und Ländern prozentual wesentlich stärker erhöht als die Zahl der Wohngeldempfänger. So sind die Ausgaben von 1980 bis 1989 um 101 %

oder 1,9 Mrd. DM angestiegen, während die Zahl der Empfänger nur um 11 % oder 170 000 zunahm. Die wichtigste Ursache für den Anstieg der Wohngeldausgaben war die Erhöhung der Mieten. Daneben dürfte sich jedoch auch der gestiegene Anteil der Sozialhilfeempfänger und Arbeitslosen ausgabeerhöhend ausgewirkt haben; sie beziehen überdurchschnittlich hohes Wohngeld. Gleichzeitig ist der Anteil der Rentner und Pensionäre, die einen unterdurchschnittlichen Wohngeldanspruch haben, zurückgegangen.

Immer mehr größere Haushalte erhalten Wohngeld

Die Gliederung der Wohngeldempfänger nach der Haushaltsgröße zeigt, daß die Wohngeldleistungen überwiegend an kleine Haushalte gezahlt werden. In der Hälfte der Fälle wurde das Wohngeld Einpersonenhaushalten gewährt. Die Großenstruktur der Haushalte, die Wohngeld beziehen, hat sich gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig verändert, und zwar zu Gunsten der größeren Haushalte. Längerfristig betrachtet zeigen sich jedoch auch hier größere Verschiebungen. So ist der Anteil der Einpersonenhaushalte seit 1980 (Anteilswert 65,6 %) um 15,3 Prozentpunkte zurückgegangen, während bei den Haushalten mit drei und mehr Personen ein Anstieg um 14,5 Prozentpunkte zu verzeichnen war. Diese Entwicklung wird auch deutlich, wenn man die einzelnen Haushaltsgrößen mit Wohngeldbezug auf die Gesamtzahl der entsprechenden Haushalte im Bundesgebiet bezieht. Während 1980 noch 13 % aller Einpersonenhaushalte Wohngeld bezogen, waren es 1989 nur noch 9,2 %. Der entsprechende Wert erhöhte sich bei den Haushalten mit drei und mehr Personen im selben Zeitraum von 2,6 auf 6 %. Ursächlich hierfür ist zum einen die familienpolitische Ausrichtung der 5. und 6. Wohngeldnovelle in den Jahren 1981 bzw. 1986, zum anderen kommt dadurch aber auch die gestiegene Bedürftigkeit der größeren Familien zum Ausdruck. Da die größeren Haushalte höhere Wohngeldleistungen erhalten als kleine Haushalte, dürfte der gestiegene Anteil der Mehrpersonenhaushalte ebenfalls zu den bereits erwähnten Ausgabesteigerungen der vergangenen Jahre beigetragen haben.

Schaubild 2



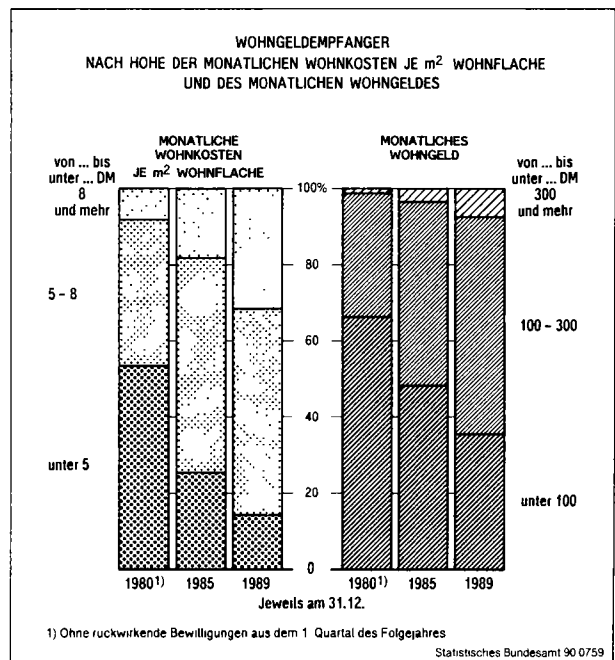
Neben der Haushaltsgröße gibt die Wohngeldstatistik auch Aufschluß über die Kinderzahl der wohngeldbeziehenden Familien. Von den Mietzuschußempfängern hatten rund 36 % Kinder, von den Lastenzuschußempfängern sogar 78 %. Insgesamt erhielten zum Jahresende 1989 etwa 700 000 Familien mit Kindern Wohngeld. In diesen Haushalten lebten 1,4 Mill. Kinder, das sind rund 12 % aller Kinder in der Bundesrepublik Deutschland. Eine besonders wichtige Hilfe ist das Wohngeld für alleinstehende Elternteile mit Kindern. Rund 15 % der Wohngeldempfänger gehörten 1989 zur Gruppe der Alleinerziehenden.

Deutlicher Anstieg der Wohnkosten

Miete im Sinne des Wohngeldgesetzes ist das Entgelt für die Gebrauchsüberlassung von Wohnraum. Zur zuschufähigen Miete gehören auch bestimmte Umlagen, Zuschläge und Vergütungen, zum Beispiel Kosten des Wasserverbrauchs, der Abwasser- und Müllbeseitigung. Außer Betracht bleiben dagegen die Heizungs- und Warmwasserkosten sowie Untermietzuschläge und Zuschläge für die Benutzung von Wohnraum zu anderen als zu Wohnzwecken. Zur Belastung zählen der Kapitaldienst wie Zinsen, Tilgung usw. sowie die Aufwendungen für die Bewirtschaftung, zu denen Instandhaltungs-, Betriebs- und Verwaltungskosten zu rechnen sind.

Die durchschnittliche Monatsmiete der Empfänger von Mietzuschuß erhöhte sich binnen Jahresfrist von 6,72 DM je m² Wohnfläche auf 7,02 DM (+ 4,5 %). Dieser Anstieg war deutlich höher als die entsprechenden Steigerungsraten der vergangenen Jahre. Er lag zudem auch über der allgemeinen Mietentwicklung, deren Veränderungsrate im Jahr 1989 3 % betrug. Eine überdurchschnittliche Mietensteigerung war vor allem bei den Wohngeldbeziehenden Hauptmietern in weniger gut ausgestatteten Wohnungen zu beobachten. Für diese Wohnungen, die keine Sammelheizung und/oder kein Bad hatten, erhöhte sich die Quadratmetermiete um 4,9 %. Unterscheidet man die Mie-

Schaubild 3



ten der Wohngeld empfangenden Hauptmieter nach der Haushaltsgröße, so zeigt sich, daß die Haushalte mit drei und vier Familienmitgliedern im Schnitt die höchsten Quadratmetermieten zu zahlen hatten, und zwar 7,11 bzw. 7,10 DM je m². Bei den Einpersonenhaushalten betrug die durchschnittliche Monatsmiete insgesamt 327 DM; im Schnitt stand dieser Haushaltsgruppe eine Wohnfläche von 47 m² zur Verfügung.

Verglichen mit den Mieterhaushalten erhöhten sich die Wohnkosten der Lastenzuschußempfänger nur geringfügig; gegenüber dem Vorjahr stiegen sie um 1,8 % auf nunmehr 7,36 DM je m² Wohnfläche.

Wohngeld wird nicht für unangemessen hohe Wohnkosten gewährt. Bei der Wohngeldberechnung werden die Wohnkosten der Wohngeldempfänger nur bis zu be-

Tabelle 3: Empfänger von Wohngeld am 31. Dezember 1989 nach Ausstattung, Bezugsfähigkeit und öffentlicher Förderung der Wohnung sowie Höhe der monatlichen Miete bzw. Belastung je m² Wohnfläche

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Davon mit monatlicher Miete bzw. Belastung je m ² Wohnfläche von ... bis unter ... DM			Durchschnittliche monatliche Miete bzw. Belastung je m ² Wohnfläche	Überschreitung der Höchstbeträge für Miete bzw. Belastung	
		unter 5	5-8	8 und mehr		1 000	% von Sp. 1
	1 000	%			DM		
Empfänger von Wohngeld	1 792,5	14,4	54,2	31,4	7,06	795,6	44,4
Lastenzuschuß	124,4	26,3	31,7	42,1	7,36	88,3	71,0
Mietzuschuß	1 668,1	13,6	55,9	30,6	7,02	707,4	42,4
Zusammen	1 589,8	13,9	57,4	28,7	6,95	689,5	43,4
dar Hauptmieter							
nach der Ausstattung der Wohnung							
mit Sammelheizung und mit Bad/Duschraum	1 280,6	8,5	58,7	32,8	7,25	546,2	42,6
mit sonstiger Ausstattung	309,1	36,2	52,1	11,7	5,54	143,4	46,4
nach der Bezugsfähigkeit von Wohnraum							
bis 1948	346,7	24,0	52,4	23,6	6,31	165,4	47,7
1948-1965	590,5	15,1	63,9	21,0	6,64	272,4	46,1
1966-1971	217,5	8,2	59,4	32,4	7,26	88,5	40,7
1972-1977	220,6	7,2	52,2	40,6	7,60	89,9	40,7
1978 und später	214,4	6,9	51,1	42,0	7,65	73,4	34,2
nach der öffentlichen Förderung der Wohnung							
nicht öffentlich gefördert	972,8	17,2	49,9	32,9	6,90	466,7	48,0
öffentlich gefördert	616,9	8,7	69,2	22,1	7,02	222,8	36,1

Tabelle 4: Empfänger von Wohngeld am 31. Dezember 1989 nach Mietenstufe der Gemeinde, Art des Zuschusses, durchschnittlicher monatlicher Miete und Überschreitungsquote der Mietobergrenzen

Mietenstufe	Abweichung des Mietenniveaus vom Bundesdurchschnitt in %	Empfänger von Wohngeld						Durchschnittliche monatliche Miete der Hauptmieter je m ² Wohnfläche	Überschreitungsquote der Mietobergrenzen bei den Mietzuschußempfängern
		insgesamt		Mietzuschuß		Lastenzuschuß			
		1000	%	1000	%	1000	%			DM	%
I	unter 15	206,0	11,5	162,6	9,7	43,4	34,9	5,40	40,7
II	15 bis unter 5	363,8	20,3	327,6	19,6	36,2	29,1	6,15	42,7
III	5 bis unter 5	536,0	29,9	509,7	30,6	26,2	21,1	6,92	42,6
IV	5 bis unter 15	437,4	24,4	423,2	25,4	14,1	11,4	7,55	42,0
V	15 und mehr	249,3	13,9	245,0	14,7	4,4	3,5	8,41	43,4
insgesamt		1 792,5	100	1 668,1	100	124,4	100	6,95	42,4

stimmten Obergrenzen berücksichtigt, die von mehreren Faktoren abhängig sind. Neben der Haushaltsgröße sowie der Bezugstauglichkeit und Ausstattung der Wohnung sind hierfür die im Zuge der 6. Wohngeldnovelle neu eingeführten Mietenstufen der Gemeinden maßgebend. Entsprechend dem 1984 festgestellten regionalen Mietenniveau wurden die Gemeinden in fünf Mietenstufen eingeteilt¹⁾.

Durch die Staffelung der zuschufähigen Höchstbeträge nach diesen Mietenstufen können die örtlichen Wohnkostenunterschiede bei der Wohngeldgewährung besser berücksichtigt werden. Die Wohnkostenunterschiede in den einzelnen Mietenstufen spiegeln sich auch in den von den Wohngeldempfängern gezahlten Mieten wider. In den Gemeinden der Mietenstufe III, in denen die meisten Empfängerhaushalte wohnten, zahlten die Hauptmieter im Schnitt 6,92 DM je m² Wohnfläche. Dies entspricht in etwa dem Durchschnittswert aller Wohngeld beziehenden Hauptmieter (6,95 DM je m²). Die Quadratmetermieten in den beiden obersten Mietenstufen IV und V lagen dagegen um 8,6 bzw. 21 % deutlich über diesem Durchschnitt. Unterdurchschnittliche Werte in fast derselben Größenordnung ergaben sich für die Gemeinden der Mietenstufe II und I (– 11,5 bzw. – 22,3 %).

Die zuschufähigen Höchstbeträge für Miete und Belastung sollen die Anmietung von angemessenem und familiengerechtem Wohnraum ermöglichen. Andererseits verhindern sie aber auch, daß darüber hinausgehende Kosten für besonders teure oder große Wohnungen zu entsprechend höheren Wohngeldleistungen führen. Mieterhöhungen bewirken für sich genommen nur dann Wohngeldmehrleistungen, solange die zuschufähigen Höchstbeträge nicht überschritten sind. Sobald die Wohnkosten über den Höchstbeträgen liegen, müssen die Mietsteigerungen vollständig vom Wohngeldempfänger getragen werden. Bei jeder Novellierung des Wohngeldgesetzes werden die Höchstbeträge für Miete und Belastung an die Mietentwicklung angepaßt. Im ersten Jahr nach einer Novellierung des Wohngeldgesetzes ergibt sich deshalb für den Anteil der Wohngeldempfänger mit einer Miete über dem jeweils maßgebenden Höchstbetrag ein relativ niedriger Wert, der dann in den darauffolgenden Jahren, bis zur nächsten Novelle, kontinuierlich ansteigt. Nach der 6. Wohngeldnovelle im Jahr 1986 belief sich diese sogenannte Überschreitungsquote auf 33,4 %. Infolge des An-

stiegs der Quadratmetermieten der Wohngeldempfänger zwischen 1986 und 1989 um 9 % erhöhte sich diese Quote bis zum Dezember 1989 auf 44,4 %. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Zunahme um 4,5 Prozentpunkte. Überdurchschnittliche Höchstbetragsüberschreitungen ergaben sich insbesondere für die Gruppe der Lastenzuschußempfänger (71 %) sowie für die Hauptmieter in freifinanzierten Wohnungen oder Altbauten (48 bzw. 47,7 %). Betrachtet man die Überschreitungsquoten innerhalb der einzelnen Mietenstufen, dann zeigen sich nur relativ geringe Unterschiede (siehe Tabelle 4). Die Quote in der Mietenstufe V ist trotz der dort erheblich teureren Quadratmetermieten nur wenig höher als in der Mietenstufe I. Dies ist auf die höheren Höchstbeträge sowie auf die erheblich geringeren Wohnflächen zurückzuführen.

Einkommen der Wohngeldempfänger gestiegen

Das Wohngeld bemißt sich im Einzelfall nach der Haushaltsgröße und dem Verhältnis der Wohnkosten zum Familieneinkommen. Das Familieneinkommen berechnet sich aus den gesamten Einnahmen des Haushaltes, von denen bestimmte Einkommensbestandteile einschließlich des Kindergeldes sowie Freibeträge für besondere Personengruppen und Pauschalen für Steuern und Sozialversicherungsbeiträge abgezogen werden. Diese Freibeträge sollen besonderen finanziellen Belastungen bei bestimmten Personengruppen, wie beispielsweise Schwerbehinderten oder Alleinerziehenden, Rechnung tragen.

Tabelle 5: Durchschnittliche monatliche Bruttoeinnahmen, Familieneinkommen und Wohnkostenbelastung der Wohngeldempfänger am 31. Dezember 1989 nach der Haushaltsgröße

Haushalte mit Familienmitgliedern	Durchschnittliche monatliche						
	Bruttoeinnahmen ¹⁾	Familieneinkommen ²⁾	Wohnkostenbelastung				
			vor		nach		
	Gewährung des Wohngeldes		Gewährung des Wohngeldes		Gewährung des Wohngeldes		
DM	% v Sp 1	DM	% v Sp 1	DM	% v Sp 1	DM	% v Sp 1
insgesamt	1 592	1 052	66,1	445	295	27,9	18,5
1	987	694	70,3	326	211	33,1	21,4
2	1 392	963	69,2	440	280	31,6	20,1
3	1 816	1 196	65,9	529	339	29,1	18,7
4	2 733	1 767	64,7	648	467	23,7	17,1
5	3 246	1 980	61,0	718	517	22,1	15,9
6 und mehr	3 788	2 140	56,5	736	466	19,4	12,3

¹⁾ Alle Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder, jedoch ohne die Aufwendungen zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen (§ 12 Wohngeldgesetz) sowie die Einnahmen zur Verringerung der Miete oder Belastung (§ 13 Wohngeldgesetz) — ²⁾ Alle Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder abzüglich der Beträge, die nach den §§ 12 bis 17 Wohngeldgesetz abzusetzen sind

¹⁾ Eine ausführliche Darstellung des Systems der Mietenstufen enthält die Fachserie 1986, S. 12ff.

Die aussagefähigste Größe zur Beurteilung der Einkommenssituation der Wohngeldempfänger wäre zweifellos deren verfügbares Einkommen. Aus erhebungstechnischen Gründen ist es jedoch in der Wohngeldstatistik nicht möglich, zuverlässige Angaben darüber zu ermitteln. Aus diesem Grund ist die Darstellung der Einkommenssituation der Wohngeldbezieher nur anhand des Familieneinkommens möglich, das der Wohngeldberechnung zugrunde liegt, oder aufgrund der Bruttoeinnahmen (alle Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder, jedoch ohne die Werbungskosten sowie die Einnahmen zur Verringerung der Miete oder Belastung nach § 13 WoGG). Das verfügbare Einkommen ist in der Regel höher als das wohngeldrechtliche Familieneinkommen, jedoch niedriger als die Bruttoeinnahmen.

Die durchschnittlichen Bruttoeinnahmen und Familieneinkommen der Wohngeldbezieher erhöhten sich 1989 gegenüber dem Vorjahr um 2,2 bzw. 1,5 %. Das durchschnittliche monatliche Familieneinkommen aller Wohngeldbezieher lag im Dezember 1989 bei 1 052 DM. Gemessen an den Bruttoeinnahmen in Höhe von 1 592 DM waren dies 66 %. Dieser Anteil reicht von 70 % bei den Einpersonenhaushalten bis zu knapp 57 % bei den Familien mit sechs und mehr Personen. Dies bedeutet, daß mit zunehmender Haushaltsgröße relativ höhere Beträge abgesetzt werden konnten.

Monatliches Wohngeld durchschnittlich 150 DM

Der durchschnittliche monatliche Wohngeldanspruch ist gegenüber dem Vorjahr um 2 DM gestiegen; er betrug im Dezember 1989 150 DM, und zwar gleichermaßen für die

Mietzuschußempfänger als auch für die Bezieher von Lastenzuschuß. Dies ist insofern bemerkenswert, da seit Bestehen des Wohngeldgesetzes die Lastenzuschuß-

Tabelle 6. Empfänger von Wohngeld am 31. Dezember 1989 nach Haushaltsgröße und Höhe des monatlichen Wohngeldes

Art des Zuschusses Haushaltsgröße	Insgesamt		Davon mit monatlichem Wohngeld von unter DM			Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch	
			unter 100	100 bis 300	300 und mehr	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%			DM	%	
Empfänger von Wohngeld	1 792,5	100	35,5	57,0	7,5	150	+ 1,4
Mietzuschuß	1 668,1	93,1	35,4	57,2	7,4	150	+ 2,0
Lastenzuschuß	124,4	6,9	36,9	55,2	7,9	150	- 2,0
nach der Haushaltsgröße							
Haushalte von Alleinstehenden	901,2	50,3	45,4	54,1	0,5	116	+ 1,8
mit 2 Familienmitgliedern	313,3	17,5	28,6	65,8	5,7	159	+ 0,6
mit 3 Familienmitgliedern	190,8	10,6	22,9	61,4	15,7	190	+ 1,1
mit 4 Familienmitgliedern	216,0	12,1	28,8	54,4	16,9	182	+ 1,7
mit 5 Familienmitgliedern	103,9	5,8	22,5	57,3	20,2	202	+ 1,0
mit 6 Familienmitgliedern und mehr	67,3	3,8	13,0	51,0	36,0	270	+ 2,7

empfangener stets höhere Wohngeldleistungen erhielten als die Mietzuschußempfänger.

Der Wohngeldanspruch steigt mit zunehmender Haushaltsgröße: Einpersonenhaushalten wurde ein durchschnittliches Wohngeld von 116 DM gezahlt, Haushalte

Schaubild 4

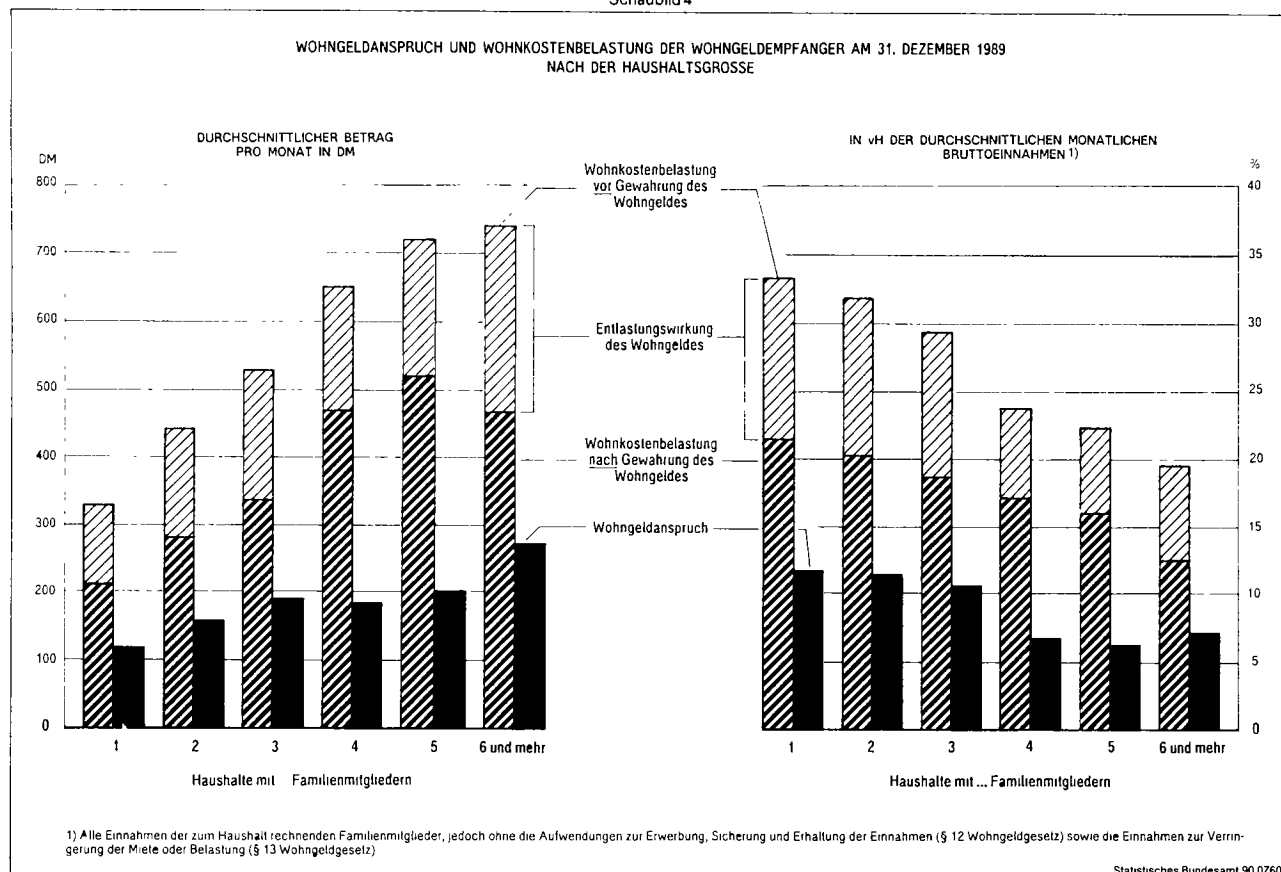


Tabelle 7 Empfänger von Wohngeld am 31. Dezember 1989 nach der Höhe des monatlichen Wohngeldes und der Miete bzw. Belastung je m² Wohnfläche sowie gezahltes Wohngeld

Land	Wohngeldempfänger		Im Jahr 1989 gezahlte Wohngeldbeträge ¹⁾			Durchschnittliche(r) monatliche(r)	
	insgesamt	Anteil an den Privat-haushalten	insgesamt	Veränderung gegenüber 1988	je Einwohner ²⁾	Wohngeldanspruch	Miete/Belastung je m ²
	1 000	%	Mill. DM	%	DM		
Schleswig-Holstein	110,0	9,6	239,8	+ 0,9	94	162	7,71
Hamburg	84,4	9,5	192,4	+ 4,3	120	171	8,26
Niedersachsen	230,4	7,3	511,6	+ 1,5	71	154	6,79
Bremen	44,4	13,5	93,1	+ 0,4	141	164	7,54
Nordrhein-Westfalen	626,0	8,3	1 354,5	- 0,1	80	155	7,14
Hessen	126,8	5,2	264,5	- 1,6	47	152	7,14
Rheinland-Pfalz	83,4	5,3	161,2	+ 1,3	44	142	6,37
Baden-Württemberg	175,7	4,2	329,3	+ 0,1	35	143	7,15
Bayern	204,7	4,1	362,6	- 2,7	33	134	7,03
Saarland	27,6	5,8	61,8	- 4,8	59	157	6,55
Berlin (West)	79,3	7,1	119,1	- 7,6	58	111	5,70
Bundesgebiet	1 792,5	6,4	3 689,8	- 0,2	60	150	7,06

¹⁾ Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen — ²⁾ Einwohner am 31. 12. 1988

mit sechs und mehr Personen erhielten hingegen Wohngeld in Höhe von 270 DM. Umgekehrt sinken die Wohngeldzahlungen mit steigendem Familieneinkommen.

Wohngeld deckt knapp 34 % der Wohnkosten

Das Wohngeld stellt immer nur einen Zuschuß zur Miete oder Belastung dar. Ein Teil der Wohnkosten muß in jedem Fall vom Antragsteller selbst getragen werden. Im Mittel erhielten die Wohngeldempfänger Leistungen in Höhe von 33,7 % ihrer Wohnkosten; gegenüber dem Vorjahr verringerte sich dieser Wert um knapp einen Prozentpunkt. Durch den Bezug von Wohngeld sanken 1989 im Durchschnitt die monatlichen Wohnkosten der Wohngeldempfänger von 445 auf 295 DM. Unter Berücksichtigung des Wohngeldes betragen demnach bei den Wohngeldempfängern die selbst zu tragenden Wohnkosten einschließlich der Umlagen, aber ohne Heizung, durchschnittlich 18,5 % der Bruttoeinnahmen²⁾. Im Vorjahr belief sich dieser „Belastungssatz“ auf 18,1 %.

Die Wohnkostenbelastung nach Wohngeldgewährung streut relativ breit. Im allgemeinen ist sie bei kleinen Haushalten sowie bei geringen Einkommen höher. So betrug der Anteil der selbst zu tragenden Wohnkosten an den Bruttoeinnahmen der Haushalte mit ein bis drei Personen durchschnittlich 19 bis 21 %, bei Haushalten mit vier und mehr Personen dagegen durchschnittlich 12 bis 17 %.

Deutliches Nord-Süd-Gefälle beim Wohngeld

Das häufig konstatierte Nord-Süd-Gefälle ist auch im Bereich der Wohngeldförderung erkennbar: Gemessen an der Gesamtzahl der privaten Haushalte, bezogen in den drei Stadtstaaten sowie in Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen überdurchschnittlich viele Haushalte Wohngeld. In diesen Ländern wurden auch die höchsten Wohngeldausgaben je Einwohner festgestellt. Die Spitzenposition nimmt dabei Bremen ein. Hier bezogen fast 14 % aller Haushalte Wohngeld. Die Wohngeldausgaben je Einwohner beliefen sich in Bremen auf 141 DM und waren damit etwa viermal so hoch wie in Bayern oder Baden-Württemberg (33 bzw. 35 DM je Ein-

wohner), wo jeweils nur 4 % der Haushalte Wohngeld erhielten. Die teuersten durchschnittlichen Quadratmetermieten mußten die Wohngeldempfänger in Hamburg bezahlen (8,26 DM je m²); sie hatten jedoch mit 171 DM je Haushalt auch den höchsten monatlichen Wohngeldanspruch. Die niedrigsten Werte hierfür wurden in Berlin (West) festgestellt (5,70 DM je m²; 111 DM monatlicher Wohngeldanspruch).

Ausblick

Die im Berichtsjahr insgesamt festgestellte rückläufige Entwicklung wird sich 1990 nicht mehr fortsetzen. Aufgrund der Leistungsverbesserungen der zum 1. Januar bzw. 1. Oktober 1990 in Kraft getretenen 7. und 8. Wohngeldnovelle muß ab 1990 wieder mit wachsenden Empfängerzahlen sowie mit einem Anstieg der Wohngeldausgaben gerechnet werden.

²⁾ In den Bruttoeinnahmen sind — wie bereits erwähnt — insbesondere noch die Steuern sowie die Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung enthalten

1 Entwicklung des Wohngelds 1974 bis 1989*)

1.1 Empfänger von Wohngeld, durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch und im Jahr gezahlte Wohngeldbeträge nach Bezugsjahren

Entwicklung des Wohngeldrechts	Jahr	Empfänger von Wohngeld am 31. Dezember			Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch			Im Jahr gezahlte Wohngeldbeträge 1)
		insgesamt	Mietzuschuß	Lastenzuschuß	insgesamt	Mietzuschuß	Lastenzuschuß	
Neufassung vom 14.12.1973 (BGBl. I S. 1862)	1974	1 649,9	1 541,3	108,7	70	68	95	1 486 691,1
	1975	1 665,7	1 566,6	99,1	72	70	97	1 642 976,4
	1976	1 585,4	1 502,8	82,6	72	70	94	1 615 423,0
	1977	1 467,0	1 400,1	66,9	70	69	89	1 472 919,0
Neufassung vom 29.8.1977 (BGBl. I S. 1685)	1978	1 548,9	1 453,6	95,2	83	82	107	1 788 896,9
	1979	1 518,3	1 431,1	87,2	84	83	103	1 856 708,3
	1980	1 485,7	1 407,2	78,5	86	85	97	1 834 504,9
Neufassung vom 21.9.1980 (BGBl. I S. 1741)	1981	1 609,0	1 487,9	121,1	110	105	162	2 432 530,2
2. Haushaltsstrukturgesetz vom 22.12.1981 (BGBl. I S. 1532)	1982	1 610,9	1 499,9	111,0	109	106	146	2 666 827,1
Neufassung vom 27.12.1982 (BGBl. I S. 1921)	1983 ^{a)}	1 422,5	1 329,4	93,1	111	110	137	2 567 147,4
	1984 ^{b)}	1 383,1	1 296,4	86,8	115	114	135	2 430 454,7
	1984 ^{b)}	1 548,5	1 449,7	98,8	118	117	138	2 430 454,7
	1985	1 511,9	1 419,6	92,3	119	118	135	2 469 384,3
Neufassung vom 11.7.1985 (BGBl. I S. 1421)	1986	1 877,3	1 731,6	145,7	144	143	163	3 401 207,0r
	1987	1 897,2	1 754,7	142,5	145	144	156	3 702 536,9r
	1988	1 858,4	1 722,5	135,9	148	147	153	3 697 673,9
	1989	1 792,5	1 668,1	124,4	150	150	150	3 689 849,3
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
Neufassung vom 14.12.1973	1975	+ 1,0	+ 1,6	- 8,8	+ 2,9	+ 2,9	+ 2,1	+ 10,5
	1976	- 4,8	- 4,1	- 16,7	+ 0,0	+ 0,0	- 3,1	- 1,7
	1977	- 7,5	- 6,8	- 18,9	- 2,8	- 1,4	- 5,3	- 8,8
Neufassung vom 29.8.1977	1978	+ 5,6	+ 3,8	+ 42,3	+ 18,6	+ 18,8	+ 20,2	+ 21,5
	1979	- 2,0	- 1,6	- 8,4	+ 1,2	+ 1,2	- 3,7	+ 3,8
	1980	- 2,1	- 1,7	- 10,0	+ 2,4	+ 2,4	- 5,8	- 1,2
Neufassung vom 21.9.1980	1981	+ 8,3	+ 5,7	+ 54,3	+ 27,9	+ 23,5	+ 67,0	+ 32,6
2. Haushaltsstrukturgesetz vom 22.12.1981	1982	+ 0,1	+ 0,8	- 8,3	- 0,9	+ 1,0	- 9,9	+ 9,6
Neufassung vom 27.12.1982	1983 ^{a)}	- 11,0	- 10,7	- 15,9	+ 1,8	+ 3,8	- 6,2	- 3,0
	1984 ^{d)}	- 3,5	- 3,3	- 7,0	+ 3,6	+ 3,6	- 1,5	- 6,1
	1985 ^{b)}	- 2,4	- 2,1	- 6,5	+ 0,8	+ 0,9	- 2,2	+ 1,6
Neufassung vom 11.7.1985	1986	+ 24,2	+ 22,0	+ 57,9	+ 21,0	+ 21,2	+ 20,7	+ 37,7r
	1987	+ 1,1	+ 1,3	- 2,2	+ 0,7	+ 0,7	- 4,3	+ 8,9r
	1988	- 2,0	- 1,8	- 4,6	+ 2,1	+ 2,1	- 1,9	+ 0,1
	1989	- 3,5	- 3,2	- 8,4	+ 1,4	+ 2,0	- 2,0	- 0,2
1974 ^{e)} = 100								
Neufassung vom 14.12.1973	1975	101,0	101,6	91,2	102,9	102,9	102,1	110,5
	1976	96,1	97,5	76,0	102,9	102,9	98,9	108,7
	1977	88,9	90,8	61,6	100,0	101,5	93,7	99,1
Neufassung vom 29.8.1977	1978	93,9	94,3	87,6	118,6	120,6	112,6	120,3
	1979	92,0	92,8	80,3	120,0	122,1	108,4	124,9
	1980	90,0	91,3	72,2	122,9	125,0	102,1	123,4
Neufassung vom 21.9.1980	1981	97,5	96,5	111,4	157,1	154,4	170,5	163,6
2. Haushaltsstrukturgesetz vom 22.12.1981	1982	97,6	97,3	102,2	155,7	155,9	153,7	179,4
Neufassung vom 27.12.1982	1983 ^{a)}	86,2	86,3	85,7	158,6	161,8	144,2	172,7
	1984	83,8	84,1	79,8	164,3	167,8	142,1	163,5
1984 ^{b)} = 100								
Neufassung vom 11.7.1985	1985	97,6	97,9	93,5	100,8	100,9	97,8	101,6
	1986	121,2	119,4	147,6	122,0	122,2	118,1	139,9r
	1987	122,5	121,0	144,3	122,9	123,1	113,0	152,3r
	1988	120,0	118,8	137,6	125,4	125,6	110,9	152,1
	1989	115,8	115,1	126,0	127,1	128,2	108,7	151,8

*) Im Gegensatz zu den früheren Jahren beinhalten die Ergebnisse ab einschl. Berichtsjahr 1985 zusätzlich die rückwirkenden Bewilligungen aus dem 1. Quartal des Folgejahres.
 1) Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen im Kalenderjahr.
 2) Ab 1981 Hauptmieter und Empfänger von Lastenzuschuß.
 a) 1983 ohne Kiel.

b) Einschließlich rückwirkender Bewilligungen aus dem 1. Quartal des Folgejahres.
 c) Den Veränderungsdaten wurde 1982 ohne Kiel zugrunde gelegt.
 d) Den Veränderungsdaten wurde 1984 ohne Kiel und ohne die rückwirkenden Bewilligungen aus dem 1. Quartal 1985 zugrunde gelegt.
 e) Ohne rückwirkende Bewilligungen.

1 Entwicklung des Wohngelds 1974 bis 1989*)

1.2 Empfänger von Wohngeld nach Bezugsjahren (Stand: 31. Dezember) und Höhe des monatlichen Wohngelds

Jahr	Empfänger von Wohngeld insgesamt	Davon mit monatlichem Wohngeld von ... bis unter ... DM									
		davon					davon				
		unter 100	unter 40	unter 50	40 - 100	50 - 100	100 und mehr	100 - 140	100 - 150	140 und mehr	150 und mehr
1 000											
1974	1 649,9	1 331,4	428,7	.	902,7	.	318,5	198,9	.	119,6	.
1975	1 665,7	1 311,9	446,6	.	865,3	.	353,8	205,6	.	148,2	.
1976	1 585,4	1 242,9	447,4	.	795,4	.	342,5	194,6	.	147,9	.
1977	1 467,0	1 152,8	446,0	.	706,8	.	314,2	177,1	.	137,0	.
1978	1 548,9	1 065,1	433,1	.	632,0	.	483,8	239,9	.	243,9	.
1979	1 518,3	1 031,4	424,8	.	606,6	.	486,9	236,5	.	250,4	.
1980	1 485,7	988,5	416,0	.	572,6	.	497,2	235,6	.	261,5	.
1981	1 609,0	869,1	.	383,4	.	485,6	739,9	.	355,9	.	384,0
1982	1 610,9	874,6	.	403,9	.	470,8	736,2	.	349,7	.	386,5
1983 ^{a)}	1 422,5	747,9	.	298,8	.	449,0	674,6	.	329,1	.	345,5
1984	1 383,1	696,2	.	256,8	.	439,4	686,9	.	329,3	.	357,7
1984 ^{b)}	1 548,5	757,9	.	277,1	.	480,8	790,6	.	368,3	.	422,3
1985	1 511,9	729,5	.	266,3	.	463,1	782,4	.	364,0	.	418,4
1986	1 877,3	685,4	.	213,8	.	471,6	1 191,9	.	450,3	.	741,6
1987	1 897,2	693,6	.	221,5	.	472,1	1 203,6	.	445,3	.	758,3
1988	1 858,4	671,0	.	217,4	.	453,7	1 187,4	.	428,4	.	759,0
1989	1 792,5	636,4	.	207,4	.	429,0	1 156,1	.	407,8	.	748,4

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1975	+ 1,0	- 1,5	+ 4,2	.	- 4,1	.	+ 11,1	+ 3,4	.	+ 23,9	.
1976	- 4,8	- 5,3	+ 0,2	.	- 8,1	.	- 3,2	- 5,4	.	- 0,2	.
1977	- 7,5	- 7,2	- 0,3	.	- 11,1	.	- 8,3	- 9,0	.	- 7,4	.
1978	+ 5,6	- 7,6	- 2,9	.	- 10,6	.	+ 54,0	+ 35,4	.	+ 78,0	.
1979	- 2,0	- 3,2	- 1,9	.	- 4,0	.	+ 0,6	- 1,4	.	+ 2,7	.
1980	- 2,1	- 4,2	- 2,1	.	- 5,6	.	+ 2,1	- 0,4	.	+ 4,4	.
1981	+ 8,3	- 12,1	.	|	.	|	+ 48,8	.	|	.	|
1982	+ 0,1	+ 0,6	.	+ 5,3	.	- 3,1	- 0,5	.	- 1,8	.	+ 0,7
1983 ^{a)c)}	- 11,0	- 13,9	.	- 25,4	.	- 3,9	- 7,7	.	- 5,1	.	- 10,0
1984 ^{d)}	- 3,5	- 7,6	.	- 14,7	.	- 2,9	+ 0,9	.	- 0,8	.	+ 2,6
1985 ^{b)}	- 2,4	- 3,7	.	- 3,9	.	- 3,7	- 1,0	.	- 1,1	.	- 0,9
1986	+ 24,2	- 6,0	.	- 19,7	.	+ 1,8	+ 52,3	.	+ 23,7	.	+ 77,3
1987	+ 1,1	+ 1,2	.	+ 3,6	.	+ 0,1	+ 1,0	.	- 1,1	.	+ 2,3
1988	- 2,0	- 3,3	.	- 1,9	.	- 3,9	- 1,3	.	- 3,8	.	+ 0,1
1989	- 3,5	- 5,2	.	- 4,6	.	- 5,4	- 2,6	.	- 4,8	.	- 1,4

Anteil an den Wohngeldempfängern insgesamt in %

1974	100	80,7	26,0	.	54,7	.	19,3	12,1	.	7,2	.
1975	100	78,8	26,8	.	52,0	.	21,2	12,3	.	8,9	.
1976	100	78,4	28,2	.	50,2	.	21,6	12,3	.	9,3	.
1977	100	78,6	30,4	.	48,2	.	21,4	12,1	.	9,3	.
1978	100	68,8	28,0	.	40,8	.	31,2	15,5	.	15,7	.
1979	100	67,9	28,0	.	40,0	.	32,1	15,6	.	16,5	.
1980	100	66,5	28,0	.	38,5	.	33,5	15,9	.	17,6	.
1981	100	54,0	.	23,8	.	30,2	46,0	.	22,1	.	23,9
1982	100	54,3	.	25,1	.	29,2	45,7	.	21,7	.	24,0
1983 ^{a)}	100	52,6	.	21,0	.	31,6	47,4	.	23,1	.	24,3
1984	100	50,3	.	18,6	.	31,8	49,7	.	23,8	.	25,9
1984 ^{b)}	100	48,9	.	17,9	.	31,1	51,1	.	23,8	.	27,3
1985	100	48,2	.	17,6	.	30,6	51,8	.	24,1	.	27,7
1986	100	36,5	.	11,4	.	25,1	63,5	.	24,0	.	39,5
1987	100	36,6	.	11,7	.	24,9	63,4	.	23,5	.	40,0
1988	100	36,1	.	11,7	.	24,4	63,9	.	23,1	.	40,8
1989	100	35,5	.	11,6	.	23,9	64,5	.	22,7	.	41,7

Fußnoten siehe S. 19.

1 Entwicklung des Wohngelds 1974 bis 1989*)
 1.3 Empfänger von Wohngeld nach Bezugsjahren (Stand: 31. Dezember),
 Haushaltsgröße und sozialer Stellung

Jahr	Empfänger von Wohngeld insgesamt	Davon					Von den Empfängern insgesamt (Sp. 1) waren					
		Ein-pers- haushalte	Mehrpersonenhaushalte				Erwerbstätige			Nichterwerbstätige		
			zu- sammen	davon mit ... Familienmitgliedern			zu- sammen	davon			zu- sammen	darunter Rentner, Pensionäre
				2	3 - 4	5 und mehr		Selb- stän- dige	Ange- stellte, Beamte	Ar- beiter		
1 000												
1974	1 649,9	970,0	679,9	312,4	217,1	150,4	323,4	16,6	107,2	199,5	1 326,6	1 104,2
1975	1 665,7	1 008,5	657,2	311,1	206,2	139,8	275,9	15,3	83,2	177,5	1 389,8	1 113,7
1976	1 585,4	994,5	590,9	287,3	183,4	120,2	225,0	12,3	66,6	146,2	1 360,3	1 068,7
1977	1 467,0	947,9	519,0	258,3	162,6	98,1	177,4	10,5	51,3	115,6	1 289,5	986,0
1978	1 548,9	933,6	615,2	268,6	226,8	119,8	284,6	11,7	94,2	178,7	1 264,2	1 005,2
1979	1 518,3	961,6	556,6	255,7	198,4	102,5	243,8	10,5	78,2	155,0	1 274,5	1 003,4
1980	1 485,7	974,0	511,7	248,6	174,9	88,2	207,5	9,8	65,3	132,4	1 278,2	990,7
1981	1 609,0	976,4	632,6	261,1	248,5	122,9	304,5	10,6	101,4	192,5	1 304,5	999,6
1982	1 610,9	971,0	639,9	259,2	257,6	123,1	287,2	9,8	90,8	186,7	1 323,7	941,9
1983 ^{a)}	1 422,5	820,4	602,1	234,4	252,6	115,1	254,3	8,8	74,5	171,0	1 168,2	765,4
1984	1 383,1	781,4	601,7	232,1	257,4	112,2	251,8	8,4	71,7	171,7	1 131,3	680,8
1984 ^{b)}	1 548,5	845,5	703,0	263,6	307,2	132,1	285,7	10,2	80,9	194,6	1 262,8	706,6
1985	1 511,9	823,6	688,4	259,8	302,2	126,3	272,2	10,7	74,9	186,6	1 239,7	647,8
1986	1 877,3	963,6	913,7	322,0	429,2	162,5	432,8	15,7	136,5	280,6	1 444,5	725,2
1987	1 897,2	978,9	918,3	327,3	425,3	165,7	424,5	16,9	129,5	278,1	1 472,7	700,9
1988	1 858,4	946,9	911,5	322,0	419,7	169,8	410,1	18,4	121,5	270,2	1 448,3	657,9
1989	1 792,5	901,2	891,3	313,3	406,8	171,2	390,5	17,6	112,2	260,7	1 402,0	612,4
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %												
1975	+ 1,0	+ 4,0	- 3,3	- 0,4	- 5,0	- 7,0	- 14,7	- 8,2	- 22,4	- 11,1	+ 4,8	+ 0,9
1976	- 4,8	- 1,4	- 10,1	- 7,7	- 11,1	- 14,0	- 18,4	- 19,5	- 20,0	- 17,6	- 2,1	+ 4,0
1977	- 7,5	- 4,7	- 12,2	- 10,1	- 11,3	- 18,3	- 21,2	- 14,3	- 22,9	- 20,9	- 5,2	- 7,7
1978	+ 5,6	- 1,5	+ 18,5	+ 4,0	+ 39,5	+ 22,1	+ 60,4	+ 11,5	+ 83,5	+ 54,6	- 2,0	+ 1,9
1979	- 2,0	+ 3,0	- 9,5	- 4,8	- 12,5	- 14,5	- 14,3	- 10,1	- 17,0	- 13,2	+ 0,8	- 0,2
1980	- 2,1	+ 1,3	- 8,1	- 2,8	- 11,8	- 14,0	- 14,9	- 7,2	- 16,6	- 11,6	+ 0,3	- 1,3
1981	+ 8,3	+ 0,2	+ 23,6	+ 5,0	+ 42,1	+ 39,4	+ 46,8	+ 8,6	+ 55,4	+ 45,3	+ 2,1	+ 0,9
1982	+ 0,1	- 0,6	+ 1,2	- 0,8	+ 3,7	+ 0,1	- 5,7	- 7,8	- 10,5	- 3,0	+ 1,5	- 5,8
1983 ^{a)c)}	- 11,0	- 14,8	- 5,2	- 8,9	- 1,3	- 6,1	- 10,9	- 9,6	- 17,2	- 7,9	- 11,1	- 18,2
1984 ^{d)}	- 3,5	- 5,6	- 0,8	- 1,8	+ 1,1	- 3,0	- 1,5	- 5,1	- 4,5	- 0,1	- 4,0	- 11,6
1985 ^{b)}	- 2,4	- 2,6	- 2,1	- 1,5	- 1,6	- 4,4	- 4,7	+ 5,5	- 7,5	- 4,1	- 1,8	- 8,3
1986	+ 24,2	+ 17,0	+ 32,7	+ 23,9	+ 42,0	+ 28,7	+ 59,0	+ 46,4	+ 82,3	+ 50,3	+ 16,5	+ 11,9
1987	+ 1,1	+ 1,6	+ 0,5	+ 1,6	- 0,9	+ 2,0	- 1,9	+ 7,2	- 5,1	- 0,9	+ 1,9	- 3,3
1988	- 2,0	- 3,3	- 0,7	- 1,6	- 1,3	+ 2,5	- 3,4	+ 9,1	- 6,2	- 2,9	- 1,7	- 6,1
1989	- 3,5	- 4,8	- 2,2	- 2,7	- 3,1	+ 0,8	- 4,8	- 4,1	- 7,7	- 3,5	- 3,2	- 6,9
Anteil an den Wohngeldempfängern insgesamt in %												
1974	100	58,8	41,2	18,9	13,2	9,1	19,6	1,0	6,5	12,1	80,4	66,9
1975	100	60,5	39,5	18,7	12,4	8,4	16,6	0,9	5,0	10,7	83,4	66,9
1976	100	62,7	37,3	18,1	11,6	7,6	14,2	0,8	4,2	9,2	85,8	67,4
1977	100	64,6	35,4	17,6	11,1	6,7	12,1	0,7	3,5	7,9	87,9	67,2
1978	100	60,3	39,7	17,3	14,6	7,7	18,4	0,8	6,1	11,5	81,6	64,9
1979	100	63,3	36,7	16,8	13,1	6,8	16,1	0,7	5,2	10,2	83,9	66,1
1980	100	65,6	34,4	16,7	11,8	5,9	14,0	0,7	4,4	8,9	86,0	66,7
1981	100	60,7	39,3	16,2	15,4	7,6	18,9	0,7	6,3	12,0	81,1	62,1
1982	100	60,3	39,7	16,1	16,0	7,6	17,8	0,6	5,6	11,6	82,2	58,5
1983 ^{a)}	100	57,7	42,3	16,5	17,8	8,1	17,9	0,6	5,2	12,0	82,1	53,8
1984	100	56,5	43,5	16,8	18,6	8,1	18,2	0,6	5,2	12,4	81,8	49,2
1984 ^{b)}	100	54,6	45,4	17,0	19,8	8,5	18,5	0,7	5,2	12,6	81,5	45,6
1985	100	54,5	45,5	17,2	20,0	8,4	18,0	0,7	5,0	12,3	82,0	42,8
1986	100	51,3	48,7	17,2	22,9	8,7	23,1	0,8	7,3	14,9	76,9	38,6
1987	100	51,6	48,4	17,3	22,4	8,7	22,4	0,9	6,8	14,7	77,6	36,9
1988	100	51,0	49,0	17,3	22,6	9,1	22,1	1,0	6,5	14,5	77,9	35,4
1989	100	50,3	49,7	17,5	22,7	9,6	21,8	1,0	6,3	14,5	78,2	34,2

Fußnoten siehe S. 19.

1 Entwicklung des Wohngelds 1974 bis 1989*)

1.4 Empfänger von Wohngeld nach Bezugsjahren (Stand: 31. Dezember),
 öffentlicher Förderung, Bezugsfähigkeit, Ausstattung und Größe der Wohnung

Jahr	Empfänger von Wohngeld			Davon (Sp. 1) in Wohnraum, der bezugsfertig geworden ist			Von den Empfängern insgesamt (Sp. 1)					
	ins- gesamt	in Wohnungen mit		bis 20.6.1948	nach 1948	darunter nach 1965	lebten in		benutzten eine Wohnfläche von ... bis unter ... m ²			
		Sammel- heizung und Bad/ Duschraum	sonstiger Aus- stattung				frei- finan- zierten Wohnungen ²⁾	öffentlich geför- derten ²⁾	unter 40	40 - 60	60 - 80	80 und mehr
1 000												
1974	1 649,9	916,2	733,7	431,2	1 218,7	570,5	893,0	757,0	.	.	.	.
1975	1 665,7	944,2	720,7	429,0	1 236,6	576,6	892,7	773,0	418,9	634,8	365,8	246,4
1976	1 585,4	923,9	661,5	406,5	1 178,9	546,8	836,8	748,6	395,6	621,9	348,3	219,5
1977	1 467,0	887,8	579,2	370,6	1 096,3	512,8	767,5	699,5	362,4	587,8	324,8	191,9
1978	1 548,9	993,4	555,4	372,6	1 176,2	575,4	834,4	714,4	341,4	582,2	368,7	256,7
1979	1 518,3	996,6	521,7	363,5	1 154,8	562,6	809,8	708,5	338,9	585,1	358,4	235,9
1980	1 485,7	993,2	492,5	357,5	1 128,2	545,6	797,7	688,0	337,1	583,3	349,6	215,7
1981	1 609,0	1 118,1	490,9	359,8	1 249,2	641,6	815,6	644,0	345,5	576,3	387,4	299,7
1982	1 610,9	1 127,9	483,0	361,9	1 249,0	643,7	816,3	637,3	351,2	570,8	390,3	298,6
1983 ^{a)}	1 422,5	1 021,2	401,3	316,5	1 106,0	576,0	745,7	570,2	281,4	505,8	359,9	275,4
1984	1 383,1	1 019,2	363,9	309,0	1 074,1	565,0	741,2	555,0	264,0	493,7	355,9	269,5
1984 ^{b)}	1 548,5	1 142,3	406,2	350,7	1 197,8	633,4	842,7	608,9	296,0	537,0	401,6	314,0
1985	1 511,9	1 133,7	378,3	341,5	1 170,4	622,6	837,3	589,6	287,5	524,1	394,2	306,2
1986	1 877,3	1 459,4	418,0	405,8	1 471,5	804,9	1 071,3	714,2	330,8	603,2	501,0	442,4
1987	1 897,2	1 495,0	402,2	414,2	1 483,0	812,8	1 100,0	711,2	331,3	612,2	508,8	445,0
1988	1 858,4	1 481,0	377,4	405,5	1 452,9	796,4	1 088,7	689,0	319,4	601,1	501,7	436,3
1989	1 792,5	1 445,8	346,7	390,2	1 402,3	767,8	1 062,6	651,6	311,9	582,6	484,2	413,9

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1975	+ 1,0	+ 3,1	- 1,8	- 0,5	+ 1,5	+ 1,1	- 0,0	+ 2,1	.	.	.	.
1976	- 4,8	- 2,2	- 8,2	- 5,2	- 4,7	- 5,2	- 6,3	- 3,2	- 5,5	- 2,0	- 4,8	- 10,9
1977	- 7,5	- 3,9	- 12,4	- 8,8	- 7,0	- 6,2	- 8,3	- 6,6	- 8,4	- 5,5	- 6,7	- 11,6
1978	+ 5,6	+ 11,9	- 4,1	+ 0,5	+ 7,3	+ 12,2	+ 8,7	+ 2,1	- 5,8	- 1,0	+ 13,5	+ 33,7
1979	- 2,0	+ 0,3	- 6,1	- 2,5	- 1,8	- 2,2	- 3,0	- 0,8	- 0,7	+ 0,5	- 2,8	- 8,1
1980	- 2,1	- 0,3	- 5,6	- 1,7	- 2,3	- 3,0	- 1,5	- 2,9	- 0,6	- 0,3	- 2,5	- 8,5
1981	+ 8,3	+ 12,6	- 0,3	+ 0,7	+ 10,7	+ 17,6	|	|	+ 2,5	- 1,2	+ 10,8	+ 38,9
1982	+ 0,1	+ 0,9	- 1,6	+ 0,6	- 0,0	+ 0,3	+ 0,1	- 1,1	+ 1,6	- 1,0	+ 0,7	- 0,3
1983 ^{a)c)}	- 11,0	- 8,7	- 16,4	- 11,5	- 10,9	- 10,1	- 8,0	- 9,8	- 19,1	- 10,6	- 7,3	- 7,5
1984 ^{d)}	- 3,5	- 1,1	- 9,9	- 3,7	- 3,5	- 2,4	- 1,4	- 3,5	- 7,3	- 3,3	- 1,7	- 2,5
1985 ^{b)}	- 2,4	- 0,8	- 6,9	- 2,6	- 2,3	- 1,7	- 0,6	- 3,2	- 2,9	- 2,4	- 1,8	- 2,5
1986	+ 24,2	+ 28,7	+ 10,5	+ 18,8	+ 25,7	+ 29,3	+ 28,0	+ 21,1	+ 15,1	+ 15,1	+ 27,1	+ 44,5
1987	+ 1,1	+ 2,4	- 3,8	+ 2,1	+ 0,8	+ 1,0	+ 2,7	- 0,4	+ 0,2	+ 1,5	+ 1,6	+ 0,6
1988	- 2,0	- 0,9	- 6,2	- 2,1	- 2,0	- 2,0	- 1,0	- 3,1	- 3,6	- 1,8	- 1,4	- 2,0
1989	- 3,5	- 2,4	- 8,1	- 3,8	- 3,5	- 3,6	- 2,4	- 5,4	- 2,3	- 3,1	- 3,5	- 5,1

Anteil an den Wohngeldempfängern insgesamt in %

1974	100	55,5	44,5	26,1	73,9	34,6	54,1	45,9	.	.	.	.
1975	100	56,7	43,3	25,8	74,2	34,6	53,6	46,4	25,1	38,1	22,0	14,8
1976	100	58,3	41,7	25,6	74,4	34,5	52,8	47,2	25,0	39,2	22,0	13,8
1977	100	60,5	39,5	25,3	74,7	35,0	52,3	47,7	24,7	40,1	22,1	13,1
1978	100	64,1	35,9	24,1	75,9	37,1	53,9	46,1	22,0	37,6	23,8	16,6
1979	100	65,6	34,4	23,9	76,1	37,1	53,3	46,7	22,3	38,5	23,6	15,5
1980	100	66,8	33,2	24,1	75,9	36,7	53,7	46,3	22,7	39,3	23,5	14,5
1981	100	69,5	30,5	22,4	77,6	39,9	50,7	40,0	21,5	35,8	24,1	18,6
1982	100	70,0	30,0	22,5	77,5	40,0	50,7	39,6	21,8	35,4	24,2	18,5
1983 ^{a)}	100	71,8	28,2	22,2	77,8	40,5	52,4	40,1	19,8	35,6	25,3	19,4
1984	100	73,7	26,3	22,3	77,7	40,9	53,6	40,1	19,1	35,7	25,7	19,5
1984 ^{b)}	100	73,8	26,2	22,6	77,4	40,9	54,4	39,3	19,1	34,7	25,9	20,3
1985	100	75,0	25,0	22,6	77,4	41,2	55,4	39,0	19,0	34,7	26,1	20,3
1986	100	77,7	22,3	21,6	78,4	42,9	57,1	38,0	17,6	32,1	26,7	23,6
1987	100	78,8	21,2	21,8	78,2	42,8	58,0	37,5	17,5	32,3	26,8	23,5
1988	100	79,7	20,3	21,8	78,2	42,9	58,6	37,1	17,2	32,3	27,0	23,5
1989	100	80,7	19,3	21,8	78,2	42,8	59,3	36,4	17,4	32,5	27,0	23,1

Fußnoten siehe S. 19.

1 Entwicklung des Wohngelds 1974 bis 1989*)

1.5 Empfänger von Wohngeld nach Bezugsjahren (Stand: 31. Dezember),
Art des Zuschusses und Höhe der monatlichen Miete/Belastung je m² Wohnfläche

Jahr	Empfänger von Wohngeld insgesamt	Davon mit einer monatlichen Miete/Belastung je m ² Wohnfläche von ... bis unter ... DM									
		unter 5	davon				5 und mehr	davon			
			unter 3	3 - 4	unter 4	4 - 5		5 - 6	6 - 7	7 - 8	8 und mehr
Empfänger von Mietzuschuß											
1 000											
1974	1 541,3	1 303,5	518,3	469,3	315,9	237,7	117,0	48,4	26,1	46,3	
1975	1 566,6	1 244,2	409,6	449,1	385,5	322,4	167,7	61,0	31,2	62,5	
1976	1 502,8	1 134,1	309,7	416,9	407,5	368,7	198,3	66,9	33,4	70,2	
1977	1 400,1	997,1	239,9	366,8	390,4	403,0	218,8	74,1	35,1	75,0	
1978	1 453,6	969,4	202,3	354,3	412,7	484,3	266,5	94,6	40,6	82,6	
1979	1 431,1	879,0	169,2	320,8	389,0	552,1	295,0	115,8	46,7	94,6	
1980	1 407,2	752,6	130,0	273,4	349,2	654,6	322,0	159,0	60,8	112,8	
1981	1 487,9	681,3	105,7	242,4	333,1	806,6	348,7	217,3	90,9	149,7	
1982	1 499,9	575,2	83,3	202,3	289,6	924,7	344,8	263,0	124,6	192,4	
1983 ^{a)}	1 329,4	437,4	57,1	146,9	233,4	891,9	301,3	274,9	141,9	173,9	
1984	1 296,4	362,7	43,9	115,5	203,3	933,7	275,9	293,5	173,8	190,5	
1984 ^{b)}	1 449,7	397,9	48,4	126,2	223,2	1 051,8	304,7	327,9	196,9	222,2	
1985	1 419,6	349,9	39,0	103,7	207,2	1 069,7	280,2	319,6	223,0	246,9	
1986	1 731,6	359,5	.	.	136,5	223,1	1 372,1	327,9	404,7	294,8	344,6
1987	1 754,7	327,9	.	.	119,6	208,3	1 426,8	317,7	406,4	320,3	382,4
1988	1 722,5	279,5	.	.	98,2	181,3	1 443,0	286,8	376,9	346,6	432,8
1989	1 668,1	226,3	.	.	77,4	148,9	1 441,8	244,7	324,1	363,1	509,9
Prozent											
1974	100	84,6	33,6	30,5	20,5	15,4	7,6	3,1	1,7	3,0	
1975	100	79,4	26,1	28,7	24,6	20,6	10,7	3,9	2,0	4,0	
1976	100	75,5	20,6	27,7	27,1	24,5	13,2	4,4	2,2	4,7	
1977	100	71,2	17,1	26,2	27,9	28,8	15,6	5,3	2,5	5,4	
1978	100	66,7	13,9	24,4	28,4	33,3	18,3	6,5	2,8	5,7	
1979	100	61,4	11,8	22,4	27,2	38,6	20,6	8,1	3,3	6,6	
1980	100	53,5	9,2	19,4	24,8	46,5	22,9	11,3	4,3	8,0	
1981	100	45,8	7,1	16,3	22,4	54,2	23,4	14,6	6,1	10,1	
1982	100	38,3	5,6	13,5	19,3	61,7	23,0	17,5	8,3	12,8	
1983 ^{a)}	100	32,9	4,3	11,1	17,6	67,1	22,7	20,7	10,7	13,1	
1984	100	28,0	3,4	8,9	15,7	72,0	21,3	22,6	13,4	14,7	
1984 ^{b)}	100	27,4	3,3	8,7	15,4	72,6	21,0	22,6	13,6	15,3	
1985	100	24,6	2,7	7,3	14,6	75,4	19,7	22,5	15,7	17,4	
1986	100	20,8	.	.	7,9	12,9	79,2	18,9	23,4	17,0	19,9
1987	100	18,7	.	.	6,8	11,9	81,3	18,1	23,2	18,3	21,8
1988	100	16,2	.	.	5,7	10,5	83,8	16,6	21,9	20,1	25,1
1989	100	13,6	.	.	4,6	8,9	86,4	14,7	19,4	21,8	30,6
Empfänger von Lastenzuschuß											
1 000											
1974	108,7	83,6	31,0	28,5	24,0	25,1	13,1	6,2	3,0	2,7	
1975	99,1	72,1	25,8	23,7	22,5	27,0	13,3	6,9	3,5	3,3	
1976	82,6	59,8	22,1	19,5	18,2	22,8	11,1	5,7	2,9	3,0	
1977	66,9	48,3	19,1	15,2	13,9	18,6	8,8	4,6	2,5	2,7	
1978	95,2	57,3	21,0	17,6	18,6	37,9	14,6	9,5	5,7	8,2	
1979	87,2	50,7	19,6	14,8	16,3	36,5	13,3	8,9	5,7	8,5	
1980	78,5	43,0	18,9	11,6	12,6	35,4	11,3	8,4	5,7	10,0	
1981	121,1	57,6	19,1	15,0	23,4	63,5	25,8	18,0	9,6	10,1	
1982	111,0	43,6	17,9	11,5	14,2	67,4	15,0	13,0	10,6	28,7	
1983 ^{a)}	93,1	35,2	14,4	9,4	11,4	57,9	11,9	11,1	9,3	25,6	
1984	86,8	30,9	12,7	8,1	10,1	55,8	10,7	10,3	8,8	26,0	
1984 ^{b)}	98,8	34,6	13,9	9,2	11,5	64,2	12,2	11,7	10,1	30,1	
1985	92,3	32,0	13,5	8,3	10,2	60,3	10,9	10,7	9,5	29,2	
1986	145,7	41,6	.	.	27,5	14,1	104,1	15,9	16,6	15,8	55,8
1987	142,5	39,8	.	.	26,6	13,2	102,6	15,3	16,4	15,7	55,3
1988	135,9	36,6	.	.	24,7	11,9	99,3	14,0	15,5	15,1	54,7
1989	124,4	32,7	.	.	22,6	10,1	91,7	12,2	13,7	13,6	52,3
Prozent											
1974	100	76,9	28,5	26,2	22,1	23,1	12,1	5,7	2,8	2,5	
1975	100	72,7	26,0	24,0	22,7	27,3	13,5	6,9	3,5	3,4	
1976	100	72,4	26,8	23,7	22,0	27,6	13,5	6,9	3,6	3,6	
1977	100	72,1	28,5	22,8	20,8	27,9	13,2	6,9	3,7	4,1	
1978	100	60,2	22,1	18,5	19,6	39,8	15,3	9,9	6,0	8,6	
1979	100	58,1	22,4	17,0	18,7	41,9	15,3	10,2	6,6	9,8	
1980	100	54,9	24,1	14,8	16,0	45,1	14,4	10,7	7,2	12,8	
1981	100	47,5	15,8	12,4	19,3	52,5	21,3	14,9	7,9	8,4	
1982	100	39,3	16,2	10,3	12,8	60,7	13,5	11,8	9,6	25,9	
1983 ^{a)}	100	37,8	15,5	10,1	12,3	62,2	12,7	11,9	10,0	27,5	
1984	100	35,7	14,6	9,4	11,7	64,3	12,3	11,8	10,2	30,0	
1984 ^{b)}	100	35,0	14,1	9,3	11,6	65,0	12,4	11,8	10,2	30,5	
1985	100	34,7	14,6	9,0	11,0	65,3	11,8	11,6	10,3	31,6	
1986	100	28,5	.	.	18,9	9,7	71,5	10,9	11,4	10,9	38,3
1987	100	28,0	.	.	18,7	9,3	72,0	10,8	11,5	11,0	38,8
1988	100	26,9	.	.	18,2	8,8	73,1	10,3	11,4	11,1	40,2
1989	100	26,3	.	.	18,2	8,1	73,7	9,8	11,0	10,9	42,1

Fußnoten siehe S. 13.

Empfänger von Wohngeld nach Besitz-/Wohnverhältnis, Haushaltsgröße, sozialer monatlicher(m,n) Miete/Belastung je qm, monatlichem Wohngeld

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Empfänger von Wohngeld					
		1987					
		insgesamt		davon			
				Miet-zuschuß		Lasten-	
1 000	%	1 000	%	1 000	%		
01	Empfänger von Wohngeld insgesamt	1 897.2	100.0	1 754.7	100.0	142.5	100.0
	Besitz-/Wohnverhältnis						
02	Hauptmieter 1)	1 668.7	88.0	1 668.7	95.1	-	-
03	Untermieter	39.6	2.1	39.6	2.3	-	-
04	Eigentümer 2)	145.5	7.7	3.1	0.2	142.5	100.0
05	Heimbewohner	43.3	2.3	43.3	2.5	-	-
06	Mietähnliche Nutzungsberechtigte in Beherbergungsbetrieben	-	-	-	-	-	-
	Haushaltsgröße						
07	Einpersonenhaushalte	978.9	51.6	961.1	54.8	17.8	12.5
08	Mehrpersonenhaushalte	918.3	48.4	793.6	45.2	124.7	87.5
09	davon mit: 2 Familienmitgliedern	327.3	17.3	313.9	17.9	13.4	9.4
10	3 Familienmitgliedern	199.3	10.5	186.4	10.6	12.9	9.0
11	4 Familienmitgliedern	226.0	11.9	174.4	9.9	51.6	36.2
12	5 Familienmitgliedern	102.4	5.4	71.5	4.1	30.9	21.7
13	6 und mehr Familienmitgliedern	63.4	3.3	47.4	2.7	15.9	11.2
	Soziale Stellung						
14	Erwerbstätige	424.5	22.4	328.3	18.8	96.2	66.8
15	davon: Selbständige	16.9	0.9	12.2	0.7	4.7	3.3
16	Beamte	37.5	2.0	20.1	1.1	17.3	12.2
17	Angestellte	92.0	4.9	74.6	4.2	17.5	12.3
18	Arbeiter	278.1	14.7	222.4	12.7	55.7	39.1
19	Arbeitslose	302.4	15.9	291.2	16.6	11.2	7.9
20	Nichterwerbstätige	1 176.3	61.7	1 134.3	64.6	36.0	25.2
21	darunter: Rentner, Pensionäre	700.9	36.9	671.5	38.3	29.4	20.6
	Ausstattung der Wohnung						
22	Mit Sammelheizung und Bad/Duschraum	1 465.0	78.8	1 366.1	77.9	128.9	90.5
23	Mit sonstiger Ausstattung	402.2	21.2	388.6	22.1	13.6	9.5
	Bezugsfertigkeit der Wohnung						
24	bis 20.6.1948 3)	414.2	21.8	395.1	22.5	19.1	13.4
25	nach 20.6.1948 3) - 1965	670.2	35.3	644.9	36.6	25.3	17.8
26	1966 - 1971	260.3	13.7	247.6	14.1	12.7	8.9
27	1972 - 1977	268.4	14.1	248.4	14.2	20.0	14.0
28	1978 und später	284.1	15.0	218.7	12.5	65.4	45.9
	Wohnfläche von ... bis unter ... qm						
29	unter 40	331.3	17.5	330.7	18.8	0.6	0.4
30	40 - 60	612.1	32.3	607.9	34.6	4.3	3.0
31	60 - 80	508.8	26.8	493.9	28.1	14.9	10.5
32	80 und mehr	445.0	23.5	322.3	18.4	122.7	86.1
	Monatliche Miete/Belastung je qm von ... bis unter ... DM						
33	unter 4	146.2	7.7	119.6	6.8	26.6	18.7
34	4 - 5	221.5	11.7	208.3	11.9	13.2	9.3
35	5 - 6	333.0	17.6	317.7	18.1	15.3	10.8
36	6 - 8	758.8	40.0	726.7	41.4	32.0	22.5
37	8 und mehr	437.7	23.1	382.4	21.8	55.3	38.8
	Monatliches Wohngeld von ... bis unter ... DM						
38	unter 100	693.6	36.6	644.8	36.7	48.7	34.2
39	100 - 300	1 078.9	56.9	997.8	56.9	81.1	57.0
40	300 und mehr	124.7	6.6	112.1	6.4	12.6	8.8
	Monatliche Bruttoeinnahmen 4) von mehr als ... bis ... DM						
41	unter 1 000	688.6	36.3	673.5	38.4	15.2	10.6
42	1 000 - 3 000	993.5	52.4	943.1	53.7	50.4	35.4
43	über 3 000	215.0	11.3	138.1	7.9	76.9	54.0

1) Einschl. mietähnliche Nutzungsverhältnisse. 2) Eigentümer im eigenen Haus und Eigentümer einer Eigentumswohnung oder Inhaber eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts. 3) Im Land Berlin 24.6.1948, im Saarland 1.4.1948.

Wohngeldstatistik 1987 bis 1989

Stellung, Ausstattung, Bezugsfertigkeit und Fläche der Wohnung,
monatlichen Bruttoeinnahmen und Art des Zuschusses

am 31. Dezember

		1988				1989						Lfd. Nr.
		davon				davon						
insgesamt		Miet-		Lasten-		insgesamt		Miet-		Lasten-		
1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	
1 858.4	100.0	1 722.5	100.0	135.9	100.0	1 792.5	100.0	1 668.1	100.0	124.4	100.0	01
1 641.8	88.3	1 641.8	95.3	-	-	1 589.8	88.7	1 589.8	95.3	-	-	02
36.4	2.1	38.4	2.2	-	-	36.9	2.2	38.9	2.3	-	-	03
139.0	7.5	3.1	0.2	135.9	100.0	127.3	7.1	2.9	0.2	124.4	100.0	04
36.6	2.0	36.6	2.1	-	-	30.5	1.7	30.5	1.8	-	-	05
2.6	0.1	2.6	0.1	-	-	6.0	0.3	6.0	0.4	-	-	06
946.9	51.0	929.4	54.0	17.4	12.8	901.2	50.3	884.0	53.0	17.2	13.8	07
911.5	49.0	793.1	46.0	118.4	87.2	891.3	49.7	784.1	47.0	107.2	86.2	08
322.0	17.3	309.3	18.0	12.8	9.4	313.3	17.5	301.3	18.1	12.0	9.6	09
196.5	10.6	185.0	10.7	11.5	8.5	190.8	10.6	181.2	10.9	9.6	7.7	10
223.2	12.0	175.0	10.2	48.2	35.4	216.0	12.1	174.1	10.4	41.9	33.7	11
104.0	5.6	73.7	4.3	30.3	22.3	103.9	5.8	75.4	4.5	28.5	22.9	12
65.8	3.5	50.1	2.9	15.7	11.5	67.3	3.8	52.1	3.1	15.2	12.2	13
410.1	22.1	318.5	18.5	91.5	67.4	390.5	21.8	307.0	18.4	83.5	67.1	14
18.4	1.0	13.0	0.8	5.4	4.0	17.6	1.0	12.5	0.7	5.2	4.1	15
35.2	1.9	18.4	1.1	16.9	12.4	32.2	1.8	16.8	1.0	15.4	12.4	16
86.3	4.6	70.0	4.1	16.3	12.0	80.0	4.5	65.6	3.9	14.5	11.6	17
270.2	14.5	217.1	12.6	53.0	39.0	260.7	14.5	212.1	12.7	48.5	39.0	18
309.8	16.7	299.8	17.4	10.0	7.3	307.8	17.2	299.5	18.0	8.3	6.7	19
1 138.5	61.3	1 104.1	64.1	34.4	25.3	1 094.2	61.0	1 061.6	63.6	32.6	26.2	20
657.9	35.4	629.9	36.6	28.0	20.6	612.4	34.2	586.0	35.1	26.4	21.2	21
1 481.0	79.7	1 357.9	78.8	123.2	90.6	1 445.8	80.7	1 332.8	79.9	113.0	90.8	22
377.4	20.3	364.6	21.2	12.7	9.4	346.7	19.3	335.3	20.1	11.4	9.2	23
405.5	21.8	386.6	22.4	19.0	14.0	390.2	21.8	372.4	22.3	17.8	14.3	24
656.5	35.3	632.4	36.7	24.1	17.7	634.6	35.4	612.4	36.7	22.2	17.8	25
251.0	13.5	239.7	13.9	11.3	8.3	236.8	13.2	226.9	13.6	10.0	8.0	26
257.3	13.8	240.8	14.0	16.5	12.1	242.9	13.6	229.9	13.7	13.7	11.0	27
288.1	15.5	223.0	12.9	65.1	47.9	288.0	16.1	227.2	13.6	60.8	48.9	28
319.4	17.2	318.8	18.5	0.6	0.4	311.9	17.4	311.3	18.7	0.5	0.4	29
601.1	32.3	597.1	34.7	4.0	2.9	582.6	32.5	578.8	34.7	3.7	3.0	30
501.7	27.0	487.7	28.3	14.0	10.3	484.2	27.0	471.4	28.3	12.8	10.3	31
436.3	23.5	318.9	18.5	117.4	86.4	413.9	23.1	306.6	18.4	107.3	86.3	32
122.9	6.6	98.2	5.7	24.7	18.2	100.0	5.6	77.4	4.6	22.6	18.2	33
193.2	10.4	181.3	10.5	11.9	8.8	159.0	8.9	148.9	8.9	10.1	8.1	34
300.8	16.2	286.8	16.6	14.0	10.3	256.8	14.3	244.7	14.7	12.2	9.8	35
754.0	40.6	723.4	42.0	30.6	22.5	714.5	39.9	687.3	41.2	27.3	21.9	36
487.4	26.2	432.8	25.1	54.7	40.2	562.2	31.4	509.9	30.6	52.3	42.1	37
671.0	36.1	622.5	36.1	48.5	35.7	636.4	35.5	590.5	35.4	45.9	36.9	38
1 056.1	56.8	980.1	56.9	76.0	55.9	1 022.2	57.0	953.6	57.2	68.7	55.2	39
131.3	7.1	119.9	7.0	11.4	8.4	133.9	7.5	124.0	7.4	9.9	7.9	40
644.5	34.7	630.3	36.6	14.2	10.5	587.4	32.8	574.1	34.4	13.3	10.7	41
993.8	53.5	948.6	55.1	45.2	33.3	985.8	55.0	946.2	56.7	39.5	31.8	42
220.1	11.8	143.6	8.3	76.5	56.3	219.3	12.2	147.8	8.9	71.6	57.5	43

4) Alle Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder, jedoch ohne die Aufwendungen zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen (Par.12 Wohngeldgesetz) sowie die Einnahmen zur Verringerung der Miete oder Belastung (Par.13 Wohngeldgesetz).

3 Ausgewählte Ergebnisse der viertel

3.1 Empfänger von Wohngeld und Wohngeldanspruch im jeweils

Lfd. Nr.	Land	Empfänger von Wohngeld insgesamt				Empfänger von	
		März	Juni	September	Dezember	März	Juni
Empfänger von Wohn							
1	Schleswig-Holstein	100,8	100,7	98,4	100,0	88,4	88,0
2	Hamburg	47,9	58,8	61,9	65,3	47,3	58,3
3	Niedersachsen	200,0	203,9	194,8	199,8	175,4	178,3
4	Bremen	40,0	40,7	39,7	39,8	38,9	39,5
5	Nordrhein-Westfalen	572,4	575,2	557,0	565,2	543,6	545,8
6	Hessen	117,8	117,3	113,5	113,0	112,1	111,5
7	Rheinland-Pfalz	71,1	73,9	68,8	71,4	63,1	65,6
8	Baden-Württemberg	157,2	158,4	150,2	153,6	146,6	147,4
9	Bayern	188,3	187,2	179,4	181,0	171,2	169,7
10	Saarland	28,2	27,2	25,8	25,3	24,9	23,9
11	Berlin (West)	75,4	73,3	70,2	68,7	75,0	72,9
12	Bundesgebiet ...	1 599,0	1 616,6	1 559,6	1 583,2	1 486,6	1 501,0
Wohngeldanspruch							
13	Schleswig-Holstein	15 946,3	16 025,0	15 556,3	15 843,6	13 936,4	13 983,5
14	Hamburg	7 484,3	9 641,9	10 126,2	10 758,6	7 400,8	9 558,1
15	Niedersachsen	29 953,1	30 721,2	29 109,0	30 081,1	26 060,0	26 724,6
16	Bremen	6 399,0	6 572,2	6 366,8	6 466,1	6 232,9	6 402,2
17	Nordrhein-Westfalen	86 497,8	87 402,5	84 002,0	85 724,4	81 924,3	82 733,8
18	Hessen	17 398,2	17 449,9	16 817,2	16 812,5	16 592,7	16 627,4
19	Rheinland-Pfalz	9 786,2	10 251,5	9 445,7	9 910,4	8 769,2	9 196,2
20	Baden-Württemberg	22 119,2	22 344,6	20 958,1	21 599,5	20 541,4	20 724,6
21	Bayern	24 563,9	24 542,4	23 269,6	23 638,5	22 071,8	22 017,1
22	Saarland	4 329,2	4 194,8	3 986,5	3 931,0	3 875,1	3 752,0
23	Berlin (West)	8 210,4	7 982,3	7 602,7	7 430,0	8 155,4	7 930,2
24	Bundesgebiet ...	232 687,6	237 128,3	227 240,1	232 195,6	215 560,3	219 649,6
Durchschnittlicher Wohngeld							
25	Schleswig-Holstein	158	159	158	158	158	159
26	Hamburg	156	164	164	165	156	164
27	Niedersachsen	150	151	149	151	149	150
28	Bremen	160	161	161	162	160	162
29	Nordrhein-Westfalen	151	152	151	152	151	152
30	Hessen	148	149	148	149	148	149
31	Rheinland-Pfalz	138	139	137	139	139	140
32	Baden-Württemberg	141	141	140	141	140	141
33	Bayern	130	131	130	131	129	130
34	Saarland	154	154	155	155	156	157
35	Berlin (West)	109	109	108	108	109	109
36	Bundesgebiet ...	146	147	146	147	145	146

jährlichen Wohngeldstatistik 1989
 letzten Monat der Berichtszeitjahre 1989

Mietzuschuß		Empfänger von Lastenzuschuß				Lfd. Nr.
September	Dezember	März	Juni	September	Dezember	

geld in 1 000

86,3	87,6	12,4	12,7	12,2	12,4	1
61,3	64,6	0,5	0,5	0,6	0,6	2
171,1	175,3	24,5	25,5	23,7	24,5	3
38,5	38,8	1,2	1,2	1,1	1,1	4
529,6	537,3	28,8	29,4	27,5	27,9	5
108,0	107,5	5,7	5,8	5,5	5,6	6
61,1	63,3	7,9	8,2	7,7	8,1	7
139,8	142,8	10,7	11,0	10,5	10,7	8
162,8	164,2	17,1	17,5	16,5	16,8	9
22,7	22,3	3,3	3,2	3,1	3,0	10
69,8	68,3	0,4	0,4	0,4	0,4	11
1 451,0	1 472,0	112,4	115,6	108,6	111,2	12

in 1 000 DM

13 616,0	13 876,7	2 009,9	2 041,5	1 940,2	1 966,8	13
10 033,1	10 659,6	83,5	83,8	93,1	99,0	14
25 482,8	26 313,6	3 893,1	3 996,6	3 626,2	3 767,5	15
6 207,2	6 311,3	166,0	170,0	159,6	154,7	16
79 733,3	81 379,5	4 573,5	4 668,7	4 268,7	4 344,8	17
16 057,5	16 049,5	805,6	822,5	759,8	763,0	18
8 478,0	8 887,8	1 017,0	1 055,4	967,7	1 022,6	19
19 451,4	20 043,1	1 577,8	1 620,0	1 506,7	1 556,4	20
20 923,1	21 263,3	2 492,1	2 525,3	2 346,5	2 375,1	21
3 573,4	3 520,0	453,9	442,9	413,0	411,0	22
7 556,2	7 379,4	55,0	52,1	46,5	50,6	23
211 112,0	215 684,0	17 127,3	17 478,7	16 128,1	16 511,6	24

anspruch in DM

158	158	162	161	159	159	25
164	165	155	155	155	154	26
149	150	159	156	153	154	27
161	163	144	145	144	145	28
151	151	159	159	155	156	29
149	149	142	141	138	137	30
139	140	129	128	126	126	31
139	140	148	147	144	145	32
128	130	146	144	142	141	33
157	158	139	137	135	136	34
108	108	132	130	125	126	35
145	147	152	151	148	149	36

3.2 Empfänger von Wohngeld und Wohngeldanspruch im jeweils letzten Monat der Berichtsvierteljahre 1988

Lfd. Nr.	Land	Empfänger von Wohngeld insgesamt				Empfänger von	
		März	Juni	September	Dezember	März	Juni
Empfänger von Wohn							
1	Schleswig-Holstein	116,7	114,9	112,1	113,4	101,3	99,8
2	Hamburg	89,7	91,1	87,9	79,2	88,8	90,1
3	Niedersachsen	258,7	256,1	251,7	252,9	224,7	222,7
4	Bremen	48,1	48,2	47,5	47,5	46,5	46,6
5	Nordrhein-Westfalen	650,1	648,0	641,9	648,2	615,0	613,2
6	Hessen	137,5	136,2	134,3	134,7	130,1	128,8
7	Rheinland-Pfalz	92,8	92,4	90,5	92,2	81,8	81,4
8	Baden-Württemberg	189,7	187,5	184,6	187,0	176,4	174,2
9	Bayern	233,3	228,6	224,1	225,2	211,1	206,7
10	Saarland	31,1	31,2	32,1	33,5	27,3	27,4
11	Berlin (West)	92,9	92,1	90,8	90,3	92,4	91,6
12	Bundesgebiet ...	1 940,5	1 926,3	1 897,4	1 904,0	1 795,4	1 782,5
Wohngeldanspruch							
13	Schleswig-Holstein	18 680,0	18 361,2	17 921,0	18 253,5	16 065,0	15 853,7
14	Hamburg	14 729,3	15 072,3	14 643,1	13 151,8	14 572,9	14 917,5
15	Niedersachsen	39 455,6	39 040,7	38 421,3	38 878,5	33 887,9	33 636,6
16	Bremen	7 606,9	7 656,0	7 611,4	7 685,0	7 379,3	7 431,8
17	Nordrhein-Westfalen	99 382,4	99 295,2	98 528,5	100 269,8	93 629,9	93 605,3
18	Hessen	20 446,5	20 283,1	20 089,1	20 294,3	19 355,0	19 217,1
19	Rheinland-Pfalz	13 051,1	12 986,0	12 717,0	13 039,6	11 568,0	11 543,5
20	Baden-Württemberg	26 756,2	26 513,6	26 146,0	26 607,3	24 777,3	24 533,5
21	Bayern	31 142,8	30 506,9	29 863,6	30 194,3	27 822,6	27 271,9
22	Saarland	4 856,1	4 896,1	5 046,5	5 239,8	4 319,5	4 366,3
23	Berlin (West)	10 337,5	10 262,8	10 115,3	10 091,6	10 268,9	10 192,4
24	Bundesgebiet ...	286 444,4	284 873,8	281 102,9	283 705,5	263 646,4	262 569,4
Durchschnittlicher Wohngeld							
25	Schleswig-Holstein	160	160	160	161	159	159
26	Hamburg	164	165	167	166	164	166
27	Niedersachsen	153	152	153	154	151	151
28	Bremen	158	159	160	162	159	159
29	Nordrhein-Westfalen	153	153	154	155	152	153
30	Hessen	149	149	150	151	149	149
31	Rheinland-Pfalz	141	141	141	141	141	142
32	Baden-Württemberg	141	141	142	142	140	141
33	Bayern	133	133	133	134	132	132
34	Saarland	156	157	157	156	158	159
35	Berlin (West)	111	111	111	112	111	111
36	Bundesgebiet ...	148	148	148	149	147	147

jährlichen Wohngeldstatistik 1989

einschl. der rückwirkenden Bewilligungen und Aufhebungen bis Ende des jeweiligen Berichtsvierteljahres 1989

Mietzuschuß		Empfänger von Lastenzuschuß				Lfd. Nr.
September	Dezember	März	Juni	September	Dezember	
97,7	98,9	15,4	15,1	14,4	14,5	1
87,0	78,4	0,9	0,9	0,9	0,8	2
219,4	220,7	34,0	33,5	32,3	32,2	3
46,0	46,1	1,5	1,5	1,4	1,4	4
608,3	614,4	35,1	34,9	33,6	33,8	5
127,1	127,5	7,4	7,4	7,2	7,2	6
79,8	81,4	11,0	10,9	10,6	10,7	7
171,6	173,6	13,2	13,3	13,1	13,3	8
202,7	203,5	22,2	22,0	21,4	21,7	9
28,5	29,9	3,8	3,8	3,6	3,7	10
90,3	89,7	0,5	0,5	0,5	0,5	11
1 758,3	1 764,1	145,1	143,8	139,1	139,9	12

geld in 1 000

in 1 000 DM

15 553,9	15 876,0	2 615,0	2 507,4	2 367,1	2 377,4	13
14 501,3	13 017,9	156,5	154,8	141,9	133,9	14
33 261,6	33 729,3	5 567,6	5 404,1	5 159,7	5 149,2	15
7 402,2	7 480,6	227,5	224,3	209,2	204,3	16
93 098,2	94 781,2	5 752,5	5 689,9	5 430,3	5 488,6	17
19 057,2	19 258,3	1 091,5	1 066,1	1 031,9	1 036,0	18
11 327,0	11 636,8	1 483,1	1 442,6	1 390,1	1 402,8	19
24 206,2	24 629,9	1 978,9	1 980,1	1 939,7	1 977,4	20
26 731,6	27 012,7	3 320,1	3 235,0	3 132,0	3 181,6	21
4 536,1	4 728,2	536,5	529,8	510,5	511,7	22
10 043,5	10 020,1	68,6	70,4	71,8	71,5	23
259 718,8	262 171,0	22 797,9	22 304,5	21 384,1	21 534,4	24

anspruch in DM

159	160	170	166	164	164	25
167	166	166	163	162	160	26
152	153	164	161	160	160	27
161	162	147	146	145	145	28
153	154	164	163	162	162	29
150	151	147	145	144	144	30
142	143	135	132	131	131	31
141	142	150	149	148	148	32
132	133	149	147	146	147	33
159	158	141	139	140	140	34
111	112	135	138	139	140	35
148	149	157	155	154	154	36

3 Ausgewählte Ergebnisse der viertel
3.3 Bearbeitungsfälle der Bewilligungsstellen für

Lfd. Nr.	Land Art des Zuschusses	Bearbeitungs- fälle ins- gesamt	Davon								Uner- ledigte Bearbei- tungs- fälle
			erledigte Bearbeitungsfälle								
			zu- sam- men	davon							
				bewilligte			Be- rich- tun- gen	Wegfälle nach \$ 30	Ableh- nungen von Anträgen auf Wohngeld	Sonstige negative Ent- scheide	
Erst- anträge	Wie- derho- lungs- anträge	Erhö- hungen nach \$ 29		des Wohngelds							
Anzahl											
Wohngeld											
1	Schleswig-Holstein	211 761	200 282	34 829	128 060	5 071	4 003	7 861	20 458	-	11 479
2	Hamburg	177 167	171 143	28 947	106 165	1 688	8 539	975	15 131	9 698	6 024
3	Niedersachsen	552 409	496 666	69 323	306 486	17 513	11 661	23 448	55 882	12 353	55 743
4	Bremen	88 349	86 426	13 448	42 330	1 255	8 147	5 327	8 326	7 593	1 923
5	Nordrhein-Westfalen ...	1 241 302	1 104 509	149 141	636 561	21 093	40 238	73 365	133 711	50 400	136 793
6	Hessen	276 828	231 952	26 891	137 965	2 791	-	21 713	42 592	-	44 876
7	Rheinland-Pfalz	181 949	158 481	32 412	91 646	2 747	7 333	2 088	22 255	-	23 468
8	Baden-Württemberg	409 644	356 146	56 406	192 033	5 511	11 865	21 515	56 829	11 987	53 498
9	Bayern	473 741	401 055	71 122	219 262	4 864	5 002	14 660	67 354	18 791	72 686
10	Saarland	61 093	54 247	10 953	32 147	1 296	2 765	1 747	5 292	47	6 846
11	Berlin (West)	246 533	221 709	27 783	126 728	990	17 411	11 482	25 680	11 635	24 824
12	Bundesgebiet ...	3 920 776	3 482 616	521 255	2 019 383	64 819	116 964	184 181	453 510	122 504	438 160
Miet											
13	Schleswig-Holstein	187 139	177 201	31 824	113 655	4 420	3 246	7 562	16 494	-	9 938
14	Hamburg	175 768	169 802	28 654	105 499	1 676	8 473	974	14 871	9 655	5 966
15	Niedersachsen	491 575	440 173	63 556	269 724	15 838	10 247	22 755	45 954	12 099	51 402
16	Bremen	86 229	84 355	13 186	41 111	1 220	8 049	5 295	7 986	7 508	1 874
17	Nordrhein-Westfalen ...	1 181 591	1 051 230	142 941	606 102	19 991	37 595	72 277	123 417	48 907	130 361
18	Hessen	263 000	220 471	25 640	131 390	2 661	-	20 933	39 847	-	42 529
19	Rheinland-Pfalz	162 044	141 028	29 598	82 321	2 490	6 640	2 037	17 942	-	21 016
20	Baden-Württemberg	384 318	333 901	53 149	181 123	5 171	10 931	21 254	50 732	11 541	50 417
21	Bayern	433 535	366 960	65 284	201 055	4 353	4 683	14 488	58 921	18 176	66 575
22	Saarland	53 995	47 738	10 068	28 454	1 161	2 347	1 712	3 949	47	6 257
23	Berlin (West)	245 131	220 532	27 609	126 236	982	17 294	11 452	25 366	11 593	24 599
24	Bundesgebiet ...	3 664 325	3 253 391	491 509	1 886 670	59 963	109 505	180 739	405 479	119 526	410 934
Lasten											
25	Schleswig-Holstein	24 622	23 081	3 005	14 405	651	757	299	3 964	-	1 541
26	Hamburg	1 399	1 341	293	666	12	66	1	260	43	58
27	Niedersachsen	60 834	56 493	5 767	36 762	1 675	1 414	693	9 928	254	4 341
28	Bremen	2 120	2 071	262	1 219	35	98	32	340	85	49
29	Nordrhein-Westfalen ...	59 711	53 279	6 200	30 459	1 102	2 643	1 088	10 294	1 493	6 432
30	Hessen	13 828	11 481	1 251	6 575	130	-	780	2 745	-	2 347
31	Rheinland-Pfalz	19 905	17 453	2 814	9 325	257	693	51	4 313	-	2 452
32	Baden-Württemberg	25 326	22 245	3 257	10 910	340	934	261	6 097	446	3 081
33	Bayern	40 206	34 095	5 838	18 207	511	319	172	8 433	615	6 111
34	Saarland	7 098	6 509	885	3 693	135	418	35	1 343	-	589
35	Berlin (West)	1 402	1 177	174	492	8	117	30	314	42	225
36	Bundesgebiet ...	256 451	229 225	29 746	132 713	4 856	7 459	3 442	48 031	2 978	27 226

jährlichen Wohngeldstatistik 1989

Wohngeld nach Art der Erledigung im Jahr 1989

Bear- beitungs- fälle ins- gesamt	Davon										Lfd. Nr.
	erledigte Bearbeitungsfälle									Uner- ledigte Bearbei- tungsfälle	
	zu- sammen	bewilligte					Wegfälle nach \$ 30	Ableh- nungen von Anträgen auf Wohngeld	Sonstige negative Ent- scheide		
		Erst- anträge	Wieder- holungs- anträge	Erhö- hungen nach \$ 29	Be- richti- gungen	des Wohngelds % von Spalte 2					
insgesamt											
5,4	5,8	17,4	63,9	2,5	2,0	3,9	10,2	-	2,6	1	
4,5	4,9	16,9	62,0	1,0	5,0	0,6	8,8	5,7	1,4	2	
14,1	14,3	14,0	61,7	3,5	2,3	4,7	11,3	2,5	12,7	3	
2,3	2,5	15,6	49,0	1,5	9,4	6,2	9,6	8,8	0,4	4	
31,7	31,7	13,5	57,6	1,9	3,6	6,6	12,1	4,6	31,2	5	
7,1	6,7	11,6	59,5	1,2	-	9,4	18,4	-	10,2	6	
4,6	4,6	20,5	57,8	1,7	4,6	1,3	14,0	-	5,4	7	
10,4	10,2	15,8	53,9	1,5	3,3	6,0	16,0	3,4	12,2	8	
12,1	11,5	17,7	54,7	1,2	1,2	3,7	16,8	4,7	16,6	9	
1,6	1,6	20,2	59,3	2,4	5,1	3,2	9,8	0,1	1,6	10	
6,3	6,4	12,5	57,2	0,4	7,9	5,2	11,6	5,2	5,7	11	
100	100	15,0	58,0	1,9	3,4	5,3	13,0	3,5	100	12	
zuschuß											
5,1	5,4	18,0	64,1	2,5	1,8	4,3	9,3	-	2,4	13	
4,8	5,2	16,9	62,1	1,0	5,0	0,6	8,8	5,7	1,5	14	
13,4	13,5	14,4	61,3	3,6	2,3	5,2	10,4	2,7	12,5	15	
2,4	2,6	15,6	48,7	1,4	9,5	6,3	9,5	8,9	0,5	16	
32,2	32,3	13,6	57,7	1,9	3,6	6,9	11,7	4,7	31,7	17	
7,2	6,8	11,6	59,6	1,2	-	9,5	18,1	-	10,3	18	
4,4	4,3	21,0	58,4	1,8	4,7	1,4	12,7	-	5,1	19	
10,5	10,3	15,9	54,2	1,5	3,3	6,4	15,2	3,5	12,3	20	
11,8	11,3	17,8	54,8	1,2	1,3	3,9	16,1	5,0	16,2	21	
1,5	1,5	21,1	59,6	2,4	4,9	3,6	8,3	0,1	1,5	22	
6,7	6,8	12,5	57,2	0,4	7,8	5,2	11,5	5,3	6,0	23	
100	100	15,1	58,0	1,8	3,4	5,6	12,5	3,7	100	24	
zuschuß											
9,6	10,1	13,0	62,4	2,8	3,3	1,3	17,2	-	5,7	25	
0,5	0,6	21,8	49,7	0,9	4,9	0,1	19,4	3,2	0,2	26	
23,7	24,6	10,2	65,1	3,0	2,5	1,2	17,6	0,4	15,9	27	
0,8	0,9	12,7	58,9	1,7	4,7	1,5	16,4	4,1	0,2	28	
23,3	23,2	11,6	57,2	2,1	5,0	2,0	19,3	2,8	23,6	29	
5,4	5,0	10,9	57,3	1,1	-	6,8	23,9	-	8,6	30	
7,8	7,6	16,1	53,4	1,5	4,0	0,3	24,7	-	9,0	31	
9,9	9,7	14,6	49,0	1,5	4,2	1,2	27,4	2,0	11,3	32	
15,7	14,9	17,1	53,4	1,5	0,9	0,5	24,7	1,8	22,4	33	
2,8	2,8	13,6	56,7	2,1	6,4	0,5	20,6	-	2,2	34	
0,5	0,5	14,8	41,8	0,7	9,9	2,5	26,7	3,6	0,8	35	
100	100	13,0	57,9	2,1	3,3	1,5	21,0	1,3	100	36	

4.1 Empfänger von Wohngeld nach Besitz-/Wohnverhältnis, Haushaltsgröße,

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Empfängergruppe	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen
Empfänger von						
01	Insgesamt	Wohngeld insgesamt	1 792 546	109 977	84 357	230 364
nach dem Besitz-/						
02	Mietzuschuß zusammen	Mietzuschuß	1 668 128	96 482	83 582	202 535
03	davon: Hauptmieter 1)	Mietzuschuß	1 589 760	92 425	77 847	193 704
04	Untermieter	Mietzuschuß	38 936	2 702	4 547	5 374
05	Eigentümer im eigenen Haus	Mietzuschuß	2 873	218	9	438
06	Heimbewohner	Mietzuschuß	30 524	1 122	829	2 757
07	Mietähnliche Nutzungsberechtigte in Beherbergungsbetrieben	Mietzuschuß	6 035	15	350	262
08	Lastenzuschuß zusammen	Lastenzuschuß	124 418	13 495	775	27 829
09	davon: Eigentümer im eigenen Haus	Lastenzuschuß	113 612	12 953	626	26 704
10	Wohnungseigentümer 2)	Lastenzuschuß	10 806	542	149	1 125
nach der Haus						
11	Einpersonenhaushalte	Wohngeld insgesamt	901 207	52 845	49 025	109 364
12		Mietzuschuß	884 009	50 765	48 826	105 684
13		Lastenzuschuß	17 198	2 080	199	3 680
14	Mehrpersonenhaushalte	Wohngeld insgesamt	891 339	57 132	35 332	121 000
15		Mietzuschuß	784 119	45 717	34 756	96 851
16		Lastenzuschuß	107 220	11 415	576	24 149
17	davon mit: 2 Familienmitgliedern	Wohngeld insgesamt	313 294	18 222	14 308	37 595
18		Mietzuschuß	301 338	16 749	14 203	34 698
19		Lastenzuschuß	11 956	1 473	99	2 897
20	3 Familienmitgliedern	Wohngeld insgesamt	190 814	11 948	8 775	24 589
21		Mietzuschuß	181 178	10 810	8 705	22 313
22		Lastenzuschuß	9 636	1 138	70	2 276
23	4 Familienmitgliedern	Wohngeld insgesamt	216 025	16 202	7 474	32 218
24		Mietzuschuß	174 097	11 375	7 259	22 995
25		Lastenzuschuß	41 928	4 827	215	9 223
26	5 Familienmitgliedern	Wohngeld insgesamt	103 906	7 336	2 981	16 246
27		Mietzuschuß	75 378	4 569	2 863	9 992
28		Lastenzuschuß	28 528	2 767	118	6 254
29	6 und mehr Familienmitgliedern	Wohngeld insgesamt	67 300	3 424	1 794	10 352
30		Mietzuschuß	52 128	2 214	1 720	6 853
31		Lastenzuschuß	15 172	1 210	74	3 499
nach der sozialen						
32	Erwerbstätige	Wohngeld insgesamt	390 503	27 649	11 572	54 515
33		Mietzuschuß	306 976	19 196	11 168	36 687
34		Lastenzuschuß	83 527	8 453	404	17 828
35	davon: Selbständige	Wohngeld insgesamt	17 634	1 584	636	2 545
36		Mietzuschuß	12 483	1 100	603	1 489
37		Lastenzuschuß	5 151	484	33	1 056
38	Beamte	Wohngeld insgesamt	32 202	4 237	678	5 662
39		Mietzuschuß	16 797	2 192	551	2 738
40		Lastenzuschuß	15 405	2 045	127	2 924
41	Angestellte	Wohngeld insgesamt	80 017	6 839	3 806	12 143
42		Mietzuschuß	65 567	5 014	3 660	9 146
43		Lastenzuschuß	14 450	1 825	146	2 997
44	Arbeiter	Wohngeld insgesamt	260 650	14 989	6 452	34 165
45		Mietzuschuß	212 129	10 890	6 354	23 314
46		Lastenzuschuß	48 521	4 099	98	10 851
47	Arbeitslose	Wohngeld insgesamt	307 841	17 046	21 481	45 483
48		Mietzuschuß	299 525	15 872	21 405	42 842
49		Lastenzuschuß	8 316	1 174	76	2 641
50	Nichterwerbstätige	Wohngeld insgesamt	1 094 202	65 282	51 304	130 366
51		Mietzuschuß	1 061 627	61 414	51 009	123 006
52		Lastenzuschuß	32 575	3 868	295	7 360
53	darunter: Rentner, Pensionäre	Wohngeld insgesamt	612 397	34 205	24 136	76 143
54		Mietzuschuß	585 967	31 276	23 918	69 993
55		Lastenzuschuß	26 430	2 929	218	6 150
56	nachrichtlich: Empfänger von Sozialhilfe ..	Wohngeld insgesamt	581 005	31 509	39 304	68 818
57		Mietzuschuß	575 893	30 989	39 226	67 611
58		Lastenzuschuß	5 112	520	78	1 207
59	nachrichtlich: Empfänger von Kriegsopfer-	Wohngeld insgesamt	15 315	809	4 145	2 726
60	fürsorge	Mietzuschuß	14 452	776	4 123	2 542
61		Lastenzuschuß	863	33	22	184
nach der öffentlichen						
62	Nicht öffentlich gefordert	Hauptmieter	972 815	56 350	33 419	149 873
63		Lastenzuschuß	89 743	7 841	471	22 363
64	Öffentlich gefordert	Hauptmieter	616 945	36 075	44 428	43 831
65		Lastenzuschuß	34 675	5 654	304	5 466

1) Einschl. mietähnliche Nutzungsverhältnisse. 2) Einschl. Inhaber eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts.

am 31.12.1988 für Bund und Länder

sozialer Stellung sowie öffentlicher Forderung der Wohnung

	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Wohngehalt									
	44 434	625 982	126 766	83 376	175 690	204 707	27 565	79 328	01
Wohnverhältnis									
	43 256	595 432	120 443	73 970	163 522	185 664	24 368	78 874	02
	42 214	581 972	115 020	71 095	146 832	171 003	23 503	74 145	03
	998	6 872	2 938	1 206	7 495	2 028	726	4 050	04
	12	952	108	121	452	458	93	12	05
	30	5 256	2 377	1 387	5 475	10 593	34	664	06
	2	380	-	161	3 268	1 582	12	3	07
	1 178	30 550	6 323	9 406	12 168	19 043	3 197	454	08
	868	27 187	5 836	9 104	9 811	17 177	3 072	274	09
	310	3 363	487	302	2 357	1 866	125	180	10
haltsgröße									
	23 297	305 733	65 897	38 422	84 576	107 785	12 443	51 820	11
	23 017	302 078	64 858	36 543	83 165	105 516	11 886	51 661	12
	280	3 655	1 029	1 879	1 411	2 269	557	159	13
	21 137	320 249	60 869	44 954	91 114	96 922	15 122	27 508	14
	20 239	293 354	55 575	37 427	80 357	80 148	12 482	27 213	15
	898	26 895	5 294	7 527	10 757	16 774	2 640	295	16
	8 754	115 459	22 881	15 413	30 124	32 712	5 477	12 349	17
	8 601	112 539	22 099	14 359	29 337	31 427	5 030	12 290	18
	153	2 920	782	1 054	787	1 285	447	59	19
	5 291	69 170	13 630	9 024	18 737	19 559	3 525	6 566	20
	5 181	66 811	13 082	8 383	17 912	18 282	3 164	6 535	21
	110	2 359	548	641	825	1 277	361	31	22
	4 200	74 959	13 275	11 261	22 204	25 938	3 580	4 714	23
	3 831	65 124	11 225	8 129	18 249	18 781	2 502	4 627	24
	369	9 835	2 050	3 132	3 955	7 157	1 078	87	25
	1 761	35 496	6 298	5 646	12 106	12 351	1 685	2 000	26
	1 572	28 053	5 047	3 798	8 819	7 618	1 110	1 937	27
	189	7 443	1 251	1 848	3 287	4 733	575	63	28
	1 131	25 165	4 785	3 610	7 943	6 362	855	1 879	29
	1 054	20 827	4 122	2 758	6 040	4 040	676	1 824	30
	77	4 338	663	852	1 903	2 322	179	55	31
Stellung									
	4 981	119 686	26 284	18 999	42 900	66 876	5 753	11 288	32
	4 366	98 947	22 547	13 361	33 771	51 871	3 989	11 073	33
	615	20 739	3 737	5 638	9 129	15 005	1 764	215	34
	169	5 415	1 060	642	2 375	2 418	195	595	35
	148	3 859	785	413	1 773	1 597	140	576	36
	21	1 556	275	229	602	821	55	19	37
	405	9 455	1 865	2 088	4 543	2 275	513	481	38
	236	5 415	1 083	790	2 285	958	132	417	39
	169	4 040	782	1 298	2 258	1 317	381	64	40
	1 474	26 496	6 428	3 458	10 708	4 444	1 109	3 112	41
	1 318	22 067	5 674	2 514	8 832	3 452	851	3 039	42
	156	4 429	754	944	1 876	992	258	73	43
	2 933	78 320	16 931	12 811	25 274	57 739	3 936	7 100	44
	2 664	67 606	15 005	9 644	20 881	45 864	2 866	7 041	45
	269	10 714	1 926	3 167	4 393	11 875	1 070	59	46
	6 159	122 917	20 603	12 837	21 686	19 801	6 854	12 974	47
	6 040	120 985	20 200	12 333	21 304	19 122	6 480	12 942	48
	119	1 932	403	504	382	679	374	32	49
	33 294	383 379	79 879	51 540	111 104	118 030	14 958	55 066	50
	32 850	375 500	77 696	48 276	108 447	114 671	13 899	54 859	51
	444	7 879	2 183	3 264	2 657	3 359	1 059	207	52
	9 010	223 948	47 557	30 656	62 745	64 856	6 926	32 215	53
	8 735	217 331	45 789	27 813	60 692	62 285	6 073	32 062	54
	275	6 617	1 768	2 843	2 053	2 571	853	153	55
	22 486	201 110	50 705	26 869	58 525	38 182	10 636	32 861	56
	22 362	200 052	50 307	26 477	58 103	37 904	10 041	32 821	57
	124	1 058	398	392	422	278	595	40	58
	81	2 446	1 024	724	863	80	2 327	90	59
	79	2 397	1 000	710	843	80	1 813	89	60
	2	49	24	14	20	-	514	1	61
Forderung der Wohnung									
	15 930	292 827	67 331	55 815	110 070	131 527	21 781	37 962	62
	714	17 637	5 271	7 166	8 511	16 570	2 985	174	63
	26 284	289 145	47 689	15 280	36 832	39 476	1 722	36 183	64
	464	12 913	1 052	2 240	3 617	2 473	212	280	65

4.2 Empfänger von Wohngeld nach Mietenstufe der Gemeinde,

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Empfängergruppe	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen
						Empfänger von
01	Insgesamt	Wohngeld insgesamt	1 792 546	109 977	84 357	230 364
	In Gemeinden mit Mieten der Stufe ...					nach der Mieten
02	I	Wohngeld insgesamt	206 041	-	-	43 058
03		Mietzuschuß	162 625	-	-	30 693
04		Hauptmieter	147 588	-	-	29 089
05		Lastenzuschuß	43 416	-	-	12 365
06	II	Wohngeld insgesamt	363 828	9 968	-	56 596
07		Mietzuschuß	327 587	7 082	-	47 610
08		Hauptmieter	308 040	6 742	-	45 034
09		Lastenzuschuß	36 241	2 886	-	8 986
10	III	Wohngeld insgesamt	535 966	16 522	-	67 357
11		Mietzuschuß	509 718	12 515	-	63 219
12		Hauptmieter	493 532	11 843	-	60 639
13		Lastenzuschuß	26 248	4 007	-	4 138
14	IV	Wohngeld insgesamt	437 376	45 353	-	61 262
15		Mietzuschuß	423 240	40 524	-	59 134
16		Hauptmieter	408 387	39 022	-	57 163
17		Lastenzuschuß	14 136	4 829	-	2 128
18	V	Wohngeld insgesamt	249 335	38 134	84 357	2 091
19		Mietzuschuß	244 958	36 361	83 582	1 879
20		Hauptmieter	232 213	34 818	77 847	1 779
21		Lastenzuschuß	4 377	1 773	775	212
						nach der Ausstattung
22	Mit Sammelheizung und Bad/Duschraum	Wohngeld insgesamt	1 445 807	98 395	70 699	203 465
23		Mietzuschuß	1 332 793	85 750	69 955	177 402
24		Hauptmieter	1 280 624	82 804	65 723	170 733
25		Lastenzuschuß	113 014	12 645	744	26 063
26	Mit sonstiger Ausstattung	Wohngeld insgesamt	346 739	11 582	13 658	26 899
27		Mietzuschuß	335 335	10 732	13 627	25 133
28		Hauptmieter	309 136	9 621	12 124	22 971
29		Lastenzuschuß	11 404	850	31	1 766
						nach der Bezugsfertigkeit
30	bis 20.6.1948 1)	Wohngeld insgesamt	390 211	29 718	23 392	55 674
31		Mietzuschuß	372 418	27 300	23 270	51 613
32		Hauptmieter	345 732	25 675	19 993	48 979
33		Lastenzuschuß	17 793	2 418	122	4 061
34	nach 20.6.1948 1) - 1965	Wohngeld insgesamt	634 562	34 228	33 327	70 462
35		Mietzuschuß	612 400	31 847	33 137	65 318
36		Hauptmieter	590 464	31 019	31 635	63 061
37		Lastenzuschuß	22 162	2 381	190	5 144
38	1966 - 1971	Wohngeld insgesamt	236 818	14 791	10 401	33 603
39		Mietzuschuß	226 854	13 735	10 337	30 844
40		Hauptmieter	217 478	13 270	10 067	29 607
41		Lastenzuschuß	9 964	1 056	64	2 759
42	1972 - 1977	Wohngeld insgesamt	242 924	13 765	9 795	31 358
43		Mietzuschuß	229 270	12 381	9 728	28 123
44		Hauptmieter	220 637	11 917	9 376	27 032
45		Lastenzuschuß	13 654	1 384	67	3 235
46	1978 und später	Wohngeld insgesamt	288 031	17 475	7 442	39 267
47		Mietzuschuß	227 186	11 219	7 110	26 637
48		Hauptmieter	214 448	10 544	6 776	25 025
49		Lastenzuschuß	60 845	6 256	332	12 630
	von ... bis unter ... qm					nach der
50	unter 40	Wohngeld insgesamt	311 883	20 687	21 196	32 808
51		Hauptmieter	248 830	17 525	16 343	26 349
52		Lastenzuschuß	537	48	9	72
53	40 - 60	Wohngeld insgesamt	582 565	35 196	32 928	69 193
54		Hauptmieter	569 768	34 243	32 181	67 346
55		Lastenzuschuß	3 724	473	77	641
56	60 - 80	Wohngeld insgesamt	484 218	27 493	20 882	60 630
57		Hauptmieter	467 958	25 429	20 595	57 366
58		Lastenzuschuß	12 846	1 849	135	2 683
59	80 - 100	Wohngeld insgesamt	239 823	14 391	7 802	32 126
60		Hauptmieter	211 285	10 247	7 539	25 924
61		Lastenzuschuß	27 117	4 050	217	5 911
62	100 - 120	Wohngeld insgesamt	96 019	6 935	1 152	17 848
63		Hauptmieter	60 966	3 156	936	10 039
64		Lastenzuschuß	34 201	3 717	198	7 634
65	120 und mehr	Wohngeld insgesamt	78 038	5 275	397	17 759
66		Hauptmieter	30 953	1 825	253	6 680
67		Lastenzuschuß	45 993	3 357	139	10 888

1) Im Land Berlin 24.6.1948, im Saarland 1.4.1948.

am 31.12.1989 für Bund und Länder

Ausstattung, Bezugfertigkeit und Fläche der Wohnung

Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Wohngehd								
44 434	625 982	126 766	83 376	175 690	204 707	27 565	79 328	01
stufe der Gemeinde								
-	22 537	21 159	20 676	31 924	65 864	823	-	02
-	18 257	17 653	15 538	26 818	53 201	465	-	03
-	17 481	16 444	14 783	22 604	46 734	453	-	04
-	4 280	3 506	5 138	5 106	12 663	358	-	05
-	71 015	20 348	29 679	50 514	37 091	9 289	79 328	06
-	61 213	18 756	26 259	46 343	34 196	7 254	78 874	07
-	58 739	17 729	25 048	41 995	31 579	7 029	74 145	08
-	9 802	1 592	3 420	4 171	2 895	2 035	454	09
-	308 374	29 601	28 089	41 379	38 308	6 336	-	10
-	295 846	28 972	27 314	39 421	36 547	5 884	-	11
-	290 347	27 965	26 593	35 796	34 673	5 676	-	12
-	12 528	629	775	1 958	1 761	452	-	13
44 434	185 647	14 296	-	48 660	26 607	11 117	-	14
43 256	182 084	13 935	-	47 791	25 751	10 765	-	15
42 214	178 487	13 211	-	43 844	24 101	10 345	-	16
1 178	3 563	361	-	869	856	352	-	17
-	38 409	41 362	4 932	3 213	36 837	-	-	18
-	38 032	41 127	4 859	3 149	35 969	-	-	19
-	36 918	39 671	4 671	2 593	33 916	-	-	20
-	377	235	73	64	868	-	-	21
der Wohnung								
42 740	524 794	97 712	56 678	127 950	144 108	17 867	61 399	22
41 601	495 720	92 368	49 417	116 820	127 261	15 527	60 972	23
40 651	485 760	88 742	47 931	106 374	119 128	14 962	57 816	24
1 139	29 074	5 344	7 261	11 130	16 847	2 340	427	25
1 694	101 188	29 054	26 698	47 740	60 599	9 698	17 929	26
1 655	99 712	28 075	24 553	46 702	58 403	8 841	17 902	27
1 563	96 212	26 278	23 164	40 458	51 875	8 541	16 329	28
39	1 476	979	2 145	1 038	2 196	857	27	29
der Wohnung								
9 038	115 813	27 192	21 006	36 945	31 692	2 845	36 896	30
8 740	111 967	26 633	18 511	35 397	30 660	2 529	36 798	31
8 224	108 130	24 144	17 544	30 367	27 854	2 493	33 389	32
298	3 846	1 559	2 495	1 548	1 032	316	98	33
23 088	230 231	46 274	26 598	58 800	77 023	15 967	18 564	34
22 782	225 284	45 192	24 910	57 036	73 785	14 644	18 465	35
22 346	221 009	43 670	24 179	52 040	69 309	14 160	18 036	36
306	4 947	1 082	1 688	1 764	3 238	1 323	99	37
5 868	85 928	17 895	9 045	22 121	27 303	2 122	7 740	38
5 763	83 339	17 330	8 558	21 350	26 011	1 900	7 693	39
5 734	81 925	16 666	8 194	19 603	23 199	1 836	7 378	40
105	2 595	566	487	771	1 292	222	47	41
4 543	95 142	17 983	10 835	22 426	26 600	2 537	7 940	42
4 434	91 444	17 227	10 159	21 027	24 600	2 231	7 916	43
4 396	89 523	16 492	9 803	19 219	22 761	2 092	7 626	44
109	3 698	756	676	1 399	2 000	306	24	45
1 897	98 868	17 421	15 892	35 398	42 089	4 094	8 188	46
1 537	83 404	15 061	11 832	28 712	30 608	3 064	8 002	47
1 514	80 985	14 048	11 375	25 603	27 880	2 982	7 716	48
360	15 464	2 360	4 060	6 686	11 481	1 030	186	49
Wohnfläche								
7 330	93 059	21 786	11 475	39 030	42 928	4 465	17 125	50
6 471	82 937	17 248	9 232	25 059	30 154	3 881	13 631	51
16	99	28	40	67	123	15	19	52
17 267	221 240	42 087	22 738	46 769	58 891	6 228	30 028	53
16 980	218 660	41 351	22 101	44 777	56 959	6 046	29 124	54
130	792	175	349	400	545	82	60	55
14 135	181 268	36 010	23 112	43 958	49 508	7 180	20 042	56
13 831	177 540	35 141	21 871	42 019	47 704	6 813	19 649	57
272	2 999	646	1 042	1 312	1 533	285	90	58
4 213	84 167	15 937	13 661	26 313	27 892	5 029	8 292	59
3 929	77 317	14 605	11 567	23 472	24 196	4 369	8 120	60
278	6 515	1 267	1 996	2 607	3 570	603	103	61
968	27 109	5 860	6 480	11 279	13 413	2 283	2 692	62
666	17 807	4 308	3 996	7 913	8 061	1 524	2 560	63
301	9 090	1 521	2 435	3 210	5 258	729	108	64
521	19 145	5 086	5 910	8 341	12 075	2 380	1 149	65
337	7 711	2 367	2 328	3 592	3 929	870	1 061	66
181	11 055	2 686	3 544	4 572	8 014	1 483	74	67

4.3 Empfänger von Wohngeld nach monatlichen Bruttoeinnahmen, monatlichem Wohngeld,

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Empfängergruppe	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen
						Empfänger von
01	Insgesamt	Wohngeld insgesamt	1 792 546	109 977	84 357	230 364
02		Mietzuschuß	1 668 128	96 482	83 582	202 535
03		Hauptmieter	1 589 760	92 425	77 847	193 704
04		Lastenzuschuß	124 418	13 495	775	27 829
						nach den monatlichen
	von mehr als ... bis ... DM					
05	bis 500	Wohngeld insgesamt	59 095	1 418	642	6 149
06		Mietzuschuß	57 303	1 265	632	5 869
07		Lastenzuschuß	1 792	153	10	280
08	500 - 750	Wohngeld insgesamt	185 753	9 205	10 479	21 337
09		Mietzuschuß	180 817	8 715	10 440	20 353
10		Lastenzuschuß	4 936	490	39	984
11	750 - 1 000	Wohngeld insgesamt	342 599	20 191	19 101	42 806
12		Mietzuschuß	336 026	19 358	19 033	41 352
13		Lastenzuschuß	6 573	833	68	1 454
14	1 000 - 1 500	Wohngeld insgesamt	528 392	30 980	26 335	64 717
15		Mietzuschuß	515 422	29 279	26 204	61 581
16		Lastenzuschuß	12 970	1 701	131	3 136
17	1 500 - 3 000	Wohngeld insgesamt	457 362	30 071	22 299	61 840
18		Mietzuschuß	430 802	27 342	22 128	54 870
19		Lastenzuschuß	26 560	2 729	171	6 970
20	über 3 000	Wohngeld insgesamt	219 345	18 112	5 501	33 515
21		Mietzuschuß	147 758	10 523	5 145	18 510
22		Lastenzuschuß	71 587	7 589	356	15 005
						nach dem monat
	von ... bis unter ... DM					
23	unter 25	Wohngeld insgesamt	22 541	1 089	738	2 379
24		Mietzuschuß	21 875	1 022	731	2 248
25		Lastenzuschuß	666	67	7	131
26	25 - 50	Wohngeld insgesamt	184 894	9 756	6 004	22 687
27		Mietzuschuß	172 518	8 523	5 927	20 092
28		Lastenzuschuß	12 376	1 233	77	2 595
29	50 - 75	Wohngeld insgesamt	212 055	11 417	7 614	26 781
30		Mietzuschuß	195 991	9 838	7 503	23 422
31		Lastenzuschuß	16 064	1 579	111	3 359
32	75 - 100	Wohngeld insgesamt	216 922	12 289	8 463	27 311
33		Mietzuschuß	200 141	10 730	8 371	23 704
34		Lastenzuschuß	16 781	1 559	92	3 607
35	100 - 150	Wohngeld insgesamt	407 764	24 572	18 665	52 124
36		Mietzuschuß	379 224	21 619	18 498	45 766
37		Lastenzuschuß	28 540	2 953	167	6 358
38	150 - 250	Wohngeld insgesamt	499 153	32 067	26 893	64 922
39		Mietzuschuß	466 256	28 143	26 681	57 380
40		Lastenzuschuß	32 897	3 924	202	7 542
41	250 und mehr	Wohngeld insgesamt	249 217	18 787	15 990	34 160
42		Mietzuschuß	232 123	16 607	15 871	29 923
43		Lastenzuschuß	17 094	2 180	119	4 237
						nach der monatlichen
	von ... bis unter ... DM					
44	unter 200	Wohngeld insgesamt	122 160	5 148	4 115	13 242
45		Mietzuschuß	114 760	4 379	4 046	11 968
46		Lastenzuschuß	7 400	769	69	1 274
47	200 - 300	Wohngeld insgesamt	327 832	17 289	13 424	37 965
48		Mietzuschuß	320 329	16 437	13 355	36 249
49		Lastenzuschuß	7 503	852	69	1 716
50	300 - 400	Wohngeld insgesamt	446 671	24 747	21 131	56 187
51		Mietzuschuß	439 954	23 943	21 076	54 464
52		Lastenzuschuß	6 717	804	55	1 723
53	400 - 500	Wohngeld insgesamt	341 334	21 043	18 151	44 568
54		Mietzuschuß	333 818	20 254	18 092	42 533
55		Lastenzuschuß	7 516	789	59	2 035
56	500 - 600	Wohngeld insgesamt	227 713	15 007	12 643	30 228
57		Mietzuschuß	218 667	14 129	12 615	27 761
58		Lastenzuschuß	9 046	878	28	2 467
59	600 und mehr	Wohngeld insgesamt	326 836	26 743	14 893	48 174
60		Mietzuschuß	240 600	17 340	14 398	29 560
61		Lastenzuschuß	86 236	9 403	495	18 614
						nach der Überschreitung der
62	Ohne Überschreitung	Wohngeld insgesamt	996 899	62 445	48 866	121 619
63		Mietzuschuß	960 761	58 209	48 575	113 183
64		Hauptmieter	900 227	54 843	43 758	106 247
65		Lastenzuschuß	36 138	4 236	291	8 436
66	Mit Überschreitung	Wohngeld insgesamt	795 647	47 532	35 491	108 745
67		Mietzuschuß	707 367	38 273	35 007	89 352
68		Hauptmieter	689 533	37 582	34 089	87 457
69		Lastenzuschuß	88 280	9 259	484	19 393

1) Alle Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder, jedoch ohne die Aufwendungen zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen (Par.12 Wohngeldgesetz) sowie die Einnahmen zur Verringerung der Miete oder Belastung (Par.13 Wohngeldgesetz).

am 31.12.1989 für Bund und Länder

monatlicher Miete/Belastung und Überschreitung der Höchstbeträge für Miete/Belastung

Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Wohngeld								
44 434	625 982	126 766	83 376	175 690	204 707	27 565	79 328	01
43 256	595 432	120 443	73 970	163 522	185 664	24 368	78 874	02
42 214	581 972	115 020	71 095	146 832	171 003	23 503	74 145	03
1 178	30 550	6 323	9 406	12 168	19 043	3 197	454	04
Bruttoeinnahmen 1)								
3 603	20 516	1 060	4 114	7 694	11 232	1 936	731	05
3 581	20 246	982	3 820	7 458	10 871	1 860	719	06
22	270	78	294	236	361	76	12	07
6 717	56 250	11 402	10 955	20 230	26 373	3 519	9 286	08
6 670	55 392	11 063	10 095	19 826	25 660	3 351	9 252	09
47	858	339	860	404	713	168	34	10
9 677	112 434	26 483	15 840	31 586	35 918	5 994	22 569	11
9 580	111 111	26 050	15 116	31 061	35 138	5 733	22 494	12
97	1 323	433	724	525	780	261	75	13
13 275	192 905	38 704	22 539	47 537	58 871	7 366	25 163	14
13 074	189 845	37 886	21 534	46 634	57 415	6 879	25 091	15
201	3 060	818	1 005	903	1 456	487	72	16
8 545	169 990	35 024	18 724	43 208	43 715	6 094	17 852	17
8 260	163 460	33 564	16 985	41 170	39 980	5 265	17 778	18
285	6 530	1 460	1 739	2 038	3 735	829	74	19
2 617	73 887	14 093	11 204	25 435	28 598	2 656	3 727	20
2 091	55 378	10 898	6 420	17 373	16 600	1 280	3 540	21
526	18 509	3 195	4 784	8 062	11 998	1 376	187	22
lichen Wohngeld								
495	7 001	1 508	993	2 682	3 736	215	1 705	23
483	6 844	1 474	918	2 621	3 643	192	1 699	24
12	157	34	75	61	93	23	6	25
3 349	60 590	12 352	9 013	19 749	26 883	2 147	12 364	26
3 217	57 889	11 664	7 776	18 470	24 870	1 789	12 301	27
132	2 701	688	1 237	1 279	2 013	358	63	28
4 148	70 982	14 361	10 402	22 027	28 547	2 807	12 969	29
4 015	67 220	13 399	8 894	20 494	26 010	2 381	12 885	30
133	3 762	962	1 518	1 593	2 537	426	84	31
4 501	72 293	14 759	11 061	22 354	28 082	3 277	12 532	32
4 330	68 346	13 819	9 595	20 642	25 351	2 794	12 459	33
171	3 947	940	1 466	1 712	2 731	483	73	34
9 567	138 754	28 671	19 740	41 260	47 334	6 365	20 712	35
9 307	131 861	27 245	17 494	38 386	42 831	5 606	20 611	36
260	6 893	1 426	2 246	2 874	4 503	759	101	37
14 722	180 256	37 455	22 742	46 400	49 019	8 610	16 077	38
14 412	171 959	35 877	20 654	43 278	44 090	7 782	16 000	39
310	8 297	1 578	2 088	3 122	4 929	828	77	40
7 652	96 106	17 660	9 425	21 218	21 106	4 144	2 969	41
7 492	91 313	16 965	8 649	19 691	18 869	3 824	2 919	42
160	4 793	695	776	1 527	2 237	320	50	43
Miete/Belastung 2)								
1 279	32 837	7 695	7 586	15 493	20 743	1 692	12 330	44
1 209	31 534	7 245	6 291	14 832	19 516	1 472	12 268	45
70	1 303	450	1 295	661	1 227	220	62	46
6 370	104 997	22 530	16 239	34 074	45 218	4 621	25 105	47
6 275	103 385	22 024	15 435	33 581	44 177	4 364	25 047	48
95	1 612	506	804	493	1 041	257	58	49
12 935	167 142	32 055	18 994	41 153	41 907	6 282	24 148	50
12 845	165 591	31 631	18 480	40 697	41 078	6 041	24 108	51
90	1 551	424	504	456	829	241	40	52
11 517	127 053	25 142	15 093	30 690	31 828	5 573	10 676	53
11 434	125 312	24 694	14 551	30 190	30 829	5 282	10 647	54
83	1 741	448	542	500	999	291	29	55
6 931	84 976	16 605	10 269	20 494	22 729	4 019	3 812	56
6 848	82 928	16 072	9 573	19 844	21 383	3 731	3 783	57
83	2 048	533	696	650	1 346	288	29	58
5 402	108 977	22 739	15 205	33 786	42 282	5 378	3 257	59
4 645	86 682	18 777	9 640	24 378	28 681	3 478	3 021	60
757	22 295	3 962	5 565	9 408	13 601	1 900	236	61
Höchstbeträge für Miete/Belastung 3)								
25 759	361 114	66 782	42 999	95 001	109 383	12 567	50 364	62
25 392	352 813	64 884	39 721	92 306	103 873	11 624	50 181	63
24 532	342 218	60 721	37 587	79 502	92 940	11 002	46 877	64
367	8 301	1 898	3 278	2 695	5 510	943	183	65
18 675	264 868	59 984	40 377	80 689	95 324	14 998	28 964	66
17 864	242 619	55 559	34 249	71 216	81 791	12 744	28 693	67
17 682	239 754	54 299	33 508	67 330	78 063	12 501	27 268	68
811	22 249	4 425	6 128	9 473	13 533	2 254	271	69

2) Wohnkostenbelastung vor Gewährung des Wohngelds.

3) Gemäß Par. 8 Wohneldgesetz.

4 Hauptergebnisse der Wohngeldstatistik

4.4 Empfänger von Wohngeld nach monatlichem Familieneinkommen und bei der Einkommensermittlung abzusetzende Bruttoeinnahmen, Abzugsbeträge, Familieneinkommen und

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Empfängergruppe	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen
						Empfänger von
01	Monatliches Familieneinkommen 1) von mehr als ... bis ... DM	Wohngeld insgesamt	1 792 546	109 977	84 357	230 364
02	davon: bis 500		237 081	13 556	14 332	28 915
03	500 - 750		405 518	22 403	20 287	46 647
04	750 - 1 000		466 245	27 926	22 792	58 554
05	1 000 - 1 500		347 324	21 271	16 899	44 822
06	über 1 500		336 378	24 821	10 047	51 426
	Bei der Ermittlung des Familieneinkommens abzusetzende Abzüge					
07	Familienfreibeträge nach Par.15 Wohngeldgesetz	Berechtigte Haushalte zusammen	717 339	47 723	28 931	101 727
08	und zwar mit: Betrag nach Par.15 Abs.1 ohne Par.15 Abs.2		659 400	44 247	26 125	96 095
09	Betrag nach Par.15 Abs.1 u.2		38 751	2 416	2 098	4 159
10	Betrag nach Par.15 Abs.3		100 179	6 551	3 894	14 105
11	Betrag nach Par.15 Abs.4		15 024	784	360	1 897
12	Freibeträge für besondere Personengruppen nach Par.16 Wohngeldgesetz	Berechtigte Haushalte zusammen	352 497	17 698	12 290	31 794
13	und zwar mit: Betrag nach Par.16 Abs.1		1 271	608	56	71
14	Betrag nach Par.16 Abs.2		75 285	5 782	3 014	6 813
15	Betrag nach Par.16 Abs.3		276 746	11 342	9 250	24 974
16	Pauschaler Abzug beim Antragsteller von ... % der Einnahmen nach Par. 17 Wohngeldgesetz	Wohngeld insgesamt	1 792 546	109 977	84 357	230 364
17	davon: 6 % nach Par. 17 Abs. 1		756 393	43 949	46 736	96 218
18	12,5 % nach Par. 17 Abs. 2		661 269	38 086	26 130	80 793
19	20 % nach Par. 17 Abs. 3		46 901	3 689	1 708	5 671
20	30 % nach Par. 17 Abs. 4		327 983	24 253	9 783	47 682
						Durchschnittliche monatliche
21	Miete/Belastung je qm Wohnfläche 2)	Wohngeld insgesamt	7.06	7.71	8.26	6.79
22		Mietzuschuß	7.02	7.67	8.26	6.79
23		Hauptmieter	6.95	7.63	8.18	6.75
24		Lastenzuschuß	7.36	7.91	8.37	6.80
25	Wohnkosten vor Gewährung des Wohngelds ..	Wohngeld insgesamt	445	487	442	463
26		Mietzuschuß	416	441	439	421
27		Lastenzuschuß	823	815	802	771
28	nach Gewährung des Wohngelds ..	Wohngeld insgesamt	295	326	271	310
29		Mietzuschuß	267	280	268	268
30		Lastenzuschuß	673	654	645	616
31	Wohngeldanspruch	Wohngeld insgesamt	150	162	171	154
32		Mietzuschuß	150	162	171	153
33		Hauptmieter	152	164	174	155
34		Lastenzuschuß	150	161	156	155
35		Einpersonenhaushalte	116	123	134	116
36		Erwerbstätige	147	157	160	150
37		Arbeitslose	161	162	172	167
38		Nichterwerbstätige	148	164	172	151
39	Bruttoeinnahmen 3)	Wohngeld insgesamt	1 592	1 811	1 437	1 675
40		Einpersonenhaushalte	987	1 034	985	992
41		Erwerbstätige	2 817	3 236	2 605	2 888
42		Arbeitslose	1 337	1 335	1 252	1 398
43		Nichterwerbstätige	1 227	1 333	1 251	1 264
44	Abzugsbeträge 4)	Wohngeld insgesamt	563	725	514	593
45		Einpersonenhaushalte	299	334	306	299
46		Erwerbstätige	1 129	1 479	1 033	1 146
47		Arbeitslose	363	326	374	389
48		Nichterwerbstätige	418	511	455	433
49	Familieneinkommen 1)	Wohngeld insgesamt	1 052	1 114	936	1 109
50		Einpersonenhaushalte	694	705	684	699
51		Erwerbstätige	1 770	1 849	1 628	1 834
52		Arbeitslose	981	1 016	881	1 017
53		Nichterwerbstätige	816	828	802	839
						Jährliche Beträge
54	Im Kalenderjahr gezahltes Wohngeld 5) ...	Wohngeld insgesamt	3 689 849	239 847	192 393	511 638
55		Mietzuschuß	3 418 422	210 797	190 604	448 326
56		Lastenzuschuß	271 428	29 049	1 789	63 312

1) Alle Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder abzüglich der Beträge, die nach den Par. 12 - 17 Wohngeldgesetz abzusetzen sind.

2) Vor Gewährung des Wohngelds.

am 31.12.1989 für Bund und Länder

Abzüge sowie durchschnittliche(r,s) monatliche(r,s) Miete/Belastung je qm Wohnfläche, Wohnkosten, Wohnungsdanspruch, jährlich gezahltes Wohnungsgeld der Bewilligungsstellen

Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Wohnungsgeld								
44 434	625 982	126 766	83 376	175 690	204 707	27 565	79 328	01
6 133	77 282	16 899	11 178	25 434	27 325	4 184	11 843	02
9 866	136 298	31 238	19 194	40 633	47 960	6 175	24 817	03
13 143	166 959	33 603	20 118	41 608	51 352	7 017	23 173	04
9 893	130 579	24 146	15 572	30 825	34 689	5 415	13 213	05
5 399	114 864	20 880	17 314	37 190	43 381	4 774	6 282	06
16 552	251 516	48 869	34 597	74 518	78 930	12 277	21 699	07
15 161	233 275	44 423	31 898	67 523	69 995	11 387	19 271	08
798	9 525	3 227	1 614	5 314	7 006	516	2 078	09
3 169	43 060	6 111	4 402	7 448	8 164	1 711	1 564	10
295	6 430	900	738	1 413	1 876	193	138	11
6 431	152 523	19 065	15 718	35 120	46 084	2 927	12 847	12
13	113	116	25	68	148	9	44	13
1 667	31 897	3 458	3 072	9 647	6 531	374	3 030	14
4 760	120 790	15 543	12 665	25 525	39 526	2 552	9 819	15
44 434	625 982	126 766	83 376	175 690	204 707	27 565	79 328	16
24 852	273 748	54 698	33 408	69 390	64 568	14 655	34 171	17
13 400	232 258	47 412	31 502	63 584	86 756	7 566	33 782	18
697	14 889	2 955	1 730	5 396	7 168	486	2 512	19
5 485	105 087	21 701	16 736	37 320	46 215	4 858	8 863	20
Beträge in DM								
7.54	7.14	7.14	6.37	7.15	7.03	6.55	5.70	21
7.52	7.08	7.19	6.36	6.96	6.96	6.60	5.68	22
7.49	7.06	7.14	6.31	6.75	6.78	6.57	5.58	23
8.03	7.72	6.62	6.43	8.45	7.36	6.36	7.97	24
434	445	444	437	446	449	457	326	25
426	423	427	403	408	407	421	324	26
736	865	769	707	954	854	733	723	27
270	290	292	295	304	315	300	215	28
261	269	275	259	266	274	261	213	29
588	708	628	579	808	710	596	593	30
164	155	152	142	143	134	157	111	31
165	155	153	144	142	133	160	111	32
166	156	155	146	145	137	161	111	33
148	158	141	127	147	144	137	130	34
127	118	119	109	110	106	121	94	35
133	151	148	139	141	142	142	118	36
120	169	162	162	149	136	162	110	37
177	151	151	138	142	129	161	110	38
1 291	1 604	1 599	1 562	1 634	1 572	1 428	1 332	39
884	1 012	1 032	900	966	953	833	980	40
2 582	2 912	2 772	2 879	2 962	2 489	2 610	2 264	41
1 252	1 368	1 319	1 355	1 340	1 284	1 212	1 182	42
1 092	1 272	1 285	1 128	1 179	1 100	1 073	1 177	43
323	566	606	513	584	533	441	481	44
166	311	347	237	304	270	188	308	45
940	1 156	1 135	1 131	1 185	956	1 004	948	46
218	382	392	354	340	309	272	320	47
250	440	487	324	399	330	302	424	48
971	1 060	1 014	1 077	1 075	1 072	1 020	863	49
704	707	691	668	669	690	658	679	50
1 702	1 835	1 716	1 850	1 857	1 616	1 701	1 369	51
1 040	992	933	1 009	1 005	986	952	866	52
849	839	804	810	787	778	789	758	53
in 1 000 DM								
93 066	1 354 504	264 452	161 219	329 281	362 591	61 807	119 050	54
90 731	1 277 070	251 449	145 016	305 745	325 867	54 956	117 860	55
2 335	77 434	13 004	16 203	23 536	36 724	6 851	1 191	56

3) Alle Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder, jedoch ohne die Aufwendungen zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen (Par.12 Wohnungsgesetz) sowie die Einnahmen zur Verringerung der Miete oder Belastung (Par.13 Wohnungsgesetz).
4) Bei der Einkommensermittlung nach Par. 12 - 17 Wohnungsgesetz abzusetzende Abzüge.
5) Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen.

5 WOHNUNGSGELD AM 31.12.1989

5.1 EMPFÄNGER VON WOHNUNGSGELD NACH HAUSHALTSGRÖSSE, MONATLICHEM FAMILIENEINKOMMEN, BESITZ-/WOHNVERHÄLTNISS, HOHE DES MONATLICHEN WOHNUNGSGELDS UND DURCHSCHNITTLICHEM MONATLICHEM WOHNUNGSGELDANSPRUCH

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MITGLIEDERN	MONATLICHES FAMILIEN- EINKOMMEN 1) VON MEHR ALS ... BIS ... DM	INS- GESAMT	DAVON MIT MONATLICHEM WOHNUNGSGELD VON ... BIS UNTER ... DM											DURCHSCHNITT- LICHER MONATLICHER WOHNUNGSGELD- ANSPRUCH DM
			UNTER	25	50	75	100	150	200	250	300	400	500 UND MEHR	
			25	50	75	100	150	200	250	300	400	500	MEHR	
EMPFÄNGER VON WOHNUNGSGELD INSGESAMT														
1	BIS 250	14638	45	228	403	427	1968	2852	3152	4001	1539	23	-	215
	250 - 500	203442	1262	9372	11130	16458	48525	52697	48752	12931	2262	53	-	161
	500 - 750	298297	2065	15408	27696	41902	105955	81168	20675	3510	507	11	-	130
	750 - 1 000	302989	6689	53660	76349	70509	82594	10587	1941	594	66	-	-	83
	UEBER 1 000	81841	7492	44051	18363	5373	4104	1986	454	16	2	-	-	52
	ZUSAMMEN	901207	17553	122719	133941	134669	242546	149290	74974	21052	4376	87	-	116
2	BIS 500	11714	10	82	142	233	796	1357	2111	2289	3873	793	28	270
	500 - 1 000	165814	429	2807	4648	7193	24944	39009	43038	30679	12876	190	1	201
	1 000 - 1 500	121893	1848	15956	21462	21259	37057	18989	4848	422	51	1	-	105
	UEBER 1 500	13873	1764	7088	3636	901	367	109	7	-	1	-	-	47
	ZUSAMMEN	313294	4051	25933	29888	29586	63164	59464	50004	33390	16801	984	29	159
3	BIS 1 000	73611	79	712	1096	1613	5328	9517	13106	16008	21530	4137	485	263
	1 000 - 1 500	67977	199	1651	2819	4296	13388	17235	15379	9200	3749	58	3	184
	1 500 - 2 000	45579	411	8601	9506	9369	12246	4679	628	107	32	-	-	92
	UEBER 2 000	3647	1	2562	731	108	165	66	13	1	-	-	-	48
	ZUSAMMEN	190814	690	13526	14152	15386	31127	31497	29126	25316	25311	4195	488	190
4	BIS 1 000	25332	15	157	279	404	1164	1784	2432	3214	7869	6078	1936	334
	1 000 - 1 500	47469	79	678	880	1255	3707	5938	7665	9004	14711	3427	125	264
	1 500 - 2 000	51259	83	1322	2507	3523	10325	19970	11229	6038	2250	12	-	178
	2 000 - 2 500	76207	-	7256	12875	15759	26809	11239	2171	96	2	-	-	107
	UEBER 2 500	15758	2	6211	5913	2976	616	36	3	1	-	-	-	60
	ZUSAMMEN	216025	179	15624	22454	23917	42621	32967	23500	18353	24832	9517	2061	182
5	BIS 1 000	8140	4	28	79	88	357	459	600	757	2090	2085	1593	376
	1 000 - 1 500	18564	25	203	283	439	1237	1627	2083	2676	5641	3465	885	307
	1 500 - 2 000	20223	25	409	656	810	2451	3359	3939	3819	4195	551	9	228
	2 000 - 2 500	32752	1	1252	2173	2951	7986	9000	6435	2502	452	-	-	160
	UEBER 2 500	24227	-	3509	5259	5225	7205	2744	278	6	1	-	-	96
	ZUSAMMEN	103906	55	5401	8450	9513	19236	17189	13335	9760	12379	6101	2487	202
6 UND MEHR	BIS 1 000	4867	-	1	20	21	131	206	281	329	839	1043	1996	463
	1 000 - 2 000	22358	13	162	280	418	1364	1881	2318	2581	5455	4234	3652	349
	2 000 - 3 000	32095	-	715	1447	2074	5507	6122	5471	4264	4356	1400	739	218
	3 000 - 4 000	7733	-	784	1377	1299	2029	944	539	257	271	130	103	135
	UEBER 4 000	247	-	29	46	39	39	27	18	15	18	4	12	173
	ZUSAMMEN	67300	13	1691	3170	3851	9070	9180	8627	7446	10939	6811	6502	270
DAVON	ZUSAMMEN	40134	12	1292	2338	2770	6247	6137	5409	4389	5970	3382	2188	237
6	ZUSAMMEN	15513	1	257	639	794	2000	2015	2035	1836	2719	1629	1554	276
7	ZUSAMMEN	6640	-	71	141	214	608	713	788	774	1267	941	1103	327
8	ZUSAMMEN	2826	-	28	42	44	148	222	252	285	582	514	709	386
9	ZUSAMMEN	2187	-	3	16	29	67	93	149	162	381	345	948	492
10 UND MEHR	ZUSAMMEN	2187	-	3	16	29	67	93	149	162	381	345	948	492
INSGESAMT	BIS 250	20659	45	243	430	468	2197	3287	3788	4798	3206	1348	849	255
	250 - 500	216422	1272	9450	11282	16705	49284	53972	50724	15209	6303	1538	683	169
	500 - 750	405518	2208	16479	29438	44413	115482	99436	45073	28790	19036	3798	1355	160
	750 - 1 000	466245	7073	56283	80692	77262	104189	42941	36503	25515	24906	7729	3152	135
	1 000 - 1 500	347324	9607	62403	43744	32685	59862	46391	31119	22187	26283	9388	3655	149
	1 500 - 2 000	143677	2332	17692	16643	14958	26382	23380	17431	11676	9804	2360	1019	156
	2 000 - 3 000	182981	4	20678	27730	28920	48259	29201	14369	6870	4811	1400	739	130
	3 000 - 4 000	9473	-	1637	2050	1472	2060	952	541	257	271	130	103	120
	UEBER 4 000	247	-	29	46	39	39	27	18	15	18	4	12	173
	INSGESAMT	1792546	22541	184894	212055	216922	407764	299587	199566	115317	94638	27695	11567	150

1) ALLE EINKÜNFEN DER ZUM HAUSHALT RECHNENDEN FAMILIENMITGLIEDER ABZUGLICH DER BETRÄGE, DIE NACH DEN PAR.12 BIS 17 WOGG ABZUSETZEN SIND.

5 WOHNGELD AM 31.12.1989

5.1 EMPFÄNGER VON WOHNGELD NACH HAUSHALTSGRÖSSE, MONATLICHEM FAMILIENEINKOMMEN, BESITZ-/WOHNVERHÄLTNIS, HOHE DES MONATLICHEN WOHNGELDS UND DURCHSCHNITTLICHEM MONATLICHEM WOHNGELDANSPRUCH

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MITGLIEDERN	MONATLICHES FAMILIEN- EINKOMMEN 1) VON MEHR ALS ... BIS ... DM	INS- GESAMT	DAVON MIT MONATLICHEM WOHNGELD VON ... BIS UNTER ... DM										DURCHSCHNITT- LICHER MONATLICHER WOHNGELD- ANSPRUCH DM	
			UNTER	25	50	75	100	150	200	250	300	400		500 UND MEHR
			25	50	75	100	150	200	250	300	400	500		

EMPFÄNGER VON MIETZUSCHUSS

1	ZUSAMMEN	884009	17185	119637	130412	131498	238308	147557	74255	20784	4288	85	-	116
2	ZUSAMMEN	301338	3819	24228	28054	27948	60244	57655	48997	32906	16519	940	28	161
3	ZUSAMMEN	181178	654	12093	12890	14218	29203	30040	28114	24691	24775	4053	447	192
4	ZUSAMMEN	174097	154	11573	16567	17298	31704	25799	20038	16607	23429	9062	1866	192
5	ZUSAMMEN	75378	50	3750	5724	6294	12903	11420	9122	7513	10748	5616	2238	215
6	ZUSAMMEN	29947	12	932	1719	2027	4543	4368	3783	3109	4622	2925	1907	245
7	ZUSAMMEN	12341	1	219	471	622	1623	1599	1606	1418	2093	1328	1361	280
8	ZUSAMMEN	5574	-	58	107	176	517	617	672	662	1068	760	937	327
9	ZUSAMMEN	2407	-	26	33	36	127	198	219	253	501	432	582	382
10 UND MEHR	ZUSAMMEN	1859	-	2	14	24	52	79	118	146	341	313	770	484
INSGESAMT	HAUPTMIETER 2)	1589760	18457	155949	183216	189972	363276	269393	181508	105903	86955	25182	9949	152
	UNTERMETER	38936	542	4008	5232	5938	10782	6855	3397	1207	750	138	87	127
	EIGENTUEMER IM EIGENEN HAUS 3)	2873	22	286	359	336	575	465	302	213	190	76	49	162
	HEIMBEWOHNER	30524	2759	11795	6714	3329	3155	1496	756	330	144	31	15	70
	MIETAEHNliche NUTZUNGSBE- RECHTIGTE IN BEHERBERGUNGS- BETRIEBEN	6035	95	480	470	566	1436	1123	961	436	345	87	36	163
	INSGESAMT	1668128	21875	172518	195991	200141	379224	279932	186924	108089	88384	25514	10196	150

EMPFÄNGER VON LASTENZUSCHUSS

1	ZUSAMMEN	17198	368	3082	3529	3171	4238	1733	719	268	88	2	-	98
2	ZUSAMMEN	11956	232	1705	1834	1638	2920	1809	1007	484	282	44	1	122
3	ZUSAMMEN	9636	36	1433	1262	1168	1924	1457	1012	625	536	142	41	143
4	ZUSAMMEN	41928	25	4051	5887	6619	10917	7168	3462	1746	1403	455	195	136
5	ZUSAMMEN	28528	5	1651	2726	3219	6333	5769	4213	2247	1631	485	249	167
6	ZUSAMMEN	10187	-	360	619	743	1704	1769	1626	1280	1348	457	281	214
7	ZUSAMMEN	3172	-	78	162	172	377	416	429	418	626	301	193	262
8	ZUSAMMEN	1066	-	13	34	38	91	96	116	112	219	181	166	330
9	ZUSAMMEN	419	-	2	9	8	21	24	33	32	81	82	127	408
10 UND MEHR	ZUSAMMEN	328	-	1	2	5	15	14	25	16	40	32	178	538
INSGESAMT	EIGENTUEMER IM EIGENEN HAUS 4)	113612	555	10956	14549	15272	26018	18710	11665	6664	5828	2041	1354	152
	WOHNUNGS-EIGEN- TUEMER 5)	10806	111	1420	1515	1509	2522	1545	977	564	426	140	77	137
	INSGESAMT	124418	666	12376	16064	16781	28540	20255	12642	7228	6254	2181	1431	150

1) ALLE EINNAHMEN DER ZUM HAUSHALT RECHNENDEN FAMILIENMITGLIEDER ABZUEGLICH DER BETRÄGE, DIE NACH DEN PAR.12 BIS 17 WOGG ABZUSETZEN SIND. - 2) EINSCHL. MIETAEHNliche NUTZUNGSVERHÄLTNISSE. - 3) NACH PAR.3 ABS.1 NR.4 WOGG, Z.B. EIGENTUEMER IN WOHNUNGSBÄUDEN MIT MEHR ALS ZWEI WOHNUNGEN, GEMISCHTGENUTZTEN GEBÄUDEN, GESCHAFTSHÄUSERN. - 4) NACH PAR.3 ABS.2 NR.1 U. ABS.3 NR.1 WOGG, INSBESONDERE EIGENTUEMER IN WOHNUNGSBÄUDEN MIT NICHT MEHR ALS ZWEI WOHNUNGEN (EIGENHEIME). - 5) EINSCHL. INHABER EINES EIGENTUMSÄHNlichen DÄUERWOHNRECHTS.

5.2 EMPFÄNGER VON WOHNELD NACH HAUSHALTSGRÖSSE UND ANZAHL DER KINDER IM HAUSHALT

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MITGLIEDERN	INSGESAMT	DAVON MIT ... KINDERN 1) IM HAUSHALT										
		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9 UND MEHR	
EMPFAENGER VON WOHNELD INSGESAMT												
ANZAHL												
1	901207	900124	1083	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2	313294	159399	153511	384	X	X	X	X	X	X	X	X
3	190814	17846	94306	78463	199	X	X	X	X	X	X	X
4	216025	3265	7099	176789	22758	74	X	X	X	X	X	X
5	103906	3596	919	5299	88283	5782	27	X	X	X	X	X
6	40134	1713	155	875	3193	32772	1413	13	X	X	X	X
7	15513	1056	36	183	678	1587	11502	466	5	X	X	X
8	6640	641	12	35	104	343	790	4561	152	2	X	X
9	2826	344	5	8	29	64	178	386	1764	47	1	X
10 UND MEHR	2187	411	9	2	7	20	59	105	217	820	537	X
INSGESAMT	1792546	1094395	257135	262038	115291	40642	13969	5531	2138	869	538	X
DURCHSCHNITTLICHER MONATLICHER WOHNELDANSPRUCH IN DM												
1	116	115	158	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2	159	132	187	204	X	X	X	X	X	X	X	X
3	190	170	164	225	239	X	X	X	X	X	X	X
4	182	211	181	165	295	284	X	X	X	X	X	X
5	202	227	190	195	192	338	287	X	X	X	X	X
6	237	240	209	212	220	233	364	249	X	X	X	X
7	276	268	202	234	234	254	277	435	378	X	X	X
8	327	312	308	251	263	272	289	338	457	X	X	X
9	386	332	232	338	297	343	323	353	411	453	X	X
10 UND MEHR	492	426	404	X	272	413	379	400	402	493	617	X
INSGESAMT	150	121	178	184	213	250	289	346	414	490	617	X
EMPFAENGER VON MIETZUSCHUSS												
ANZAHL												
1	884009	882938	1071	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2	301338	150372	150589	377	X	X	X	X	X	X	X	X
3	181178	16873	88053	76081	191	X	X	X	X	X	X	X
4	174097	8893	6149	137266	21722	67	X	X	X	X	X	X
5	7537	3474	766	4063	61574	5477	24	X	X	X	X	X
6	29947	1668	120	600	2279	23959	1309	12	X	X	X	X
7	12341	1038	33	126	400	1167	9149	423	5	X	X	X
8	5574	634	11	22	69	246	633	3822	135	2	X	X
9	2407	340	5	7	26	44	126	309	1505	44	1	X
10 UND MEHR	1859	410	7	2	6	18	47	82	187	691	409	X
INSGESAMT	1668128	1066640	246804	218524	86267	30978	11288	4648	1832	737	410	X
DURCHSCHNITTLICHER MONATLICHER WOHNELDANSPRUCH IN DM												
1	116	116	159	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2	161	139	188	205	X	X	X	X	X	X	X	X
3	192	171	167	226	243	X	X	X	X	X	X	X
4	192	213	184	175	298	298	X	X	X	X	X	X
5	215	230	193	202	204	343	310	X	X	X	X	X
6	245	241	222	210	225	241	387	269	X	X	X	X
7	280	268	212	239	242	259	279	439	378	X	X	X
8	327	311	324	281	254	274	291	336	457	X	X	X
9	382	333	232	312	297	338	331	354	404	460	X	X
10 UND MEHR	484	427	442	X	294	439	392	429	400	486	605	X
INSGESAMT	150	121	180	193	228	260	293	348	407	484	605	X
EMPFAENGER VON LASTENZUSCHUSS												
ANZAHL												
1	17198	17186	12	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2	11956	9027	2922	7	X	X	X	X	X	X	X	X
3	9636	973	6253	2402	8	X	X	X	X	X	X	X
4	41928	372	950	39523	1076	7	X	X	X	X	X	X
5	28528	122	153	1236	26709	305	3	X	X	X	X	X
6	10187	45	35	275	914	8813	104	1	X	X	X	X
7	3172	18	3	57	278	420	2353	43	-	X	X	X
8	1066	7	1	13	35	97	157	739	17	-	X	X
9	419	4	-	1	3	20	52	77	259	3	-	X
10 UND MEHR	328	1	2	-	1	2	12	23	30	129	128	X
INSGESAMT	124418	27755	10331	43514	29024	9664	2681	883	306	132	128	X
DURCHSCHNITTLICHER MONATLICHER WOHNELDANSPRUCH IN DM												
1	98	98	65	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2	122	115	146	198	X	X	X	X	X	X	X	X
3	143	149	131	173	142	X	X	X	X	X	X	X
4	136	153	161	133	230	147	X	X	X	X	X	X
5	167	160	174	173	165	262	X	X	X	X	X	X
6	214	194	164	216	207	215	344	X	X	X	X	X
7	262	251	X	223	223	241	269	395	-	X	X	X
8	330	406	X	199	282	267	283	349	456	-	X	X
9	408	X	-	X	X	353	303	34	455	X	-	X
10 UND MEHR	538	X	X	-	X	X	330	296	413	529	656	X
INSGESAMT	150	107	139	137	170	217	273	350	451	524	656	X

1) PERSONEN, FÜR DIE KINDERGELD NACH DEM BUNDESKINDERGELDGESETZ ODER EINE LEISTUNG IM SINNE DES PAR.8 ABS.1 DES BUNDESKINDERGELDGESETZES GEWAHRT WIRD.

5 WOHNUNGSGELD AM 31.12.1989

5.4 EMPFÄNGER VON WOHNUNGSGELD NACH HAUSHALTSGRÖSSE, FLÄCHE, BEZUGSFERTIGKEIT UND AUSSTATTUNG DER WOHNUNG

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MITGLIEDERN	WOHNFLÄCHE VON ... BIS UNTER ...QM	INS- GESAMT	DAVON IN WOHNRAUM, DER BEZUGSFERTIG GEWORDEN IST											
			BIS 20.6.1948 1)			NACH 20.6.1948 1)-1965			1966 - 1971		1972 - 1977		1978 U. SPÄTER	
			OHNE SAMMEL- HEIZUNG U. OHNE BAD OD. DUSCH- RAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG OD. MIT BAD OD. DUSCH- RAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG U. MIT BAD OD. DUSCH- RAUM	OHNE SAMMEL- HEIZUNG U. OHNE BAD OD. DUSCH- RAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG OD. MIT BAD OD. DUSCH- RAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG U. MIT BAD OD. DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG U. MIT BAD OD. DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG U. MIT BAD OD. DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG U. MIT BAD OD. DUSCH- RAUM
EMPFÄNGER VON WOHNUNGSGELD INSGESAMT														
1	UNTER 40	281258	10797	21189	42605	6682	27430	71411	5867	33907	2957	27626	3231	27556
	40 - 60	419001	11979	24750	56955	4855	46630	124051	2431	43171	898	51124	875	51342
	60 - 80	161558	3605	11258	23254	856	14765	47025	1303	21712	358	19786	325	17311
	80 U. MEHR	39390	892	4751	7759	236	2880	8451	361	4864	129	4776	129	4162
	ZUSAMMEN	901207	27273	61948	130573	12629	91705	250938	9962	103654	4282	103312	4560	100371
2	UNTER 40	17220	774	1407	2878	662	1929	4174	281	1396	107	1448	205	1959
	40 - 60	110952	2341	6130	15624	1199	14169	37082	793	10253	198	9748	262	13153
	60 - 80	133844	1289	6147	16120	439	10180	39171	1101	21449	211	19283	241	18213
	80 U. MEHR	51278	497	3831	8612	146	2673	10348	411	7096	154	8596	158	8756
	ZUSAMMEN	313294	4901	17515	43234	2446	28951	90775	2586	40194	670	39075	866	42081
3	UNTER 40	6119	240	566	1036	213	770	1342	137	386	58	511	150	708
	40 - 60	31181	874	2207	4918	510	4685	10149	316	2143	87	2079	101	3112
	60 - 80	88595	744	3291	10025	260	6084	24701	716	15768	135	14805	173	12093
	80 U. MEHR	64919	329	3165	9830	115	2186	11288	314	8982	160	12965	183	15402
	ZUSAMMEN	190814	2187	9231	25809	1098	13725	47480	1483	27279	440	30160	607	31315
4	UNTER 40	5065	140	468	828	185	705	997	160	236	81	314	258	693
	40 - 60	14076	519	1245	2196	323	2318	4377	181	791	61	813	84	1168
	60 - 80	68224	554	2329	6891	214	4444	18911	582	12547	148	12004	162	9498
	80 - 100	72358	210	1973	7858	101	1778	12527	311	12003	109	16274	184	19030
	100 - 120	32648	63	995	4393	34	563	4569	75	2623	37	4617	103	14576
	120 U. MEHR	23654	35	641	3051	16	363	2823	48	1255	33	2620	86	12683
	ZUSAMMEN	216025	1521	7651	25217	873	10171	44204	1357	29455	469	36642	877	57588
5	UNTER 40	1574	41	158	232	68	224	301	62	58	19	101	77	233
	40 - 60	4636	299	505	716	175	863	1164	108	196	14	204	47	345
	60 - 80	21021	348	1154	2256	154	1908	5765	289	3406	57	3263	69	2352
	80 - 100	34144	163	1219	3643	80	1155	5766	206	5921	77	7724	95	8095
	100 - 120	21607	68	823	2784	26	479	2845	52	1625	40	2946	81	9838
	120 U. MEHR	20924	33	670	2793	15	409	2468	43	1076	42	2297	74	11004
	ZUSAMMEN	103906	952	4529	12424	518	5038	18309	760	12282	249	16535	443	31867
6 UND MEHR	UNTER 40	647	20	74	95	28	114	109	25	16	8	40	36	82
	40 - 60	2719	225	380	395	134	465	576	90	96	22	101	38	197
	60 - 80	10976	424	1013	1318	186	1433	2555	228	1354	43	1488	66	868
	80 - 100	20930	365	1318	2151	160	1157	3155	220	3538	66	5155	84	3561
	100 - 120	13753	179	937	2056	57	602	1887	54	1097	38	2041	79	4726
	120 U. MEHR	18275	79	1059	3158	28	547	2509	63	1025	39	2049	83	7636
	ZUSAMMEN	67300	1292	4781	9173	593	4318	10791	680	7126	216	10874	386	17070
INSGESAMT	UNTER 40	311883	12012	23864	47674	7838	31172	78334	6532	35999	3230	30040	3957	31231
	40 - 60	582565	16237	35217	80804	7196	69130	177399	3919	56650	1220	64069	1407	69317
	60 - 80	484218	6964	25192	59864	2109	38814	138128	4219	76236	952	70429	1036	60275
	80 - 100	239823	2016	12308	31183	717	9641	43529	1536	37834	539	49718	673	50128
	100 - 120	96019	604	5328	14765	191	3088	14465	340	8408	197	13470	369	34794
	120 U. MEHR	78038	293	3746	12140	106	2063	10642	282	4863	188	8871	297	34547
	INSGESAMT	1792546	38126	105655	246430	18157	153908	462497	16828	219990	6326	236598	7739	280292

1) IM SAARLAND 24.6.1948, IM SAARLAND 1.4.1948.

5 WOHNELD AM 31.12.1989

5.5 EMPFÄNGER VON WOHNELD NACH HAUSHALTSGRÖSSE, MIETENSTUFE DER GEMEINDE, BEZUGSFERTIGKEIT UND AUSSTATTUNG DER WOHNUNG

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MIT- GLIEDERN	IN GEMEINDEN MIT MIETEN DER STUFE ...	INS- GE- SAMT	DAVON IN WOHNRAUM, DER BEZUGSFERTIG GEWORDEN IST								
			BIS 1965			1966 - 1971		1972 - 1977		1978 UND SPÄTER	
			OHNE SAMMEL- HEIZUNG UND OHNE BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG ODER MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM
EMPFÄNGER VON WOHNELD INSGESAMT											
ANZAHL											
1	I	85830	3983	19125	23131	2833	9890	1069	11587	1039	13173
	II	176505	10169	30570	67417	2218	20961	960	21722	1180	21308
	III	264290	10080	44583	117040	2169	28924	853	29570	1037	30034
	IV	230526	8703	37331	104141	1826	27457	868	26015	936	23249
	V	144056	6967	22044	69782	916	16422	532	14418	368	12607
	ZUSAMMEN	901207	39902	153653	381511	9962	103654	4282	103312	4560	100371
2	I	31025	595	6358	9521	557	3826	160	4124	228	5656
	II	60932	1764	9722	23140	636	7569	166	7875	212	9848
	III	99535	2258	14709	44296	706	12562	163	12183	210	12448
	IV	79226	1729	10835	35942	522	10915	120	9889	167	9107
	V	42576	1001	4842	21110	165	5322	61	5004	49	5022
	ZUSAMMEN	313294	7347	46466	134009	2586	40194	670	39075	866	42081
3	I	20634	211	3417	6215	304	2474	96	2939	144	4834
	II	38058	704	5023	13539	333	5065	109	5659	144	7482
	III	59487	1202	7262	23356	412	8510	105	9610	169	8861
	IV	48009	761	5144	19609	340	7511	79	7929	111	6525
	V	24626	407	2110	10570	94	3719	51	4023	39	3613
	ZUSAMMEN	190814	3285	22956	73289	1483	27279	440	30160	607	31315
4	I	34709	161	3156	8446	281	3124	124	4632	259	14526
	II	47564	499	4087	14450	318	5635	116	7171	192	15096
	III	63607	896	5514	21419	378	9228	118	11550	225	14279
	IV	47201	602	3625	16828	303	7816	62	8802	148	9015
	V	22944	236	1440	8278	77	3652	49	4487	53	4672
	ZUSAMMEN	216025	2394	17822	69421	1357	29455	469	36642	877	57588
5	I	20945	100	1956	4757	144	1579	67	2696	144	9502
	II	24352	278	2419	7117	201	2498	66	3351	108	8314
	III	29358	597	2832	9279	204	3801	69	4794	102	7680
	IV	19992	363	1719	6579	176	2971	24	3629	72	4459
	V	9259	132	641	3001	35	1433	23	2065	17	1912
	ZUSAMMEN	103906	1470	9567	30733	760	12282	249	16535	443	31867
6 UND MEHR	I	12898	124	1902	3548	113	940	57	1599	147	4468
	II	16417	358	2416	4981	165	1453	49	2134	101	4760
	III	19689	887	2856	6057	231	2167	58	3124	72	4237
	IV	12422	396	1404	3617	136	1695	34	2553	52	2535
	V	5874	120	521	1761	35	871	18	1464	14	1070
	ZUSAMMEN	67300	1885	9099	19964	680	7126	216	10874	386	17070
INSGESAMT	I	206041	5174	35914	55618	4232	21833	1573	27577	1961	52159
	II	363828	13772	54237	130644	3871	43181	1466	47912	1937	66808
	III	535966	15920	77756	221447	4100	65192	1366	70831	1815	77539
	IV	437376	12554	60058	186716	3303	58365	1187	58817	1486	54890
	V	249335	8863	31598	114502	1322	31419	734	31461	540	28896
	ZUSAMMEN	1792546	56283	259563	708927	16828	219990	6326	236598	7739	280292

5.5 EMPFÄNGER VON WOHNELD NACH HAUSHALTSGRÖSSE, MIETENSTUFE DER GEMEINDE, BEZUGSFERTIGKEIT UND AUSSTATTUNG DER WOHNUNG

HAUS- HALTE MIT ... FAMILIEN- MIT- GLIEDERN	IN GEMEINDEN MIT MIETEN DER STUFE ...	INS- GE- SAMT	DAVON IN WOHNRAUM, DER BEZUGSFERTIG GEWORDEN IST								
			BIS 1965			1966 - 1971		1972 - 1977		1978 UND SPAETER	
			OHNE SAMMEL- HEIZUNG UND OHNE BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG ODER MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM
EMPFAENGER VON WOHNELD INSGESAMT											
UEBERSCHREITUNG DER HOECHSTBETRAEGE FUER MIETE / BELASTUNG NACH PAR.8 WOGG											
1	I	35412	1008	9101	10320	1239	4135	332	4505	361	4411
	II	78624	4154	16780	31717	957	8337	297	8416	357	7609
	III	122958	3748	23491	57585	884	13008	293	13045	298	10606
	IV	103466	3322	19574	49931	619	11805	240	10592	236	7147
	V	66493	3565	11068	34504	239	7227	128	5971	91	3700
	ZUSAMMEN	406953	15797	80014	184057	3938	44512	1290	42525	1343	33473
2	I	15271	170	3317	4940	293	1934	77	2000	114	2426
	II	29965	646	5259	11724	335	3839	79	3853	105	4125
	III	47747	773	7076	20649	353	6757	55	6924	73	5087
	IV	38008	636	5182	17556	280	5632	54	5045	63	3560
	V	20699	466	2395	10211	76	2914	31	2706	20	1880
	ZUSAMMEN	151690	2691	23229	65080	1337	21076	296	20528	375	17078
3	I	9872	65	1708	3018	174	1061	40	1364	60	2382
	II	17620	229	2424	6502	158	2180	48	2611	67	3401
	III	26224	315	2920	9819	174	3546	40	5377	56	3977
	IV	20459	233	2038	8592	142	3095	42	3609	39	2668
	V	10691	171	911	4620	29	1627	26	2001	7	1299
	ZUSAMMEN	84866	1013	10001	32551	677	11509	196	14962	229	13728
4	I	19037	39	1606	4032	149	1250	48	1892	117	9904
	II	23157	155	1945	6939	114	1978	52	2841	105	9028
	III	24827	163	1803	8497	91	2687	36	4323	51	7176
	IV	17236	156	1178	6597	80	2053	21	2914	32	4205
	V	7934	70	462	3140	23	1066	13	1520	13	1627
	ZUSAMMEN	92191	583	6994	29205	457	9034	170	13490	318	31940
5	I	11427	21	865	2239	55	545	31	1082	78	6511
	II	11270	65	995	3135	46	655	24	1130	51	5169
	III	10138	85	830	3158	26	683	18	1227	24	4087
	IV	6071	71	472	2169	34	494	7	794	15	2015
	V	2388	29	147	886	3	206	11	450	3	659
	ZUSAMMEN	41294	271	3309	11587	164	2583	91	4683	171	18435
6 UND MEHR	I	5587	31	637	1257	30	245	16	550	72	2749
	II	5369	54	649	1638	23	223	9	464	27	2282
	III	4378	77	519	1419	16	214	5	387	20	1721
	IV	2385	38	253	781	13	149	6	273	7	865
	V	934	22	80	341	3	71	6	139	2	270
	ZUSAMMEN	18653	222	2138	5436	85	902	42	1813	128	7887
INSGESAMT	I	96606	1334	17234	25806	1940	9170	544	11393	802	28383
	II	168005	5303	28052	61655	1633	17212	509	19315	712	31614
	III	236272	5161	36639	101127	1544	26895	447	31283	522	32654
	IV	187625	4456	28697	85626	1168	23228	370	23227	392	20461
	V	109139	4323	15063	53702	373	13111	215	12787	136	9429
	ZUSAMMEN	795647	20577	125685	327916	6658	89616	2085	98005	2564	122541

5 WOHNUNGSGELD AM 31.12.1989

5.5 EMPFÄNGER VON WOHNUNGSGELD NACH HAUSHALTSGRÖSSE, MIETENSTUFE DER GEMEINDE, BEZUGSFÄHIGKEIT UND AUSSTATTUNG DER WOHNUNG

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MIT- GLIEDERN	IN GEMEINDEN MIT MIETEN DER STUFE ...	INS- GE- SAMT	DAVON IN WOHNRAUM, DER BEZUGSFÄHIG GEWORDEN IST								
			BIS 1965			1966 - 1971		1972 - 1977		1978 UND SPÄETER	
			OHNE SAMMEL- HEIZUNG UND OHNE BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG ODER MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM
EMPFÄNGER VON MIETZUSCHUSS											
ANZAHL											
1	I	80771	3563	17510	21427	2722	9403	1034	11232	1024	12856
	II	171567	9871	29444	65399	2172	20332	950	21276	1159	20964
	III	260518	9954	44029	115430	2144	28276	845	29088	1027	29725
	IV	228021	8645	37077	103009	1815	27000	855	25649	935	23036
	V	143132	6943	21967	69360	914	16245	530	14283	368	12522
	ZUSAMMEN	884009	38976	150027	374625	9767	101256	4214	101528	4513	99103
2	I	27466	530	5606	8323	475	3313	132	3723	200	5164
	II	57353	1712	9114	21787	573	7032	149	7448	202	9336
	III	96730	2238	14464	43239	692	12069	154	11691	203	11980
	IV	77668	1714	10734	35291	514	10614	119	9627	163	8892
	V	42121	995	4826	20901	164	5250	61	4921	49	4954
	ZUSAMMEN	301338	7189	44744	129541	2418	38278	615	37410	817	40326
3	I	17730	196	3096	5555	269	2150	77	2552	127	3708
	II	35190	692	4797	12720	313	4726	94	5242	133	6473
	III	57286	1197	7168	22733	406	8214	102	9231	165	8070
	IV	46729	756	5090	19241	338	7358	76	7715	108	6047
	V	24243	406	2102	10441	94	3670	51	3959	39	3481
	ZUSAMMEN	181178	3247	22253	70690	1420	26118	400	28699	572	27779
4	I	20109	151	2681	6257	236	2520	90	3291	165	4718
	II	35273	486	3694	11933	300	4999	97	5991	137	7636
	III	54833	884	5364	19471	369	8771	117	10598	206	9053
	IV	42431	595	3570	15716	299	7536	60	8336	138	6181
	V	21451	235	1429	7948	77	3577	49	4373	50	3713
	ZUSAMMEN	174097	2351	16798	61325	1281	27403	413	32589	696	31301
5	I	9826	92	1553	3159	120	1134	39	1497	76	2156
	II	16169	266	2130	5562	189	2172	49	2527	69	3205
	III	23564	595	2717	8141	198	3564	67	4329	89	3864
	IV	17330	362	1675	6037	173	2863	24	3423	65	2708
	V	8489	132	634	2856	35	1407	23	2019	16	1367
	ZUSAMMEN	75378	1447	8709	25755	715	11140	202	13795	315	13300
6 UND MEHR	I	6723	110	1524	2409	95	613	40	780	82	1070
	II	12035	353	2175	4082	152	1249	39	1683	79	2223
	III	16787	883	2740	5486	223	2055	56	2869	64	2411
	IV	11061	394	1366	3343	134	1641	32	2446	51	1652
	V	5522	120	519	1697	35	861	18	1440	12	820
	ZUSAMMEN	52128	1860	8324	17017	639	6419	185	9220	288	8176
INSGESAMT	I	162625	4642	31970	47130	3917	19133	1412	23075	1674	29672
	II	327587	13380	51354	121483	3699	40510	1378	44167	1779	49837
	III	509718	15751	76482	214500	4032	62949	1341	67806	1754	65103
	IV	423240	12466	59512	182637	3273	57012	1166	57198	1460	48516
	V	244958	8831	31477	113203	1319	31010	732	30995	534	26857
	ZUSAMMEN	1668128	55070	250795	678953	16240	210614	6029	223241	7201	219985

E.5 EMPFÄNGER VON WOHNGELD NACH HAUSHALTSGRÖSSE, MIETENSTUFE DER GEMEINDE, BEZUGSFERTIGKEIT UND AUSSTATTUNG DER WOHNUNG

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MIT- GLIEDERN	IN GEMEINDEN MIT MIETEN DER STUFE ...	INS- GE- SAMT	DAVON IN WOHNRAUM, DER BEZUGSFERTIG GEWORDEN IST								
			BIS 1965			1966 - 1971		1972 - 1977		1978 UND SPAETER	
			OHNE SAMMEL- HEIZUNG UND OHNE BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG ODER MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM
EMPFÄNGER VON MIETZUSCHUSS											
DURCHSCHNITTLICHE MONATLICHE MIETE IN DM											
1	I	276	153	227	279	238	305	231	318	232	327
	II	300	187	254	307	259	322	239	334	237	349
	III	326	194	265	327	260	359	264	379	260	380
	IV	341	214	280	345	262	373	268	391	258	393
	V	366	245	294	374	272	403	249	422	289	416
	ZUSAMMEN	327	202	266	334	255	357	249	372	250	374
2	I	380	209	299	377	334	411	328	429	339	444
	II	408	240	328	400	347	439	362	461	358	472
	III	430	244	331	416	353	478	350	514	332	508
	IV	457	272	353	447	381	498	401	533	365	535
	V	495	304	384	483	391	544	454	574	418	563
	ZUSAMMEN	437	256	337	430	356	480	368	507	362	504
3	I	449	241	345	434	397	473	364	498	399	528
	II	481	272	370	469	394	505	409	534	441	555
	III	509	276	374	481	391	544	411	600	414	609
	IV	541	303	401	521	430	569	480	614	408	636
	V	591	345	436	571	434	617	542	668	329	670
	ZUSAMMEN	517	288	381	499	405	549	431	592	410	599
4	I	513	256	389	493	432	526	427	549	428	593
	II	546	308	416	530	428	550	455	587	516	621
	III	571	287	406	538	399	592	437	646	409	671
	IV	606	329	438	579	449	621	473	672	394	703
	V	658	362	469	636	473	666	479	718	458	723
	ZUSAMMEN	578	308	418	555	428	596	449	642	435	659
5	I	553	293	420	537	450	568	464	591	462	659
	II	580	312	451	578	433	587	470	622	475	668
	III	608	313	442	587	406	626	497	686	445	725
	IV	644	356	463	627	458	656	542	709	433	753
	V	689	381	481	669	453	694	535	753	444	765
	ZUSAMMEN	612	329	447	597	435	629	494	680	453	711
6 UND MEHR	I	595	343	464	601	501	620	531	669	570	737
	II	611	356	483	646	468	622	497	664	538	681
	III	634	355	486	644	431	664	481	726	571	774
	IV	682	381	517	673	493	697	533	753	511	816
	V	733	449	534	718	529	733	609	794	539	838
	ZUSAMMEN	644	366	489	651	468	669	516	728	550	759
INSGESAMT	I	372	174	285	377	285	397	275	418	304	454
	II	390	209	307	386	315	415	295	442	314	476
	III	416	226	312	398	319	463	321	508	321	508
	IV	432	242	323	418	335	478	319	520	310	523
	V	455	265	333	443	321	505	319	558	330	549
	ZUSAMMEN	416	227	313	408	313	458	304	496	314	502

5.5 EMPFÄNGER VON WOHNUNGSGELD NACH HAUSHALTSGRÖSSE, MIETENSTUFE DER GEMEINDE, BEZUGSFÄHIGKEIT UND AUSSTATTUNG DER WOHNUNG

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MIT- GLIEDERN	IN GEMEINDEN MIT MIETEN DER STUFE ...	INS- GE- SAMT	DAVON IN WOHNRAUM, DER BEZUGSFÄHIG GEWORDEN IST								
			BIS 1965			1966 - 1971		1972 - 1977		1978 UND SPÄTER	
			OHNE SAMMEL- HEIZUNG UND OHNE BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG ODER MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM
EMPFÄNGER VON MIETZUSCHUSS UEBERSCHREITUNG DER HOECHSTBETRAEGE FUER MIETE NACH PAR.8 WOGG											
1	I	33551	907	8600	9767	1179	3896	312	4316	349	4225
	II	76719	4089	16403	31026	936	8050	290	8192	340	7383
	III	121433	3727	23298	57022	871	12708	290	12818	292	10407
	IV	102469	3309	19500	49533	611	11614	232	10420	235	7015
	V	66167	3563	11051	34375	237	7161	128	5914	91	3647
	ZUSAMMEN	400339	15595	78852	181723	3834	43439	1252	41660	1307	32677
2	I	13354	149	3011	4367	244	1615	59	1754	93	2062
	II	27906	637	4962	11056	291	3506	68	3558	97	3731
	III	46133	765	6960	20132	347	6490	52	6589	67	4731
	IV	37101	632	5136	17209	272	5456	53	4876	60	3407
	V	20473	466	2391	10125	76	2874	31	2659	20	1831
	ZUSAMMEN	144967	2649	22460	62889	1230	19941	263	19436	337	15762
3	I	7777	54	1503	2584	156	873	27	1082	47	1451
	II	16510	223	2272	5964	141	1979	39	2292	58	2542
	III	24591	312	2856	9405	171	3353	37	5099	54	3304
	IV	19517	229	2004	8348	141	2988	40	3458	37	2272
	V	10426	170	907	4539	29	1593	26	1962	7	1193
	ZUSAMMEN	77821	988	9542	30840	638	10786	169	13893	203	10762
4	I	7088	33	1244	2315	113	823	24	944	35	1557
	II	12786	144	1618	4883	101	1488	37	1953	55	2507
	III	17455	155	1676	6877	85	2347	36	3590	33	2656
	IV	13232	150	1137	5630	78	1840	19	2565	25	1788
	V	6722	70	455	2872	23	1008	13	1435	12	834
	ZUSAMMEN	57283	552	6130	22577	400	7506	129	10487	160	9342
5	I	2884	16	555	1027	40	273	10	327	23	613
	II	4620	55	751	1898	38	434	11	548	19	866
	III	5418	83	736	2257	22	521	16	887	14	882
	IV	3956	71	433	1741	33	416	7	652	8	595
	V	1817	29	141	777	3	188	11	420	2	246
	ZUSAMMEN	18695	254	2616	7700	136	1832	55	2834	66	3202
6 UND MEHR	I	1518	19	372	590	20	98	8	131	24	256
	II	2296	50	476	1061	15	128	3	201	10	352
	III	2307	73	424	1034	13	151	5	241	15	351
	IV	1427	36	226	600	12	110	5	205	6	227
	V	714	22	79	296	3	64	6	129	1	114
	ZUSAMMEN	8262	200	1577	3581	63	551	27	907	56	1300
INSGESAMT	I	66172	1178	15285	20650	1752	7578	440	8554	571	10164
	II	139837	5198	26482	55888	1522	15595	448	16744	579	17381
	III	217337	5115	35950	96727	1509	25570	436	29224	475	22331
	IV	177702	4427	28436	83061	1147	22424	356	22176	371	15304
	V	106319	4320	15024	52984	371	12888	215	12519	133	7865
	ZUSAMMEN	707367	20238	121177	309310	6301	84055	1895	89217	2129	73045

5.5 EMPFÄNGER VON WOHNGELD NACH HAUSHALTSGRÖSSE, MIETENSTUFE DER GEMEINDE, BEZUGSFERTIGKEIT UND AUSSTATTUNG DER WOHNUNG

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MIT- GLIEDERN	IN GEMEINDEN MIT MIETEN DER STUFE ...	INS- GE- SAMT	DAVON IN WOHNRAUM, DER BEZUGSFERTIG GEWORDEN IST								
			BIS 1965			1966 - 1971		1972 - 1977		1978 UND SPÄTER	
			OHNE SAMMEL- HEIZUNG UND OHNE BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG ODER MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM
EMPFÄNGER VON LASTENZUSCHUSS											
ANZAHL											
1	I	5059	420	1615	1704	111	487	35	355	15	317
	II	4938	298	1126	2018	46	629	10	446	21	344
	III	3772	126	554	1610	25	648	8	482	10	309
	IV	2505	58	254	1132	11	457	13	366	1	213
	V	924	24	77	422	2	177	2	135	-	85
	ZUSAMMEN	17198	926	3626	6886	195	2398	68	1784	47	1268
2	I	3559	65	752	1198	82	513	28	401	28	492
	II	3579	52	608	1953	63	537	17	427	10	512
	III	2805	20	245	1057	14	493	9	492	7	468
	IV	1558	15	101	651	8	301	1	262	4	215
	V	455	6	16	209	1	72	-	83	-	68
	ZUSAMMEN	11956	158	1722	4468	168	1916	55	1665	49	1755
3	I	2904	15	321	660	35	324	19	387	17	1126
	II	2868	12	226	819	20	339	15	417	11	1009
	III	2201	5	94	623	6	296	3	379	4	791
	IV	1280	5	54	368	2	153	3	214	3	478
	V	383	1	8	129	-	49	-	64	-	132
	ZUSAMMEN	9636	38	703	2599	63	1161	40	1461	35	3536
4	I	14600	10	475	2189	45	604	34	1341	94	9808
	II	12291	13	393	2517	18	636	19	1180	55	7460
	III	8774	12	150	1948	9	457	1	952	19	5226
	IV	4770	7	55	1112	4	280	2	466	10	2834
	V	1493	1	11	330	-	75	-	114	3	959
	ZUSAMMEN	41928	43	1084	8096	76	2052	56	4053	181	26287
5	I	11119	8	403	1598	24	445	28	1199	68	7346
	II	8183	12	289	1555	12	326	17	824	39	5109
	III	5794	2	115	1138	6	237	2	465	13	3816
	IV	2662	1	44	542	3	108	-	206	7	1751
	V	770	-	7	145	-	26	-	46	1	545
	ZUSAMMEN	28528	23	858	4978	45	1142	47	2740	128	18567
6 UND MEHR	I	6175	14	378	1139	18	327	17	819	65	3398
	II	4382	5	241	899	13	204	10	451	22	2537
	III	2902	4	116	571	8	112	2	255	8	1826
	IV	1361	2	38	274	2	54	2	105	1	883
	V	352	-	2	64	-	10	-	24	2	250
	ZUSAMMEN	15172	25	775	2947	41	707	31	1654	98	8894
INSGESAMT	I	43416	532	3944	8488	315	2700	161	4502	287	22487
	II	36241	392	2883	9161	172	2671	88	3745	158	16971
	III	26248	169	1274	6847	68	2243	25	3025	61	12436
	IV	14136	88	546	4079	30	1353	21	1619	26	6374
	V	4377	32	121	1299	3	409	2	466	6	2039
	ZUSAMMEN	124418	1213	8768	29974	588	9376	297	13357	538	60307

5.5 EMPFÄNGER VON WOHNGELD NACH HAUSHALTSGRÖSSE, MIETENSTUFE DER GEMEINDE, BEZUGSFERTIGKEIT UND AUSSTATTUNG DER WOHNUNG

HAUS- HALTE MIT ... FAMILIEN- MIT- GLIEDERN	IN GEMEINDEN MIT MIETEN DER STUFE ...	INS- GE- SAMT	DAVON IN WOHNRAUM, DER BEZUGSFERTIG GEWORDEN IST								
			BIS 1965			1966 - 1971		1972 - 1977		1978 UND SPAETER	
			OHNE SAMMEL- HEIZUNG UND OHNE BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG ODER MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM
EMPFÄNGER VON LASTENZUSCHUSS											
DURCHSCHNITTLICHE MONATLICHE BELASTUNG IN DM											
1	I	275	159	210	273	303	349	319	404	485	488
	II	310	162	232	294	323	365	361	402	526	550
	III	336	168	251	308	300	369	371	401	432	530
	IV	352	190	234	317	357	377	394	420	X	549
	V	349	155	218	315	X	370	X	396	-	572
	ZUSAMMEN	314	163	225	297	312	366	342	405	499	531
2	I	449	215	306	404	392	483	445	541	517	700
	II	493	221	353	430	441	521	425	618	577	727
	III	535	317	359	450	361	507	375	642	770	751
	IV	566	292	361	502	528	552	X	652	X	788
	V	573	143	355	481	X	589	-	670	-	814
	ZUSAMMEN	502	234	334	441	413	515	431	615	572	737
3	I	694	402	445	575	412	593	535	690	735	879
	II	746	451	518	615	619	604	560	772	709	948
	III	790	360	547	658	493	695	X	759	X	980
	IV	821	595	579	693	X	717	X	798	X	997
	V	809	X	590	704	-	767	-	758	-	966
	ZUSAMMEN	753	439	494	631	487	646	594	750	697	940
4	I	888	486	600	751	626	761	586	773	755	960
	II	941	673	686	807	670	847	756	843	901	1026
	III	974	661	706	847	543	849	X	903	881	1054
	IV	996	753	713	892	X	915	X	917	795	1065
	V	1032	X	778	928	-	928	-	1026	X	1082
	ZUSAMMEN	939	627	653	818	621	834	645	848	813	1013
5	I	933	477	655	802	597	793	676	800	786	1011
	II	1004	700	749	873	813	891	805	921	872	1082
	III	1061	X	800	911	701	939	X	948	1007	1136
	IV	1082	X	748	937	X	1003	-	1040	1239	1146
	V	1103	-	897	969	-	1034	-	1048	X	1149
	ZUSAMMEN	998	590	713	869	666	876	728	884	859	1073
6 UND MEHR	I	965	687	742	810	639	799	641	854	851	1092
	II	1065	657	804	895	779	858	840	987	1005	1185
	III	1128	X	841	972	670	1015	X	1045	885	1218
	IV	1196	X	886	1022	X	1149	X	1152	X	1274
	V	1173	-	X	1101	-	1351	-	908	X	1213
	ZUSAMMEN	1051	701	784	893	697	885	713	939	891	1166
INSGESAMT	I	790	198	391	610	426	624	519	738	746	980
	II	825	218	442	641	505	644	633	792	825	1043
	III	856	244	451	665	440	633	482	781	803	1074
	IV	854	292	427	667	482	646	546	777	870	1085
	V	844	162	365	648	X	625	X	740	739	1078
	ZUSAMMEN	823	217	418	642	454	635	549	768	781	1032

5.5 EMPFÄNGER VON WOHNUNGSGELD NACH HAUSHALTSGRÖSSE, MIETENSTUFE DER GEMEINDE, BEZUGSFÄHIGKEIT UND AUSSTATTUNG DER WOHNUNG

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MIT- GLIEDERN	IN GEMEINDEN MIT MIETEN DER STUFE ...	INS- GE- SAMT	DAVON IN WOHNRAUM, DER BEZUGSFÄHIG GEWORDEN IST								
			BIS 1965			1966 - 1971		1972 - 1977		1978 UND SPÄTER	
			OHNE SAMMEL- HEIZUNG UND OHNE BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG ODER MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM
EMPFÄNGER VON LASTENZUSCHUSS UEBERSCHREITUNG DER HOECHSTBETRAEGE FUER BELASTUNG NACH PAR.8 WOGG											
1	I	1861	101	501	553	60	239	20	189	12	186
	II	1905	65	377	691	21	277	7	224	17	226
	III	1525	21	193	563	13	300	3	227	6	199
	IV	957	13	74	398	8	191	8	172	1	132
	V	326	2	17	129	2	66	-	57	-	53
	ZUSAMMEN	6614	202	1162	2334	104	1073	38	869	36	796
2	I	1917	21	306	573	49	319	18	246	21	364
	II	2059	9	297	668	44	333	11	295	8	394
	III	1614	8	116	517	6	267	3	335	6	356
	IV	907	4	46	347	8	176	1	169	3	153
	V	226	-	4	86	-	40	-	47	-	49
	ZUSAMMEN	6723	42	769	2191	107	1135	33	1092	38	1316
3	I	2095	11	205	434	18	188	13	282	13	931
	II	2110	6	152	538	17	201	9	319	9	859
	III	1633	3	64	414	3	193	3	278	2	673
	IV	942	4	34	244	1	107	2	151	2	397
	V	265	1	4	81	-	34	-	39	-	106
	ZUSAMMEN	7045	25	459	1711	39	723	27	1069	26	2966
4	I	11949	6	362	1717	36	427	24	948	82	8347
	II	10371	11	327	2056	13	490	15	888	50	6521
	III	7372	8	127	1620	6	340	-	733	18	4520
	IV	4004	6	41	967	2	213	2	349	7	2417
	V	1212	-	7	268	-	58	-	85	1	793
	ZUSAMMEN	34908	31	864	6628	57	1528	41	3003	158	22598
5	I	8543	5	310	1212	15	272	21	755	55	5898
	II	6650	10	244	1237	8	221	13	582	32	4303
	III	4720	2	94	901	4	162	2	340	10	3205
	IV	2115	-	39	428	1	78	-	142	7	1420
	V	571	-	6	109	-	18	-	30	1	407
	ZUSAMMEN	22599	17	693	3887	28	751	36	1849	105	15233
6 UND MEHR	I	4069	12	265	667	10	147	8	419	48	2493
	II	3073	4	173	577	8	95	6	263	17	1930
	III	2071	4	95	385	3	63	-	146	5	1370
	IV	958	2	27	181	1	39	1	68	1	638
	V	220	-	1	45	-	7	-	10	1	156
	ZUSAMMEN	10391	22	561	1855	22	351	15	906	72	6587
INSGESAMT	I	30434	156	1949	5156	188	1592	104	2839	231	18219
	II	26168	105	1570	5767	111	1617	61	2571	133	14233
	III	18935	46	689	4400	35	1325	11	2059	47	10323
	IV	9923	29	261	2565	21	804	14	1051	21	5157
	V	2820	3	39	718	2	223	-	268	3	1564
	ZUSAMMEN	88280	339	4508	18606	357	5561	190	8788	435	49496

5.6 EMPFAENGER VON WOHNGELD NACH MIETENSTUFE DER GEMEINDE, HAUSHALTSGROSSE,
FLAECHE, BEZUGSFERTIGKEIT UND AUSSTATTUNG DER WOHNUNG

IN GEMEINDEN MIT MIETEN DER STUFE ...	WOHN-FLAECHE VON ... BIS UNTER ... QM	INSGESAMT			DAVON IN WOHNRAUM, DER BEZUGSFERTIG GEWORDEN IST										
		INSGESAMT	IN WOHNUNGEN		BIS 20.6.1948 1)		NACH 20.6.1948 1) - 1965		1966 - 1971		1972 - 1977		1978 UND SPAETER		
			MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE
HAUPTMIETER 2) ZUSAMMEN															
ANZAHL															
INSGESAMT	UNTER 40	248830	65522	183308	27547	35780	31282	67898	3142	31296	1363	25029	2188	23305	
	40 - 60	569768	131117	438651	49731	78206	75259	174942	3734	55596	1114	62503	1279	67404	
	60 - 80	467958	75976	391982	30433	57299	38626	134061	4083	74275	891	68713	943	57634	
	80 - 100	211285	24146	187139	12699	27843	9079	38291	1354	35054	480	46647	534	39304	
	100 - 120	60966	7902	53064	4874	11844	2443	10445	225	6261	130	10114	230	14400	
	120 U. MEHR	30953	4473	26480	2824	7652	1341	5797	128	2331	71	3582	109	7118	
	INSGESAMT	1589760	309136	1280624	128108	218624	159030	431434	12666	204813	4049	216588	5283	209165	
NACH DER MIETENSTUFE DER GEMEINDE															
I	UNTER 40	14185	5469	8716	1817	1506	2785	2397	366	1288	164	1406	337	2119	
	40 - 60	39744	13450	26294	3464	2822	8793	8001	705	4129	227	5053	261	6289	
	60 - 80	44089	10835	33254	3358	3708	6063	9968	937	6109	238	6326	239	7143	
	80 - 100	27562	4916	22646	2111	2873	2098	5206	403	4091	143	4978	161	5498	
	100 - 120	13292	1972	11320	965	1628	778	2312	88	1483	54	2320	87	3577	
	120 U. MEHR	8716	1393	7323	703	1482	551	1672	52	736	31	1161	56	2272	
	ZUSAMMEN	147588	38035	109553	12418	14019	21068	29556	2551	17836	857	21244	1141	26898	
II	UNTER 40	40058	11844	28214	5693	5818	5014	9097	532	5074	227	4303	378	3922	
	40 - 60	99750	25587	74163	11067	14029	13098	24877	878	10235	251	12067	293	12955	
	60 - 80	93341	17066	76275	7612	12298	7927	23728	1035	13582	222	13361	270	13306	
	80 - 100	48139	6422	41717	3659	6832	2130	8161	344	7675	116	9039	173	10010	
	100 - 120	17117	2291	14826	1510	3322	625	2741	45	1704	34	2573	77	4486	
	120 U. MEHR	9635	1468	8167	891	2428	383	1759	39	704	21	1068	34	2208	
	ZUSAMMEN	308040	64678	243362	30532	44727	29177	70363	2873	38974	871	42411	1225	46887	
III	UNTER 40	67118	18007	49111	7179	9525	9012	19053	864	7627	338	6352	614	6554	
	40 - 60	186490	42204	144286	14895	24643	25564	62102	1096	16860	300	19103	349	21578	
	60 - 80	151636	23940	127696	9391	17808	13025	45258	1079	24146	220	22879	225	17605	
	80 - 100	64962	6731	58231	3620	8575	2573	11827	320	10882	120	15047	98	11900	
	100 - 120	16189	2141	14048	1383	3485	654	2928	44	1597	25	2483	35	3555	
	120 U. MEHR	7137	1003	6134	709	2071	251	1388	18	510	11	675	14	1490	
	ZUSAMMEN	493532	94026	399506	37177	66107	51079	142556	3421	61622	1014	66539	1335	62682	
IV	UNTER 40	74174	17746	56428	6938	11301	8929	20923	914	9559	345	7504	620	7141	
	40 - 60	153085	32367	120718	11917	20572	19144	50033	794	16026	225	17293	287	16794	
	60 - 80	119216	17054	102162	6703	14908	9232	36571	800	20587	156	17615	163	12481	
	80 - 100	47375	4413	42962	2251	6376	1778	9430	234	8498	72	11262	78	7396	
	100 - 120	10381	1104	9277	702	2382	324	1837	39	1129	10	1865	29	2084	
	120 U. MEHR	4156	462	3694	307	1209	131	783	14	279	5	514	5	909	
	ZUSAMMEN	408387	73146	335241	28818	56728	39538	119577	2795	56078	813	56053	1182	46805	
V	UNTER 40	53295	12456	40839	5920	7630	5542	16428	466	7748	289	5464	239	3569	
	40 - 60	90699	17509	73190	8388	16140	8660	29929	261	8346	111	8987	89	9788	
	60 - 80	59676	7081	52595	3369	8577	3379	18536	232	9851	55	8532	46	7099	
	80 - 100	23247	1664	21583	1058	3187	500	3667	53	3908	29	6321	24	4500	
	100 - 120	3987	394	3593	314	1047	62	627	9	348	7	873	2	698	
	120 U. MEHR	1309	147	1162	114	462	25	195	5	102	3	164	-	239	
	ZUSAMMEN	232213	38251	192962	19163	37043	18168	69382	1026	30303	494	30341	400	25893	
NACH DER HAUSHALTSGROSSE															
1	ZUSAMMEN	819674	184669	635005	78144	116190	94959	235810	6378	96362	2357	95976	2831	90667	
2	ZUSAMMEN	295984	54436	241548	20729	40223	30021	86788	2351	37874	579	37027	756	39636	
3	ZUSAMMEN	178331	27210	151121	10686	24039	14239	45323	1380	25954	378	28451	527	27354	
4	ZUSAMMEN	170812	20686	150126	8246	20917	10216	39026	1239	27233	369	32320	616	30630	
5	ZUSAMMEN	73934	11102	62832	4839	9798	5081	15395	699	11042	191	13686	292	12911	
6 UND MEHR	ZUSAMMEN	51025	11033	39992	5464	7457	4514	9092	619	6348	175	9128	261	7967	

1) IM LAND BERLIN 24.6.1948, IM SAARLAND 1.4.1948. - 2) EINSCHL. MIETAEHNLICHE NUTZUNGSVERHAELTNISSE.

5.6 EMPFAENGER VON WOHNELD NACH MIETENSTUFE DER GEMEINDE, HAUSHALTSGROSSE, FLAECHE, BEZUGSFERTIGKEIT UND AUSSTATTUNG DER WOHNUNG

IN GEMEINDEN MIT MIETEN DER STUFE ...	WOHN-FLAECHE VON ... BIS UNTER ... QM	INSGESAMT			DAVON IN WOHNRAUM, DER BEZUGSFERTIG GEWORDEN IST									
		INSGESAMT	IN WOHNUNGEN		BIS 20.6.1948 1)		NACH 20.6.1948 1) - 1965		1966 - 1971		1972 - 1977		1978 UND SPAETER	
			MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE
HAUPTMIETER 2) ZUSAMMEN														
DURCHSCHNITTLLICHE MONATLICHE MIETE JE QM WOHNFLAECHE IN DM														
INSGESAMT	UNTER 40	9,04	7,28	9,63	7,23	9,95	6,97	8,88	8,33	9,48	9,53	10,23	10,50	10,99
	40 - 60	7,05	5,62	7,47	5,54	7,30	5,62	7,12	5,86	7,56	6,38	7,91	6,87	8,11
	60 - 80	6,86	5,37	7,14	5,10	6,67	5,51	6,85	5,84	7,24	5,86	7,57	6,05	7,65
	80 - 100	6,74	4,96	6,97	4,76	6,25	5,10	6,53	5,47	6,96	5,52	7,40	5,60	7,38
	100 - 120	6,16	4,59	6,39	4,50	5,90	4,68	6,07	4,81	6,33	5,03	6,69	5,28	6,84
	120 U. MEHR	5,37	4,05	5,60	4,02	5,14	4,01	5,34	4,56	5,66	4,47	5,86	4,41	6,17
	INSGESAMT	6,95	5,54	7,25	5,32	6,84	5,62	6,99	6,00	7,33	6,39	7,61	6,83	7,66
NACH DER MIETENSTUFE DER GEMEINDE														
I	UNTER 40	7,42	6,06	8,26	5,85	8,31	5,64	7,69	7,11	7,66	7,51	8,35	9,71	9,23
	40 - 60	5,74	4,69	6,28	4,36	5,73	4,75	5,93	4,97	6,09	4,98	6,44	5,97	6,95
	60 - 80	5,49	4,54	5,79	4,17	5,24	4,65	5,58	5,08	5,74	4,53	5,91	5,00	6,29
	80 - 100	5,31	4,14	5,56	3,91	5,00	4,20	5,24	4,66	5,52	4,47	5,73	4,79	6,01
	100 - 120	5,08	3,92	5,28	3,83	4,84	3,96	5,05	4,08	5,13	3,94	5,22	4,48	5,74
	120 U. MEHR	4,54	3,50	4,74	3,38	4,31	3,52	4,48	4,07	4,70	4,18	4,75	4,04	5,23
	ZUSAMMEN	5,40	4,47	5,68	4,12	5,11	4,58	5,46	4,98	5,64	4,76	5,78	5,50	6,15
II	UNTER 40	7,58	6,38	8,07	6,15	8,83	6,24	7,05	7,96	7,85	8,76	8,15	8,89	9,66
	40 - 60	6,29	5,20	6,66	5,05	6,77	5,26	6,16	5,67	6,65	5,96	6,89	6,54	7,33
	60 - 80	6,14	5,06	6,38	4,75	6,06	5,23	6,11	5,67	6,40	5,59	6,65	6,08	6,84
	80 - 100	6,05	4,73	6,25	4,54	5,78	4,93	5,96	5,15	6,20	5,34	6,50	5,16	6,62
	100 - 120	5,77	4,50	5,97	4,33	5,51	4,73	5,76	5,00	5,82	5,20	6,13	5,46	6,38
	120 U. MEHR	5,20	4,01	5,42	3,98	4,91	3,97	5,23	4,65	5,51	4,41	5,70	4,74	5,99
	ZUSAMMEN	6,15	5,09	6,40	4,84	6,13	5,24	6,09	5,72	6,41	5,91	6,63	6,18	6,83
III	UNTER 40	8,45	6,92	8,98	6,88	8,91	6,64	8,28	7,54	8,89	8,93	9,79	11,13	10,52
	40 - 60	6,87	5,51	7,26	5,29	6,85	5,59	6,92	5,90	7,43	6,46	7,87	7,13	8,05
	60 - 80	6,85	5,40	7,12	5,01	6,43	5,59	6,77	6,05	7,20	6,14	7,68	6,36	7,78
	80 - 100	6,90	5,12	7,11	4,83	6,22	5,35	6,60	5,81	7,10	5,98	7,58	6,43	7,67
	100 - 120	6,46	4,82	6,71	4,65	5,98	5,07	6,29	4,69	6,78	5,93	7,17	6,20	7,39
	120 U. MEHR	5,78	4,40	6,01	4,32	5,33	4,53	5,77	5,36	6,26	4,74	6,55	4,71	6,85
	ZUSAMMEN	6,92	5,51	7,21	5,20	6,57	5,65	6,88	6,11	7,30	6,58	7,73	7,61	7,87
IV	UNTER 40	9,57	7,84	10,09	7,97	10,27	7,37	9,34	9,53	9,64	10,35	10,86	10,86	11,93
	40 - 60	7,44	5,96	7,83	5,90	7,56	5,95	7,43	6,47	7,96	7,17	8,43	7,34	8,66
	60 - 80	7,33	5,75	7,59	5,50	7,11	5,84	7,22	6,40	7,67	6,89	8,10	6,63	8,35
	80 - 100	7,38	5,52	7,57	5,25	6,85	5,67	7,10	6,47	7,57	6,16	7,96	6,51	8,21
	100 - 120	7,06	5,13	7,29	4,98	6,42	5,27	6,84	5,98	7,45	6,42	7,80	5,83	8,14
	120 U. MEHR	6,31	4,61	6,52	4,43	5,78	4,98	6,26	5,00	6,79	4,17	7,13	5,54	7,32
	ZUSAMMEN	7,55	6,05	7,83	5,88	7,39	6,06	7,46	6,88	7,87	7,55	8,28	7,90	8,60
V	UNTER 40	10,54	8,41	11,14	8,34	11,98	8,21	10,18	9,00	11,22	11,15	11,97	11,90	12,48
	40 - 60	8,17	6,59	8,54	6,65	8,41	6,48	8,12	6,92	8,91	8,46	9,25	8,11	9,12
	60 - 80	8,09	6,41	8,32	6,25	7,93	6,47	7,94	6,83	8,47	8,69	8,80	7,68	8,91
	80 - 100	8,14	6,12	8,29	5,90	7,60	6,28	7,99	7,07	8,28	7,97	8,58	7,95	8,63
	100 - 120	7,86	5,73	8,05	5,58	7,29	6,09	7,85	6,42	8,29	7,36	8,58	X	8,82
	120 U. MEHR	7,08	5,37	7,30	5,37	6,53	5,23	7,06	4,96	7,60	X	7,99	-	8,39
	ZUSAMMEN	8,41	6,82	8,69	6,72	8,43	6,78	8,32	7,41	8,91	9,30	9,11	9,32	9,12
NACH DER HAUSHALTSGROSSE														
1	ZUSAMMEN	6,88	5,49	7,27	5,32	6,94	5,55	6,99	5,95	7,40	6,65	7,67	7,24	7,86
2	ZUSAMMEN	6,93	5,54	7,22	5,32	6,86	5,65	6,98	5,89	7,25	6,10	7,55	6,37	7,72
3	ZUSAMMEN	7,11	5,69	7,33	5,42	6,93	5,80	7,07	6,21	7,35	6,36	7,64	6,61	7,71
4	ZUSAMMEN	7,10	5,73	7,26	5,44	6,74	5,84	7,01	6,19	7,32	6,44	7,58	6,91	7,50
5	ZUSAMMEN	6,91	5,51	7,12	5,26	6,52	5,65	6,86	5,97	7,21	6,01	7,52	6,44	7,37
6 UND MEHR	ZUSAMMEN	6,74	5,38	7,08	5,18	6,47	5,50	6,76	5,96	7,25	5,79	7,65	6,46	7,25

1) IM LAND BERLIN 24.6.1948, IM SAARLAND 1.4.1948. - 2) EINSCHL. MIETAETHLICHE NUTZUNGSVERHAELTNISSE.

5.6 EMPFAENGER VON WOHNGELD NACH MIETENSTUFE DER GEMEINDE, HAUSHALTSGRÖSSE, FLÄECHE, BEZUGSFERTIGKEIT UND AUSSTATTUNG DER WOHNUNG

IN GEMEINDEN MIT MIETEN DER STUFE ...	HAUSHALTE MIT ... FAMILIENMITGLIEDERN	WOHN-FLÄECHE VON ... BIS UNTER ... QM	INSGESAMT			DAVON IN WOHNRAUM, DER BEZUGSFERTIG GEWORDEN IST									
			INSGESAMT	IN WOHNUNGEN		BIS 20.6.1948 1)		NACH 20.6.1948 1) - 1965		1966 - 1971		1972 - 1977		1978 UND SPAETER	
				MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE
HAUPTMIETER 2) IN NICHT DEFFENTLICH GEFOERDERTEN WOHNUNGEN															
ANZAHL															
INSGESAMT	UNTER 40	179639	49796	129837	27547	35780	17438	39538	2102	18010	1031	17394	1678	19115	
	40 - 60	315784	85381	230403	49731	78206	31768	72001	2105	24051	806	24359	971	31786	
	60 - 80	265298	53776	211522	30433	57299	20026	64834	1910	29792	666	28156	741	31441	
	80 - 100	132832	20814	112018	12699	27843	6525	26013	768	16641	377	19865	445	21656	
	100 - 120	50814	7445	43369	4874	11844	2076	8987	181	4612	116	6897	198	11029	
	120 U. MEHR	28454	4317	24137	2824	7652	1226	5380	104	2062	64	2978	99	6065	
	INSGESAMT	972815	221529	751286	128108	218624	79059	216753	7170	95168	3060	99649	4132	121092	
NACH DER MIETENSTUFE DER GEMEINDE															
I	UNTER 40	12113	4634	7479	1817	1506	2110	1942	270	928	149	1186	288	1917	
	40 - 60	28783	9803	18980	3464	2822	5393	5637	512	2803	203	3117	231	4601	
	60 - 80	35596	8897	26699	3358	3708	4482	7866	613	4360	219	4656	225	6109	
	80 - 100	24447	4620	19827	2111	2873	1909	4754	313	3307	135	4043	152	4850	
	100 - 120	12703	1924	10779	965	1628	736	2227	83	1382	54	2171	86	3371	
	120 U. MEHR	8426	1365	7061	703	1482	591	1618	47	708	31	1109	53	2144	
	ZUSAMMEN	122068	31243	90825	12418	14019	15161	24044	1898	13488	791	16282	1095	22992	
II	UNTER 40	28915	9944	18971	5693	5818	3313	4624	420	2691	182	2566	336	3272	
	40 - 60	60906	18853	42053	11067	14029	6802	11375	566	4737	185	5063	233	6849	
	60 - 80	60818	13396	47422	7612	12298	4816	13613	580	6795	172	6840	216	7886	
	80 - 100	34767	5869	28898	3659	6832	1742	6296	227	4385	99	5308	142	6077	
	100 - 120	14803	2214	12589	1510	3322	572	2514	37	1383	31	2055	64	3315	
	120 U. MEHR	8929	1434	7495	991	2428	361	1655	33	633	19	960	30	1819	
	ZUSAMMEN	209138	51710	157428	30532	44727	17606	40077	1863	20614	688	22792	1021	29218	
III	UNTER 40	48792	13455	35337	7179	9525	5066	11384	500	4457	251	4577	459	5394	
	40 - 60	99132	25819	73313	14895	24643	9927	25131	538	7071	219	7076	240	9392	
	60 - 80	81175	15971	65204	9391	17808	5871	21264	407	8851	154	8416	148	8865	
	80 - 100	37890	5574	32316	3620	8575	1651	7697	137	4701	91	5515	75	5828	
	100 - 120	12801	1954	10847	1383	3485	492	2347	32	1069	20	1500	27	2446	
	120 U. MEHR	6479	961	5518	709	2071	217	1257	12	426	10	546	13	1218	
	ZUSAMMEN	286269	63794	222535	37177	66107	23224	69080	1626	26575	745	27630	962	33143	
IV	UNTER 40	53503	12762	40741	6938	11301	4528	12541	634	5466	267	5604	395	5829	
	40 - 60	78865	19675	59190	11917	20572	7018	18895	390	6082	141	6315	209	7326	
	60 - 80	59273	10929	48344	6703	14908	3763	15216	242	6651	93	5755	128	5814	
	80 - 100	24995	3443	21552	2251	6376	1011	5314	74	3048	42	3438	65	3376	
	100 - 120	7637	985	6652	702	2362	231	1413	25	587	7	838	20	1452	
	120 U. MEHR	3531	419	3112	307	1209	99	688	8	222	2	301	3	692	
	ZUSAMMEN	227804	48213	179591	28818	56728	16650	54067	1373	22056	552	22251	820	24489	
V	UNTER 40	36310	9001	27309	5920	7630	2421	9047	278	4468	182	3461	200	2703	
	40 - 60	48098	11231	36867	8388	16140	2628	10963	99	3358	58	2788	58	3618	
	60 - 80	28436	4583	23853	3369	8577	1094	6875	68	3145	28	2489	24	2767	
	80 - 100	10733	1308	9425	1058	3187	212	1952	17	1200	10	1561	11	1525	
	100 - 120	2870	368	2502	314	1047	45	486	4	191	4	333	1	445	
	120 U. MEHR	1089	138	951	114	462	18	162	4	73	2	62	-	192	
	ZUSAMMEN	127536	26629	100907	19163	37043	6418	29485	470	12435	284	10694	294	11250	
NACH DER HAUSHALTSGRÖSSE															
1	ZUSAMMEN	510752	132197	378555	78144	116190	45842	114336	4062	48259	1837	47849	2312	51821	
2	ZUSAMMEN	175474	37453	138021	20729	40223	14468	41124	1224	16700	439	17008	593	22966	
3	ZUSAMMEN	107651	19510	88141	10686	24039	7474	23973	683	11258	279	12391	388	16480	
4	ZUSAMMEN	103295	15206	88089	8246	20917	5665	22644	605	12249	246	13986	444	18293	
5	ZUSAMMEN	44798	8469	36329	4839	9798	2943	9208	342	4531	130	5957	215	7435	
6 UND MEHR	ZUSAMMEN	30845	8694	22151	5464	7457	2667	5468	254	2171	129	3058	180	3997	

1) IM LAND BERLIN 24.6.1948, IM SAARLAND 1.4.1948. - 2) EINSCHL. MIETAEHNLICHE NUTZUNGSVERHAELTNISSE.

5.6 EMPFANGEN VON WOHNELD NACH MIETENSTUFE DER GEMEINDE, HAUSHALTSGROSSE, FLAECH, BEZUGSFERTIGKEIT UND AUSSTATTUNG DER WOHNUNG

IN GEMEINDEN MIT MIETEN DER STUFE ... HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN-MITGLIEDERN	WOHN-FLAECHE VON ... BIS UNTER ... QM	INSGESAMT		DAVON IN WOHNRAUM, DER BEZUGSFERTIG GEWORDEN IST												
		IN WOHNUNGEN		BIS 20.6.1948 1)		NACH 20.6.1948 1) - 1965		1966 - 1971		1972 - 1977		1978 UND SPAETER				
		INS-GE-SAMT	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE
HAUPTMIETER 2) IN NICHT DEFFENTLICH GEFOERDERTEN WOHNUNGEN																
DURCHSCHNITTLLICHE MONATLICHE MIETE JE QM WOHNFLAECHE IN DM																
INSGESAMT	UNTER 40	9,71	7,59	10,48	7,23	9,95	7,68	10,05	8,83	10,81	9,68	11,15	10,82	11,43		
	40 - 60	7,15	5,62	7,71	5,54	7,30	5,69	7,45	5,78	7,92	6,29	8,21	6,91	8,76		
	60 - 80	6,75	5,25	7,12	5,10	6,67	5,41	6,94	5,46	7,24	5,56	7,44	5,96	7,91		
	80 - 100	6,48	4,85	6,78	4,76	6,29	4,96	6,49	4,99	6,78	5,17	7,07	5,58	7,48		
	100 - 120	6,04	4,56	6,30	4,50	5,90	4,63	6,04	4,66	6,17	4,86	6,36	5,19	6,95		
	120 U. MEHR	5,31	4,02	5,55	4,02	5,14	3,95	5,32	4,33	5,60	4,42	5,66	4,28	6,20		
	INSGESAMT	6,90	5,48	7,27	5,32	6,84	5,61	7,12	5,84	7,42	6,18	7,55	6,81	7,90		
NACH DER MIETENSTUFE DER GEMEINDE																
I	UNTER 40	7,56	6,18	8,41	5,85	8,31	5,82	7,88	7,06	7,89	7,49	8,39	10,10	9,28		
	40 - 60	5,66	4,60	6,21	4,36	5,73	4,65	5,89	4,85	5,99	4,95	6,24	6,01	6,99		
	60 - 80	5,37	4,40	5,69	4,17	5,24	4,50	5,50	4,74	5,57	4,43	5,69	4,94	6,29		
	80 - 100	5,21	4,09	5,47	3,91	5,00	4,15	5,21	4,39	5,36	4,42	5,55	4,74	5,99		
	100 - 120	5,05	3,91	5,26	3,83	4,84	3,95	5,04	4,02	5,09	3,94	5,17	4,48	5,72		
	120 U. MEHR	4,52	3,49	4,72	3,38	4,31	3,52	4,47	3,92	4,70	4,18	4,74	3,94	5,21		
	ZUSAMMEN	5,30	4,36	5,58	4,12	5,11	4,45	5,37	4,72	5,48	4,69	5,58	5,47	6,11		
II	UNTER 40	8,39	6,56	9,24	6,15	8,83	6,77	8,75	8,34	9,49	9,19	9,69	9,15	10,11		
	40 - 60	6,48	5,20	7,04	5,05	6,77	5,33	6,66	5,66	7,04	5,99	7,35	6,69	8,03		
	60 - 80	6,17	4,97	6,50	4,75	6,06	5,18	6,32	5,43	6,55	5,50	6,70	6,14	7,29		
	80 - 100	6,03	4,69	6,30	4,54	5,78	4,90	6,00	4,78	6,30	5,28	6,52	5,18	7,02		
	100 - 120	5,82	4,49	6,05	4,33	5,51	4,74	5,77	4,94	5,94	5,20	6,15	5,56	6,79		
	120 U. MEHR	5,20	4,00	5,43	3,98	4,91	3,95	5,23	4,53	5,53	4,42	5,71	4,71	6,15		
	ZUSAMMEN	6,21	5,04	6,55	4,84	6,13	5,24	6,30	5,62	6,61	5,90	6,74	6,28	7,25		
III	UNTER 40	8,94	7,23	9,55	6,88	8,91	7,28	9,02	7,94	9,84	9,14	10,35	11,71	10,88		
	40 - 60	6,92	5,51	7,41	5,29	6,85	5,75	7,17	5,90	7,74	6,57	8,11	7,15	8,73		
	60 - 80	6,75	5,28	7,10	5,01	6,43	5,63	6,91	5,88	7,34	5,96	7,65	6,19	8,15		
	80 - 100	6,68	5,03	6,96	4,83	6,22	5,32	6,64	5,70	7,08	5,74	7,46	6,58	7,91		
	100 - 120	6,35	4,79	6,63	4,65	5,98	5,06	6,33	4,79	6,76	5,89	6,96	6,00	7,57		
	120 U. MEHR	5,73	4,38	5,96	4,32	5,33	4,53	5,80	4,73	6,26	4,63	6,43	4,58	6,90		
	ZUSAMMEN	6,88	5,47	7,24	5,20	6,57	5,78	7,04	6,11	7,49	6,54	7,78	7,74	8,26		
IV	UNTER 40	10,32	8,40	10,89	7,97	10,27	8,55	10,44	10,09	10,92	10,72	11,52	11,05	12,42		
	40 - 60	7,57	6,09	8,20	5,90	7,56	6,31	7,90	6,65	8,60	7,31	9,07	7,49	9,68		
	60 - 80	7,39	5,73	7,76	5,50	7,11	6,07	7,53	6,11	8,01	6,66	8,46	6,77	9,02		
	80 - 100	7,30	5,43	7,59	5,25	6,85	5,68	7,28	6,33	7,77	5,50	8,16	6,63	8,74		
	100 - 120	6,96	5,09	7,24	4,98	6,42	5,29	6,92	5,87	7,46	6,12	7,86	5,72	8,41		
	120 U. MEHR	6,24	4,51	6,47	4,43	5,78	4,79	6,30	4,77	6,85	X	7,06	X	7,48		
	ZUSAMMEN	7,74	6,15	8,12	5,88	7,39	6,45	7,89	7,26	8,42	7,69	8,85	7,95	9,35		
V	UNTER 40	11,67	8,94	12,45	8,34	11,98	9,96	11,90	10,27	13,04	11,41	13,56	12,43	13,58		
	40 - 60	8,55	6,74	9,09	6,85	8,41	6,89	8,98	7,37	10,00	8,48	10,35	8,43	10,67		
	60 - 80	8,36	6,42	8,73	6,25	7,93	6,79	8,61	7,33	9,15	9,03	9,65	8,19	10,16		
	80 - 100	8,22	6,05	8,52	5,90	7,60	6,44	8,48	7,25	8,83	7,45	9,11	9,31	9,62		
	100 - 120	7,80	5,69	8,11	5,58	7,29	6,08	8,08	X	8,53	X	8,90	X	9,32		
	120 U. MEHR	7,01	5,49	7,23	5,37	6,53	5,73	7,10	X	7,55	X	8,12	-	8,62		
	ZUSAMMEN	8,87	6,97	9,31	6,72	8,43	7,49	9,27	8,34	10,08	9,66	10,32	10,27	10,47		
NACH DER HAUSHALTSGROSSE																
1	ZUSAMMEN	6,92	5,46	7,41	5,32	6,94	5,57	7,28	5,80	7,66	6,50	7,80	7,21	8,19		
2	ZUSAMMEN	6,88	5,46	7,24	5,32	6,86	5,60	7,08	5,68	7,28	6,50	7,44	6,34	7,97		
3	ZUSAMMEN	7,05	5,62	7,33	5,42	6,93	5,79	7,14	6,12	7,38	6,13	7,52	6,60	7,95		
4	ZUSAMMEN	6,96	5,64	7,16	5,44	6,74	5,80	6,99	6,07	7,28	6,13	7,34	6,88	7,59		
5	ZUSAMMEN	6,71	5,40	6,97	5,26	6,52	5,54	6,79	5,68	7,08	5,94	7,21	6,30	7,51		
6 UND MEHR	ZUSAMMEN	6,53	5,28	6,96	5,18	6,47	5,37	6,64	5,88	7,19	5,45	7,51	6,40	7,73		

1) IM LAND BEPLIN 24.6.1948, IM SAARLAND 1.4.1948. - 2) EINSCHL. MIETAEHNLICHE NUTZUNGSVERHAELTNISSE.

5.6 EMPFAENGER VON WOHNGELD NACH MIETENSTUFE DER GEMEINDE, HAUSHALTSGROSSE,
FLAECHE, BEZUGSFERTIGKEIT UND AUSSTATTUNG DER WOHNUNG

IN GEMEINDEN MIT MIETEN DER STUFE ...	WOHN-FLAECHE VON ... BIS UNTER ... QM	INSGESAMT			DAVON IN WOHNRAUM, DER BEZUGSFERTIG GEWORDEN IST														
		INS-GE-SAMT	IN WOHNUNGEN		BIS 20.6.1948 1)		NACH 20.6.1948 1) - 1965		1966 - 1971		1972 - 1977		1978 UND SPAETER						
			MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE					
HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN-MITGLIEDERN																			

HAUPTMIETER 2) IN OEFFENTLICH GEFOERDERTEN WOHNUNGEN

ANZAHL

INSGESAMT	UNTER 40	69197	15726	53471	-	-	13844	28360	1040	13286	332	7635	510	4190
	40 - 60	253984	45736	208248	-	-	43491	102941	1629	31545	308	38144	308	35518
	60 - 80	202660	22200	180460	-	-	19600	69227	2173	44483	225	40557	202	26193
	80 - 100	78453	3332	75121	-	-	2554	12278	586	18413	103	26782	85	17648
	100 - 120	10152	457	9695	-	-	367	1458	44	1649	14	3217	32	3371
	120 U. MEHR	2499	156	2343	-	-	115	417	24	269	7	604	10	1053
	INSGESAMT	616945	87607	529338	-	-	79971	214681	5496	109645	989	116939	1151	88073

NACH DER MIETENSTUFE DER GEMEINDE

I	UNTER 40	2072	835	1237	-	-	675	455	96	360	15	220	49	202
	40 - 60	10961	3647	7314	-	-	3400	2364	193	1326	24	1936	30	1688
	60 - 80	8493	1938	6555	-	-	1581	2102	324	1749	19	1670	14	1034
	80 - 100	3115	296	2819	-	-	189	452	90	784	8	935	9	648
	100 - 120	589	48	541	-	-	42	85	5	101	-	149	1	206
	120 U. MEHR	290	28	262	-	-	20	54	5	28	-	52	3	128
	ZUSAMMEN	25520	6792	18728	-	-	5907	5512	713	4348	66	4962	106	3906
II	UNTER 40	11143	1900	9243	-	-	1701	4473	112	2383	45	1737	42	650
	40 - 60	38844	6734	32110	-	-	6295	13502	312	5498	66	7004	60	6106
	60 - 80	32523	3670	28853	-	-	3111	10115	455	6797	50	6521	54	5420
	80 - 100	13372	553	12819	-	-	388	1865	117	3290	17	3731	31	3933
	100 - 120	2314	77	2237	-	-	53	227	8	321	3	518	13	1171
	120 U. MEHR	706	34	672	-	-	22	104	6	71	2	108	4	389
	ZUSAMMEN	98902	12968	85934	-	-	11571	30286	1010	18360	183	19619	204	17669
III	UNTER 40	18326	4552	13774	-	-	3946	7669	364	3170	87	1775	155	1160
	40 - 60	87358	16385	70973	-	-	15637	36971	558	9789	81	12027	109	12186
	60 - 80	70461	7969	62492	-	-	7154	23994	672	15295	66	14463	77	8740
	80 - 100	27072	1157	25915	-	-	922	4130	183	6181	29	9532	23	6072
	100 - 120	3388	187	3201	-	-	162	581	12	528	5	983	8	1105
	120 U. MEHR	658	42	616	-	-	34	131	6	84	1	129	1	272
	ZUSAMMEN	207263	30292	176971	-	-	27855	73476	1795	35047	269	38909	373	29539
IV	UNTER 40	20671	4984	15687	-	-	4401	8382	280	4093	78	1900	225	1312
	40 - 60	74220	12692	61528	-	-	12126	31138	404	9944	84	10978	78	9468
	60 - 80	59943	6125	53818	-	-	5469	21355	558	13936	63	11860	35	6667
	80 - 100	22380	970	21410	-	-	767	4116	160	5450	30	7824	13	4020
	100 - 120	2744	119	2625	-	-	93	424	14	542	3	1027	9	632
	120 U. MEHR	625	43	582	-	-	32	95	6	57	3	213	2	217
	ZUSAMMEN	180583	24933	155650	-	-	22888	65510	1422	34022	261	33802	362	22316
V	UNTER 40	16985	3455	13530	-	-	3121	7381	188	3280	107	2003	39	866
	40 - 60	42601	6278	36323	-	-	6032	18966	162	4988	53	6199	31	6170
	60 - 80	31240	2498	28742	-	-	2285	11661	164	6706	27	6043	22	4332
	80 - 100	12514	356	12158	-	-	288	1715	36	2708	19	4760	13	2975
	100 - 120	1117	26	1091	-	-	17	141	5	157	3	540	1	253
	120 U. MEHR	220	9	211	-	-	7	33	1	29	1	102	-	47
	ZUSAMMEN	104677	12622	92055	-	-	11750	39897	556	17868	210	19647	106	14643

NACH DER HAUSHALTSGROSSE

1	ZUSAMMEN	308922	52472	256450	-	-	49117	121474	2316	48103	520	48127	519	38746
2	ZUSAMMEN	120510	16983	103527	-	-	15553	45664	1127	21174	140	20019	163	16670
3	ZUSAMMEN	70680	7700	62980	-	-	6765	21350	697	14696	89	16060	139	10874
4	ZUSAMMEN	67517	5480	62037	-	-	4551	16382	634	14984	123	18334	172	12337
5	ZUSAMMEN	23136	2633	26503	-	-	2138	6187	357	6511	61	8329	77	5476
6 UND MEHR	ZUSAMMEN	20180	2339	17841	-	-	1847	3624	365	4177	46	6070	81	3970

1) IM LAND BERLIN 24.6.1948, IM SAARLAND 1.4.1948. - 2) EINSCHL. MIETAENHNLICHE NUTZUNGSVERHAELTNISSE.

5.6 EMPFAENGER VON WOHNELD NACH MIETENSTUFE DER GEMEINDE, HAUSHALTSGROSSE,
FLAECHE, BEZUGSFERTIGKEIT UND AUSSTATTUNG DER WOHNUNG

IN GEMEINDEN MIT MIETEN DER STUFE ...	WOHN- FLAECHE VON ... BIS UNTER ... QM	INSGESAMT			DAVON IN WOHNRAUM, DER BEZUGSFERTIG GEWORDEN IST											
		INS- GE- SAMT	IN WOHNUNGEN		BIS 20.6.1948 1)		NACH 20.6.1948 1) - 1965		1966 - 1971		1972 - 1977		1978 UND SPAETER			
			MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE
HAUPTMIETER 2) IN OEFFENTLICH GEFORDERTEN WOHNUNGEN																
DURCHSCHNITTLICHE MONATLICHE MIETE JE QM WOHNFLAECHE IN DM																
INSGESAMT	UNTER 40	7,47	6,38	7,78	-	-	6,19	7,44	7,41	7,84	9,05	8,32	9,33	9,05		
	40 - 60	6,92	5,61	7,21	-	-	5,58	6,89	5,96	7,29	6,63	7,72	6,74	7,53		
	60 - 80	7,01	5,68	7,17	-	-	5,60	6,77	6,18	7,23	6,75	7,65	6,37	7,35		
	80 - 100	7,19	5,62	7,26	-	-	5,46	6,63	6,10	7,12	6,83	7,64	5,74	7,25		
	100 - 120	6,73	5,14	6,80	-	-	5,00	6,23	5,38	6,77	6,35	7,41	5,84	6,49		
	120 U. MEHR	6,07	4,85	6,15	-	-	4,62	5,53	5,58	6,08	4,88	6,80	5,74	6,05		
	INSGESAMT	7,02	5,70	7,21	-	-	5,64	6,84	6,20	7,24	7,05	7,67	6,93	7,33		
NACH DER MIETENSTUFE DER GEMEINDE																
I	UNTER 40	6,66	5,44	7,47	-	-	5,12	6,96	7,27	7,11	7,71	8,12	6,85	8,71		
	40 - 60	5,96	4,95	6,46	-	-	4,92	6,03	5,29	6,32	5,20	6,75	5,66	6,83		
	60 - 80	5,97	5,21	6,20	-	-	5,09	5,91	5,70	6,18	5,69	6,51	5,92	6,26		
	80 - 100	6,08	5,04	6,19	-	-	4,72	5,56	5,64	6,21	5,31	6,51	5,63	6,15		
	100 - 120	5,66	4,29	5,79	-	-	4,19	5,23	4,99	5,55	-	5,98	X	5,99		
	120 U. MEHR	5,08	4,29	5,17	-	-	3,74	4,83	5,52	4,71	-	4,95	X	5,50		
	ZUSAMMEN	5,98	5,06	6,26	-	-	4,96	5,91	5,68	6,22	5,69	6,55	5,94	6,41		
II	UNTER 40	5,88	5,50	5,95	-	-	5,37	5,57	6,64	6,19	7,17	6,09	6,96	7,49		
	40 - 60	6,00	5,22	6,17	-	-	5,18	5,75	5,68	6,31	5,86	6,56	5,97	6,55		
	60 - 80	6,09	5,40	6,17	-	-	5,30	5,82	5,98	6,25	5,91	6,59	5,88	6,19		
	80 - 100	6,09	5,25	6,13	-	-	5,05	5,84	5,88	6,06	5,66	6,46	5,11	5,99		
	100 - 120	5,46	4,82	5,48	-	-	4,69	5,69	5,26	5,34	X	6,02	5,00	5,25		
	120 U. MEHR	5,25	4,57	5,29	-	-	4,33	5,11	5,28	5,35	X	5,63	X	5,23		
	ZUSAMMEN	6,01	5,30	6,10	-	-	5,22	5,76	5,90	6,18	5,95	6,49	5,69	6,11		
III	UNTER 40	7,27	6,11	7,64	-	-	5,92	7,30	7,03	7,68	8,24	8,44	9,47	8,78		
	40 - 60	6,81	5,52	7,11	-	-	5,49	6,76	5,90	7,21	6,16	7,72	7,10	7,53		
	60 - 80	6,96	5,62	7,13	-	-	5,55	6,65	6,16	7,13	6,54	7,69	6,68	7,42		
	80 - 100	7,22	5,52	7,29	-	-	5,40	6,53	5,90	7,11	6,73	7,65	5,93	7,43		
	100 - 120	6,86	5,13	6,96	-	-	5,07	6,16	4,46	6,82	6,08	7,49	6,88	6,98		
	120 U. MEHR	6,32	4,93	6,41	-	-	4,56	5,49	6,71	6,22	X	7,07	X	6,61		
	ZUSAMMEN	6,97	5,60	7,17	-	-	5,53	6,72	6,11	7,15	6,68	7,69	7,30	7,43		
IV	UNTER 40	7,85	6,55	8,23	-	-	6,33	7,89	8,28	8,11	9,00	9,07	10,43	9,83		
	40 - 60	7,19	5,77	7,49	-	-	5,74	7,15	6,31	7,58	6,95	8,06	6,93	7,88		
	60 - 80	7,28	5,78	7,44	-	-	5,69	7,00	6,53	7,51	7,21	7,93	6,14	7,78		
	80 - 100	7,48	5,86	7,56	-	-	5,66	6,87	6,53	7,46	7,07	7,87	5,92	7,76		
	100 - 120	7,35	5,46	7,43	-	-	5,24	6,55	6,16	7,44	X	7,74	6,07	7,52		
	120 U. MEHR	6,72	5,59	6,81	-	-	5,56	6,00	5,32	6,58	X	7,22	X	6,82		
	ZUSAMMEN	7,32	5,87	7,52	-	-	5,78	7,11	6,60	7,55	7,30	7,96	7,75	7,83		
V	UNTER 40	8,41	7,19	8,70	-	-	7,06	8,27	7,51	8,96	10,74	9,48	9,13	9,46		
	40 - 60	7,75	6,33	7,99	-	-	6,30	7,63	6,65	8,20	8,44	8,75	7,56	8,21		
	60 - 80	7,85	6,37	7,98	-	-	6,32	7,54	6,63	8,16	8,36	8,46	7,15	8,12		
	80 - 100	8,07	6,38	8,12	-	-	6,16	7,43	6,99	8,03	8,23	8,40	6,82	8,12		
	100 - 120	8,00	6,32	8,04	-	-	6,12	7,03	6,07	8,01	X	8,38	X	7,92		
	120 U. MEHR	7,45	3,81	7,62	-	-	4,11	6,89	X	7,75	X	7,92	-	7,43		
	ZUSAMMEN	7,91	6,49	8,07	-	-	6,42	7,65	6,82	8,22	8,91	8,55	7,54	8,18		
NACH DER HAUSHALTSGROSSE																
1	ZUSAMMEN	6,83	5,59	7,07	-	-	5,54	6,73	6,20	7,14	7,24	7,54	7,36	7,43		
2	ZUSAMMEN	7,01	5,74	7,19	-	-	5,69	6,89	6,12	7,22	7,16	7,64	6,49	7,37		
3	ZUSAMMEN	7,20	5,88	7,34	-	-	5,80	6,99	6,30	7,33	7,07	7,74	6,62	7,34		
4	ZUSAMMEN	7,32	6,01	7,41	-	-	5,90	7,05	6,32	7,35	7,17	7,78	7,03	7,37		
5	ZUSAMMEN	7,24	5,91	7,35	-	-	5,81	7,00	6,26	7,31	6,15	7,74	6,92	7,17		
6 UND MEHR	ZUSAMMEN	7,10	5,82	7,25	-	-	5,72	6,97	6,01	7,29	6,80	7,73	6,61	6,73		

1) IM LAND BERLIN 24.6.1948, IM SAARLAND 1.4.1948. - 2) EINSCHL. MIETAEHNLICHE NUTZUNGSVERHAELTNISSE.

5.6 EMPFÄNGER VON WOHNELD NACH MIETENSTUFE DER GEMEINDE, HAUSHALTSGRÖSSE,
FLÄCHE, BEZUGSFERTIGKEIT UND AUSSTATTUNG DER WOHNUNG

IN GEMEINDEN MIT MIETEN DER STUFE ...	HAUSHALTE MIT ... FAMILIENMITGLIEDERN	WOHN-FLÄCHE VON ... BIS UNTER ... QM	INSGESAMT		DAVON IN WOHNRAUM, DER BEZUGSFERTIG GEWORDEN IST									
			IN WOHNUNGEN		BIS 20.6.1948 1)		NACH 20.6.1948 1) - 1965		1966 - 1971		1972 - 1977		1978 UND SPÄTER	
			INS-GE-SAMT	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE
EMPFÄNGER VON LASTENZUSCHUSS														
ANZAHL														
INSGESAMT	UNTER 40	537	91	446	48	46	36	99	3	104	1	110	3	87
	40 - 60	3724	1112	2612	571	435	462	844	42	408	18	484	19	441
	60 - 80	12846	2617	10229	1338	1798	1061	3296	104	1851	47	1383	67	2101
	80 - 100	27117	3057	24060	1496	3027	1205	4947	172	2649	54	2924	130	10513
	100 - 120	34201	2121	32080	993	2722	815	3897	115	2096	64	3270	134	20095
	120 U. MEHR	45993	2406	43587	1149	4170	807	4693	152	2468	113	5186	185	27070
	INSGESAMT	124418	11404	113014	5595	12198	4386	17776	588	9376	297	13357	538	60307
NACH DER MIETENSTUFE DER GEMEINDE														
I	UNTER 40	93	40	53	20	11	16	11	3	8	-	3	1	20
	40 - 60	797	395	402	205	89	152	118	21	49	9	55	8	91
	60 - 80	3001	1064	1937	558	301	407	618	46	279	20	232	33	507
	80 - 100	7536	1394	6142	646	671	557	1228	94	648	31	701	66	2894
	100 - 120	11893	1096	10797	498	719	417	1285	68	654	39	1146	74	6993
	120 U. MEHR	20096	1250	18846	601	1478	399	1959	83	1062	62	2365	105	11982
	ZUSAMMEN	43416	5239	38177	2528	3269	1948	5219	315	2700	161	4502	287	22487
II	UNTER 40	131	29	102	18	10	10	28	-	26	-	20	1	18
	40 - 60	926	353	573	203	81	134	209	8	98	3	97	5	98
	60 - 80	3528	853	2675	447	523	346	850	31	411	12	337	17	554
	80 - 100	7701	1006	6695	524	946	380	1472	47	794	13	812	42	2671
	100 - 120	9960	671	9289	325	881	256	1268	31	625	20	967	39	5548
	120 U. MEHR	13995	781	13214	352	1380	280	1513	55	727	40	1512	54	8082
	ZUSAMMEN	36241	3693	32548	1869	3821	1406	5340	172	2671	88	3745	158	16971
III	UNTER 40	118	9	109	6	11	2	21	-	25	-	30	1	22
	40 - 60	879	195	684	95	112	85	205	10	121	1	137	4	109
	60 - 80	3347	430	2917	210	516	181	852	18	509	11	456	10	584
	80 - 100	6652	454	6198	246	850	174	1220	20	676	3	830	11	2622
	100 - 120	7428	249	7179	124	670	96	816	8	492	4	722	17	4479
	120 U. MEHR	7824	260	7564	139	895	85	779	12	420	6	850	18	4620
	ZUSAMMEN	26248	1597	24651	820	3054	623	3893	68	2243	25	3025	61	12436
IV	UNTER 40	113	7	106	2	8	4	26	-	23	1	31	-	18
	40 - 60	767	124	643	49	115	67	199	3	104	4	132	1	93
	60 - 80	2177	215	1962	95	348	103	706	7	329	4	256	6	323
	80 - 100	3914	176	3738	65	412	84	814	11	416	6	467	10	1629
	100 - 120	3909	91	3818	41	339	40	432	7	271	1	365	2	2411
	120 U. MEHR	3256	98	3158	51	312	33	368	2	210	5	368	7	1900
	ZUSAMMEN	14136	711	13425	303	1534	331	2545	30	1353	21	1619	26	6374
V	UNTER 40	82	6	76	2	6	4	13	-	22	-	26	-	9
	40 - 60	355	45	310	19	38	24	113	-	46	1	63	1	50
	60 - 80	793	55	738	28	110	24	270	2	123	-	102	1	133
	80 - 100	1314	27	1287	15	148	10	213	-	115	1	114	1	697
	100 - 120	1011	14	997	5	113	6	96	1	54	-	70	2	664
	120 U. MEHR	822	17	805	6	105	10	74	-	49	-	91	1	486
	ZUSAMMEN	4377	164	4213	75	520	78	779	3	409	2	466	6	2039
NACH DER HAUSHALTSGRÖSSE														
1	ZUSAMMEN	17198	4862	12336	2533	2256	2019	4630	195	2398	68	1784	47	1268
2	ZUSAMMEN	11956	2152	9804	974	1565	906	2903	168	1916	55	1665	49	1755
3	ZUSAMMEN	9636	879	8757	422	1070	319	1529	63	1161	40	1461	35	3536
4	ZUSAMMEN	41928	1440	40488	652	3563	475	4533	76	2052	56	4053	181	26287
5	ZUSAMMEN	28528	1101	27427	515	2318	366	2660	45	1142	47	2740	128	18567
6 UND MEHR	ZUSAMMEN	15172	970	14202	499	1426	301	1521	41	707	31	1654	98	8894

1) IM LAND BERLIN 24.6.1948, IM SAARLAND 1.4.1948.

5.6 EMPFAENGER VON WOHNELD NACH MIETENSTUFE DER GEMEINDE, HAUSHALTSGRÖSSE, FLÄCHE, BEZUGSFERTIGKEIT UND AUSSTATTUNG DER WOHNUNG

IN GEMEINDEN MIT MIETEN DER STUFE ...	WOHN-FLÄCHE VON ... BIS UNTER ... QM	INSGESAMT		DAVON IN WOHNRAUM, DER BEZUGSFERTIG GEWORDEN IST									
		IN WOHNUNGEN		BIS 20.6.1948 1)		NACH 20.6.1948 1) - 1965		1966 - 1971		1972 - 1977		1978 UND SPÄTER	
		INSGESAMT	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE

EMPFAENGER VON LASTENZUSCHUSS

DURCHSCHNITTLICHE MONATLICHE BELASTUNG JE QM WOHNFLÄCHE IN DM

INSGESAMT	UNTER 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 U. MEHR	INSGESAMT	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE
	10,29	6,03	11,19	5,66	10,67	6,60	9,15	X	8,84	X	10,56	X	17,69		
	6,92	4,62	7,89	4,27	8,53	4,64	6,90	5,18	6,29	6,10	7,48	11,88	11,09		
	7,32	4,60	8,00	4,37	7,35	4,48	6,94	5,31	7,03	6,02	8,11	8,71	10,84		
	8,23	4,54	8,69	4,35	7,06	4,27	6,77	4,84	7,08	5,74	8,19	8,21	10,56		
	8,16	4,44	8,40	4,17	6,70	4,19	6,26	4,72	6,33	5,33	7,37	7,23	9,43		
	6,60	4,04	6,75	3,84	5,06	3,83	5,03	3,81	5,05	4,43	5,82	6,03	7,68		
	INSGESAMT	7,36	4,37	7,62	4,16	6,10	4,20	6,03	4,50	6,12	5,02	6,79	7,07	8,68	

NACH DER MIETENSTUFE DER GEMEINDE

I	UNTER 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 U. MEHR	ZUSAMMEN	II	UNTER 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 U. MEHR	ZUSAMMEN	III	UNTER 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 U. MEHR	ZUSAMMEN	IV	UNTER 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 U. MEHR	ZUSAMMEN	V	UNTER 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 U. MEHR	ZUSAMMEN
	9,69	5,90	12,86	4,91	12,64	7,18	6,88	X	6,32	-	X	X	20,32																										
	5,63	4,10	7,12	3,69	6,82	4,05	6,45	4,65	5,23	6,34	6,23	11,08	9,92																										
	6,18	4,13	7,27	3,91	6,16	3,92	6,06	4,95	6,01	5,54	7,24	8,56	10,07																										
	7,38	4,13	8,11	3,82	6,08	3,82	6,15	4,67	6,56	5,57	7,37	8,23	9,89																										
	7,45	4,09	7,78	3,79	5,80	3,86	5,75	4,48	5,94	4,87	6,76	6,67	8,69																										
	6,13	3,70	6,30	3,51	4,58	3,53	4,64	3,33	4,55	4,05	5,23	5,52	7,19																										
	6,63	3,97	6,93	3,71	5,17	3,77	5,31	4,15	5,36	4,65	5,88	6,60	7,90																										
	8,80	6,35	9,51	6,61	10,18	5,41	8,52	-	7,45	-	8,66	X	14,56																										
	6,51	4,82	7,55	4,39	8,52	4,93	6,74	6,95	5,73	X	6,38	15,41	11,32																										
	7,10	4,86	7,79	4,62	6,75	4,84	6,82	5,80	7,21	7,15	7,81	8,00	10,65																										
	7,96	4,72	8,43	4,58	6,72	4,48	6,61	5,19	6,87	5,62	8,36	7,79	10,48																										
	8,07	4,74	8,31	4,48	6,52	4,47	6,19	5,06	6,45	6,05	7,38	7,85	9,44																										
	6,68	4,31	6,83	4,10	4,94	3,99	5,14	4,21	5,17	5,14	6,12	6,76	7,79																										
	7,29	4,63	7,54	4,42	5,83	4,42	5,95	4,85	6,14	5,57	6,92	7,46	8,67																										
	11,33	5,44	11,86	5,70	12,98	X	11,36	-	8,19	-	12,42	X	15,36																										
	7,35	4,93	8,02	4,40	8,66	5,41	7,24	4,55	6,46	X	7,51	X	11,19																										
	7,93	5,09	8,34	5,04	7,83	4,90	7,33	5,29	7,24	4,99	8,49	9,85	11,06																										
	8,74	5,12	9,00	5,13	7,64	5,07	7,02	4,07	7,24	X	8,52	7,68	10,92																										
	8,78	4,97	8,91	4,67	7,14	4,63	6,60	5,57	6,38	X	7,76	8,23	10,04																										
	7,16	4,48	7,25	4,10	5,55	4,55	5,36	5,12	5,46	4,87	6,39	6,51	8,25																										
	8,04	4,91	8,21	4,71	6,72	4,86	6,49	4,87	6,52	5,05	7,49	7,60	9,42																										
	12,13	7,38	12,39	X	10,29	X	9,93	-	12,42	X	9,64	-	25,39																										
	7,80	5,06	8,33	5,44	9,71	4,44	6,91	X	6,77	X	8,32	X	11,37																										
	7,97	4,87	8,31	4,51	8,95	4,73	7,27	5,20	7,20	X	8,48	9,35	11,46																										
	9,07	5,46	9,23	5,09	7,90	4,86	7,46	6,27	7,65	8,10	8,46	10,99	11,02																										
	9,10	4,85	9,20	4,83	7,64	4,75	7,14	5,12	6,87	X	8,21	X	10,18																										
	7,64	5,00	7,72	5,15	6,27	4,66	5,86	X	5,88	3,30	6,97	7,12	8,69																										
	8,48	5,08	8,63	4,95	7,50	4,73	6,98	5,59	6,96	5,82	7,92	8,87	9,87																										
	9,41	5,08	9,77	X	5,37	X	6,95	-	8,36	-	11,97	-	13,14																										
	7,82	5,05	8,34	5,29	8,58	4,73	7,06	-	7,01	X	8,52	X	11,98																										
	8,23	4,67	8,49	4,42	8,06	4,50	7,33	X	7,38	-	8,45	X	12,14																										
	9,66	3,25	9,79	3,10	8,06	3,09	7,55	-	8,39	X	8,69	X	11,17																										
	9,43	4,93	9,49	4,88	8,63	4,54	7,27	X	6,57	-	8,78	X	10,27																										
	7,79	4,45	7,85	6,10	6,36	3,31	5,87	-	6,58	-	7,09	X	8,77																										
	8,82	4,47	8,95	4,55	7,70	4,09	7,12	X	7,38	X	8,22	7,97	10,18																										

NACH DER HAUSHALTSGRÖSSE

1	ZUSAMMEN	2	ZUSAMMEN	3	ZUSAMMEN	4	ZUSAMMEN	5	ZUSAMMEN	6 UND MEHR	ZUSAMMEN		
	3,66	2,63	4,06	2,99	3,16	2,74	3,45	3,53	4,31	3,58	5,00	6,02	6,35
	4,99	3,53	5,30	3,30	4,29	3,51	4,38	4,00	5,11	4,25	6,02	5,89	7,21
	6,92	4,99	7,10	5,19	5,95	4,52	6,02	4,68	6,03	5,26	6,76	7,13	8,94
	8,28	6,45	8,34	6,20	7,43	6,57	7,81	5,88	7,77	5,86	7,39	7,41	8,72
	8,30	6,53	8,37	6,40	7,37	6,61	7,67	6,01	7,42	5,95	7,10	7,23	8,83
	7,95	6,59	8,03	6,69	6,43	6,49	6,88	5,62	6,51	5,56	6,84	7,10	8,85

1) IM LAND BERLIN: 24.6.1948, IM SAARLAND 1.4.1948.

5.7 EMPFÄNGER VON WOHNELD NACH BEZUGSFÄHIGKEIT, AUSSTATTUNG UND ÖFFENTLICHER FÖRDERUNG DER WOHNUNG UND MONATLICHER MIETE/BELASTUNG JE QM WOHNFLÄCHE

WOHNRAUM BEZUGSFÄHIG GENORDNET VON...BIS...	AUSSTATTUNG DER WOHNUNG OHNE / MIT SAMMELHEIZUNG (SH.) SOWIE BAD ODER DUSCHRAUM (BAD)	INS- GE- SAMT	DAVON MIT MONATLICHER BELASTUNG JE QM WOHNFLÄCHE VON ... BIS UNTER ... DM												DURCH- SCHNITTL. MONATL. BELA- STUNG JE QM DM
			UNTER	4,00	4,50	5,00	5,50	6,00	6,50	7,00	7,50	8,00	9,00	10,00 UND MEHR	
			4,00	4,50	5,00	5,50	6,00	6,50	7,00	7,50	8,00	9,00	10,00 UND MEHR		
EMPFÄNGER VON LASTENZUSCHUSS															
ZUSAMMEN															
BIS 1965	OHNE SH.U.BAD	1213	1034	30	21	21	13	14	9	11	12	17	7	24	2,79
	MIT SH.OO.BAD	8768	4913	456	419	408	315	313	275	258	213	374	277	547	4,33
	MIT SH. U.BAD	29374	9317	1539	1545	1575	1467	1498	1419	1393	1324	2274	1862	4761	6,06
	ZUSAMMEN	39955	15264	2025	1985	2004	1795	1825	1703	1662	1549	2665	2146	5332	5,63
1966 - 1971	OHNE SH.U.BAD	37	18	-	2	2	5	4	1	-	1	3	-	1	4,51
	MIT SH.OO.BAD	551	246	43	50	43	35	28	29	13	13	18	17	16	4,50
	MIT SH. U.BAD	9376	2354	639	715	733	641	603	555	420	302	569	455	1390	6,12
	ZUSAMMEN	9964	2618	682	767	778	681	635	585	433	316	590	472	1407	6,03
1972 - 1977	OHNE SH.U.BAD	33	7	-	1	4	5	5	2	1	1	4	-	3	5,65
	MIT SH.OO.BAD	264	102	13	22	17	16	20	18	9	10	15	11	11	4,93
	MIT SH. U.BAD	13357	2261	663	780	794	898	904	881	808	786	1311	953	2318	6,79
	ZUSAMMEN	13654	2370	676	803	815	919	929	901	818	797	1330	964	2332	6,75
1978 U. SPAETER	OHNE SH.U.BAD	50	4	1	1	3	2	1	3	6	5	5	9	10	8,03
	MIT SH.OO.BAD	488	71	26	21	26	33	37	28	33	23	63	42	85	6,97
	MIT SH. U.BAD	60307	2268	1312	1775	2271	2823	3325	3707	3908	4024	8054	7008	19832	8,68
	ZUSAMMEN	60845	2343	1339	1797	2300	2858	3363	3738	3947	4052	8122	7059	19927	8,67
ZUSAMMEN	OHNE SH.U.BAD	1333	1063	31	25	30	25	24	15	18	19	29	16	38	3,23
MIT SH.OO.BAD	10071	5332	538	512	494	399	398	350	313	259	470	347	659	4,50	
MIT SH. U.BAD	113014	16200	4153	4815	5373	5829	6330	6562	6529	6436	12208	10278	28301	7,62	
ZUSAMMEN	124418	22595	4722	5352	5897	6253	6752	6927	6860	6714	12707	10641	28998	7,36	
IN NICHT ÖFFENTLICH GEFÖRDERTEN WOHNUNGEN															
BIS 1965	OHNE SH.U.BAD	1174	999	30	21	21	11	13	9	11	12	17	7	23	2,78
	MIT SH.OO.BAD	8100	4519	384	366	379	289	296	262	252	200	362	264	527	4,35
	MIT SH. U.BAD	26508	7939	1241	1227	1356	1295	1342	1284	1305	1216	2116	1731	4456	6,16
	ZUSAMMEN	35782	13457	1655	1614	1756	1595	1651	1555	1568	1428	2496	2002	5006	5,69
1966 - 1971	OHNE SH.U.BAD	29	14	-	1	2	4	4	1	-	1	1	-	1	4,24
	MIT SH.OO.BAD	394	196	28	28	26	17	15	18	11	11	15	15	14	4,41
	MIT SH. U.BAD	6482	1762	383	416	405	365	352	313	295	219	436	363	1173	6,30
	ZUSAMMEN	6905	1972	411	445	433	386	371	332	306	231	452	378	1188	6,19
1972 - 1977	OHNE SH.U.BAD	24	4	-	1	3	4	5	1	-	1	3	-	2	5,65
	MIT SH.OO.BAD	235	94	9	18	15	15	18	15	9	9	12	11	10	4,92
	MIT SH. U.BAD	9739	1879	510	606	583	661	596	584	530	494	847	650	1799	6,68
	ZUSAMMEN	9998	1977	519	625	601	680	619	600	539	504	862	661	1811	6,64
1978 U. SPAETER	OHNE SH.U.BAD	33	3	-	1	2	2	1	3	4	3	2	5	7	8,08
	MIT SH.OO.BAD	443	68	25	21	24	25	32	26	32	22	56	36	76	6,90
	MIT SH. U.BAD	36582	1853	993	1316	1669	1920	2195	2329	2260	2295	4493	3780	11479	8,45
	ZUSAMMEN	37058	1924	1018	1338	1695	1947	2228	2358	2296	2320	4551	3821	11562	8,43
ZUSAMMEN	OHNE SH.U.BAD	1260	1020	30	24	28	21	23	14	15	17	23	12	33	3,09
MIT SH.OO.BAD	9172	4877	446	433	444	346	361	321	304	242	445	326	627	4,50	
MIT SH. U.BAD	79311	13433	3127	3665	4013	4241	4485	4510	4390	4224	7892	6524	18907	7,35	
ZUSAMMEN	89743	19330	3603	4022	4485	4608	4869	4845	4709	4483	8360	6862	19567	7,05	
IN ÖFFENTLICH GEFÖRDERTEN WOHNUNGEN															
BIS 1965	OHNE SH.U.BAD	39	35	-	-	-	2	1	-	-	-	-	-	1	3,11
	MIT SH.OO.BAD	668	394	72	53	29	26	17	13	6	13	12	13	20	4,05
	MIT SH. U.BAD	3466	1378	298	318	219	172	156	135	88	108	158	131	305	5,24
	ZUSAMMEN	4173	1807	370	371	248	200	174	148	94	121	170	144	326	5,05
1966 - 1971	OHNE SH.U.BAD	8	4	-	1	-	1	-	-	-	2	-	-	-	5,49
	MIT SH.OO.BAD	157	50	15	22	17	18	13	11	2	2	3	2	2	4,74
	MIT SH. U.BAD	2894	592	256	299	328	276	251	242	125	83	133	92	217	5,71
	ZUSAMMEN	3059	646	271	322	345	295	264	253	127	85	138	94	219	5,66
1972 - 1977	OHNE SH.U.BAD	9	3	-	-	1	1	-	-	1	-	1	-	1	5,66
	MIT SH.OO.BAD	29	8	4	4	2	1	2	3	-	1	3	-	1	5,06
	MIT SH. U.BAD	3618	382	153	174	211	237	308	297	278	292	464	303	519	7,09
	ZUSAMMEN	3656	393	157	178	214	239	310	301	279	293	468	303	521	7,07
1978 U. SPAETER	OHNE SH.U.BAD	17	1	1	-	1	-	-	-	2	2	3	4	3	7,95
	MIT SH.OO.BAD	45	3	1	-	2	8	5	2	1	1	7	6	9	7,58
	MIT SH. U.BAD	23725	415	319	459	602	903	1130	1378	1648	1729	3561	3228	8353	9,04
	ZUSAMMEN	23787	419	321	459	605	911	1135	1380	1651	1732	3571	3238	8365	9,04
ZUSAMMEN	OHNE SH.U.BAD	73	43	1	1	2	4	1	1	3	2	6	4	5	5,27
MIT SH.OO.BAD	899	455	92	79	50	53	37	29	9	17	25	21	32	4,46	
MIT SH. U.BAD	33703	2767	1026	1250	1360	1588	1845	2052	2139	2212	4316	3754	9394	8,25	
ZUSAMMEN	34675	3265	1119	1330	1412	1645	1883	2082	2151	2231	4347	3779	9431	8,17	

5 WOHNGELD AM 31.12.1989

5.8 EMPFÄNGER VON WOHNGELD NACH HAUSHALTSGRÖSSE, MONATLICHEN BRUTTOEINNAHMEN, HOEHE DER MONATLICHEN MIETE/BELASTUNG UND DURCHSCHNITTLICHER MONATLICHER MIETE/BELASTUNG

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MITGLIEDERN	MONATLICHE BRUTTO- EINNAHMEN 1) VON MEHR ALS ... BIS ... DM	INS- GESAMT	DAVON MIT MONATLICHER MIETE/BELASTUNG VON ... BIS UNTER ... DM										DURCH- SCHNITTL. MONATL. MIETE / BELASTUNG	
			UNTER	100	150	200	250	300	400	500	600	800		UND MEHR
			100	150	200	250	300	400	500	600	800			
EMPFÄNGER VON WOHNGELD INSGESAMT														
1	BIS 500	56242	5065	6434	8200	8925	8294	12578	4424	1321	885	116	257	
	500 - 750	170804	3575	18180	27575	34104	31594	40314	13060	3029	1156	217	266	
	750 - 1 000	287285	301	5081	20730	41058	54022	109248	44659	9786	2180	220	321	
	1 000 - 1 500	313273	195	1912	10051	26463	46880	120809	71268	25307	9526	862	367	
	UEBER 1 500	73603	106	641	2713	7084	11720	27050	15454	5759	2561	515	365	
	ZUSAMMEN	901207	9242	30248	69269	117634	152510	309999	148865	45202	16308	1930	326	
2	BIS 500	1610	20	49	112	143	191	389	351	185	118	52	397	
	500 - 1 000	58954	174	1494	3344	5107	6528	16532	15260	7147	2795	573	382	
	1 000 - 1 500	138025	38	444	2175	6210	11811	40703	42462	23153	9859	1170	423	
	1 500 - 2 000	86004	3	58	295	1156	3554	20011	28190	18785	11734	2218	478	
	UEBER 2 000	28701	-	11	59	194	547	4159	9364	7539	5426	1402	523	
	ZUSAMMEN	313294	235	2056	5985	12810	22631	81794	95627	56809	29932	5415	440	
3	BIS 1 000	10723	13	141	399	650	885	2293	2625	1988	1322	407	456	
	1 000 - 1 500	54038	19	325	1256	2515	3716	11820	14448	11492	7247	1200	457	
	1 500 - 2 000	61386	-	51	245	783	1920	8759	14977	17150	14906	2595	528	
	UEBER 2 000	64667	-	2	28	161	575	5280	12769	18024	20542	7286	602	
	ZUSAMMEN	190814	32	519	1928	4109	7096	28152	44819	48654	44017	11488	529	
4	BIS 1 500	21098	25	265	795	1101	1297	3237	4381	4405	4318	1274	501	
	1 500 - 2 000	32934	6	62	413	828	1330	4710	7283	8016	8388	1898	531	
	2 000 - 2 500	33231	1	4	80	426	834	3265	6099	7546	10990	3986	594	
	2 500 - 3 000	32127	-	-	11	69	303	2840	5890	7847	9944	5223	629	
	UEBER 3 000	96635	-	-	2	14	61	1710	9547	20504	35978	28819	746	
	ZUSAMMEN	216025	32	331	1301	2438	3825	15762	33200	48318	69618	41200	648	
5	BIS 1 500	3301	3	42	98	162	213	458	553	727	761	284	529	
	1 500 - 2 000	10965	7	42	249	537	608	1532	1871	2299	2852	968	533	
	2 000 - 2 500	13355	1	10	86	241	489	1360	1966	2892	4607	1703	596	
	2 500 - 3 000	11735	-	2	11	98	229	1060	1604	2267	3993	2471	650	
	3 000 - 3 500	16575	-	-	-	18	118	1179	2425	3285	5498	4052	686	
	3 500 - 4 000	23361	-	-	1	1	15	496	2516	4350	7957	8025	764	
	UEBER 4 000	24614	-	-	-	1	4	97	635	2625	8382	12870	902	
	ZUSAMMEN	103906	11	96	445	1058	1676	6182	11570	18445	34050	30373	718	
6 UND MEHR	BIS 2 000	4200	3	39	121	179	242	565	628	735	1120	568	564	
	2 000 - 3 000	14892	2	32	163	347	563	1651	1986	2415	4856	2877	623	
	3 000 - 4 000	17954	1	12	38	147	364	1483	2215	2893	5600	5201	697	
	4 000 - 5 000	20500	-	3	13	42	132	893	1922	3317	6414	7764	788	
	UEBER 5 000	9754	-	1	2	7	22	190	502	925	2642	5463	945	
	ZUSAMMEN	67300	6	87	337	722	1323	4782	7253	10285	20632	21873	736	
INSGESAMT	BIS 500	59095	5085	6494	8340	9113	8545	13140	5013	1749	1269	347	268	
	500 - 750	185753	3660	16634	28434	35476	33359	44351	16610	4749	1947	533	275	
	750 - 1 000	342599	406	6275	23627	45477	59707	124101	59055	17295	5642	1014	334	
	1 000 - 1 500	528392	278	2971	14348	36392	63842	176859	132887	64811	31407	4597	397	
	1 500 - 2 000	258508	67	601	3091	9134	17232	59656	67032	52048	41081	8556	474	
	2 000 - 3 000	198854	54	260	993	2702	5337	21682	39692	47086	57484	23564	584	
	3 000 - 4 000	154967	8	54	272	372	846	5438	17541	31875	54797	43764	723	
	4 000 - 5 000	51391	-	46	137	78	153	1200	2819	6735	17192	23031	844	
	UEBER 5 000	12987	-	2	23	27	40	234	685	1365	3738	6873	921	
	INSGESAMT	1792546	9558	33337	79265	138771	189061	446671	341334	227713	214557	112279	445	

1) ALLE EINNAHMEN DES ZUM HAUSHALT RECHNENDE FAMILIENMITGLIEDER, JEDOCH OHNE DIE AUFWENDUNGEN ZUR ERWERBUNG, SICHERUNG UND ERHALTUNG DER EINNAHMEN (PAR. 12 WOGG) SOWIE DIE EINNAHMEN ZUR VERRINGERUNG DER MIETE ODER BELASTUNG (PAR. 13 WOGG).

5.8 EMPFÄNGER VON WOHNUNGSGELD NACH HAUSHALTSGRÖSSE, MONATLICHEN BRUTTOEINNAHMEN, HOHE DER MONATLICHEN MIETE/BELASTUNG UND DURCHSCHNITTLICHER MONATLICHER MIETE/BELASTUNG

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MITGLIEDERN	MONATLICHE BRUTTO- EINNAHMEN 1) VON MEHR ALS ... BIS ... DM	INS- GESAMT	DAVON MIT MONATLICHER MIETE/BELASTUNG VON ... BIS UNTER ... DM										DURCH- SCHNITTL. MONATL. MIETE / BELASTUNG DM
			UNTER	100	150	200	250	300	400	500	600	800	
			100	150	200	250	300	400	500	600	800	UND MEHR	
EMPFÄNGER VON MIETZUSCHUSS													
1	BIS 500	54752	4903	5947	7880	8738	8208	12482	4375	1290	848	81	258
	500 - 750	166350	3381	15031	26308	33408	31248	39885	12861	2950	1096	182	267
	750 - 1 000	282422	277	4706	19722	40179	53403	108403	44167	9477	1946	142	322
	1 000 - 1 500	307859	171	1669	9549	25784	46239	119632	70393	24802	9013	607	367
	UEBER 1 500	72626	104	614	2650	6987	11610	26843	15292	5654	2444	428	364
	ZUSAMMEN	884009	8836	27967	66109	115096	150708	307245	147088	44173	15347	1440	327
2	BIS 500	1491	13	37	97	129	183	380	338	178	103	33	390
	500 - 1 000	57191	162	1303	2964	4875	6337	16300	15075	7015	2671	489	384
	1 000 - 1 500	132981	31	367	1825	5647	11299	39761	41615	22495	9181	760	422
	1 500 - 2 000	82319	1	43	226	1042	3358	19442	27538	18148	10954	1567	473
	UEBER 2 000	27356	-	5	41	162	503	4026	9152	7335	5130	1002	516
	ZUSAMMEN	301338	207	1755	5153	11855	21680	79909	93718	55171	28039	3851	437
3	BIS 1 000	10417	10	131	376	628	867	2261	2590	1963	1274	317	450
	1 000 - 1 500	52536	19	313	1166	2395	3600	11631	14241	11289	6962	920	454
	1 500 - 2 000	58855	-	46	215	702	1801	8475	14630	16815	14284	1887	522
	UEBER 2 000	59370	-	2	20	127	534	5085	12400	17432	19154	4616	579
	ZUSAMMEN	181178	29	492	1777	3852	6802	27452	43861	47499	41674	7740	517
4	BIS 1 500	20131	25	246	750	1048	1262	3141	4297	4314	4110	938	491
	1 500 - 2 000	31245	6	57	371	764	1272	4586	7102	7819	7966	1302	520
	2 000 - 2 500	30855	1	4	70	393	782	3119	5997	7316	10404	2869	576
	2 500 - 3 000	26881	-	-	6	57	264	2636	5527	7297	8568	2526	584
	UEBER 3 000	64985	-	-	2	11	56	1587	8841	18641	28618	7229	632
	ZUSAMMEN	174097	32	307	1199	2273	3636	15069	31664	45387	59666	14864	578
5	BIS 1 500	3043	3	41	90	156	195	436	531	703	704	184	508
	1 500 - 2 000	10368	6	39	228	507	582	1484	1828	2248	2710	726	521
	2 000 - 2 500	12452	1	10	80	224	461	1305	1899	2789	4428	1255	578
	2 500 - 3 000	10177	-	2	11	86	204	975	1502	2117	3612	1668	617
	3 000 - 3 500	12371	-	-	-	18	107	1074	2181	2948	4451	1592	611
	3 500 - 4 000	14546	-	-	1	1	14	444	2228	3775	6099	1984	637
	UEBER 4 000	12421	-	-	-	1	4	89	568	2317	6535	2907	716
	ZUSAMMEN	75378	10	92	410	993	1577	5807	10737	16897	28539	10316	612
6 UND MEHR	BIS 2 000	3920	2	35	116	169	226	540	595	713	1076	448	548
	2 000 - 3 000	13702	2	30	148	313	518	1570	1898	2332	4630	2261	603
	3 000 - 4 000	14772	1	9	30	125	322	1362	2036	2655	4952	3280	648
	4 000 - 5 000	14088	-	2	7	37	121	822	1757	2991	5374	2977	667
	UEBER 5 000	5646	-	1	2	5	21	178	464	849	2238	1888	746
	ZUSAMMEN	52128	5	77	303	649	1208	4472	6750	9540	18270	10854	644
INSGESAMT	BIS 500	57303	4916	5994	7999	8903	8445	13016	4941	1698	1191	200	267
	500 - 750	180817	3459	15427	27080	34721	32975	43878	16373	4641	1845	418	276
	750 - 1 000	336026	374	5754	22301	44398	58908	123029	58373	16844	5262	783	334
	1 000 - 1 500	515422	247	2621	13959	34982	62531	174451	130859	63353	29700	3319	395
	1 500 - 2 000	248932	61	547	2866	8750	16728	58434	65640	50711	38977	6218	468
	2 000 - 3 000	181870	54	249	928	2520	5061	20782	38316	45233	53278	15449	561
	3 000 - 4 000	109387	8	51	264	346	782	5031	16105	28869	44175	13756	624
	4 000 - 5 000	30835	-	45	131	73	142	1114	2573	6073	14005	6679	687
	UEBER 5 000	7536	-	2	23	25	39	219	638	1245	3102	2243	734
	INSGESAMT	1668128	9119	30690	74951	134718	185611	439954	333818	218667	191535	49065	416

1) ALLE EINNAHMEN DES ZUM HAUSHALT RECHNENDEN FAMILIENMITGLIEDER, JEDOCH OHNE DIE AUFWENDUNGEN ZUR ERWERBUNG, SICHERUNG UND ERHALTUNG DER EINNAHMEN (PAR.12 WÖGG) SOWIE DIE EINNAHMEN ZUR VERRINGERUNG DER MIETE ODER BELASTUNG (PAR.13 WÖGG).

5.8 EMPFÄNGER VON WOHNWELD NACH HAUSHALTSGRÖSSE, MONATLICHEN BRUTTOEINNAHMEN, HOHE DER MONATLICHEN MIETE/BELASTUNG UND DURCHSCHNITTLICHER MONATLICHER MIETE/BELASTUNG

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MITGLIEDERN	MONATLICHE BRUTTO- EINNAHMEN 1) VON MEHR ALS ... BIS ... DM	INS- GESAMT	DAVON MIT MONATLICHER MIETE/BELASTUNG VON ... BIS UNTER ... DM										DURCH- SCHNITTL. MONATL. MIETE / BELASTUNG DM
			UNTER 100	100 - 150	150 - 200	200 - 250	250 - 300	300 - 400	400 - 500	500 - 600	600 - 800	800 UND MEHR	
EMPFÄNGER VON LASTENZUSCHUSS													
1	BIS 500	1490	162	487	320	187	86	96	49	31	37	35	222
	500 - 750	4454	194	1149	1267	696	346	429	199	79	60	35	221
	750 - 1 000	4863	24	375	1008	879	619	845	492	309	234	78	310
	1 000 - 1 500	5414	24	243	502	679	641	1177	875	505	513	255	393
	UEBER 1 500	977	2	27	63	97	110	207	162	105	117	87	452
	ZUSAMMEN	17198	406	2281	3160	2538	1802	2754	1777	1029	961	490	314
2	BIS 500	119	7	12	15	14	8	9	13	7	15	19	486
	500 - 1 000	1763	12	191	380	232	191	232	185	132	124	84	343
	1 000 - 1 500	5044	7	77	350	563	512	942	847	658	678	410	454
	1 500 - 2 000	3685	2	15	69	114	196	569	652	637	780	651	581
	UEBER 2 000	1345	-	6	18	32	44	133	212	204	296	400	678
	ZUSAMMEN	11956	28	301	832	955	951	1885	1909	1638	1893	1564	502
3	BIS 1 000	306	3	10	23	22	18	32	35	25	48	90	643
	1 000 - 1 500	1502	-	12	90	120	116	189	207	203	285	280	565
	1 500 - 2 000	2531	-	5	30	81	119	284	347	335	522	708	667
	UEBER 2 000	5297	-	-	8	34	41	195	369	592	1388	2670	854
	ZUSAMMEN	9636	3	27	151	257	294	700	958	1155	2343	3748	753
4	BIS 1 500	967	-	19	45	53	35	96	84	91	208	336	708
	1 500 - 2 000	1689	-	5	42	64	58	124	181	197	422	596	728
	2 000 - 2 500	2376	-	-	10	33	52	146	202	230	586	1117	828
	2 500 - 3 000	5246	-	-	5	12	39	204	363	550	1376	2697	862
	UEBER 3 000	31650	-	-	-	3	5	123	706	1863	7360	21590	978
	ZUSAMMEN	41928	-	24	102	165	189	693	1536	2931	9952	26336	939
5	BIS 1 500	258	-	1	8	6	18	22	22	24	57	100	780
	1 500 - 2 000	597	1	3	21	30	16	48	43	51	142	242	753
	2 000 - 2 500	903	-	-	6	17	28	55	67	103	179	448	847
	2 500 - 3 000	1558	-	-	-	12	25	85	102	150	381	803	865
	3 000 - 3 500	4204	-	-	-	-	11	105	244	337	1047	2460	907
	3 500 - 4 000	8815	-	-	-	-	1	52	288	575	1858	6041	974
	UEBER 4 000	12193	-	-	-	-	-	8	67	308	1847	9963	1091
	ZUSAMMEN	28528	1	4	35	65	99	375	833	1548	5511	20057	998
6 UND MEHR	BIS 2 000	280	1	4	5	10	16	25	33	22	44	120	783
	2 000 - 3 000	1190	-	2	15	34	45	81	88	83	226	616	856
	3 000 - 4 000	3182	-	3	8	22	42	121	179	238	648	1921	924
	4 000 - 5 000	6412	-	1	6	5	11	71	165	326	1040	4787	1053
	UEBER 5 000	4108	-	-	-	2	1	12	38	76	404	3575	1220
	ZUSAMMEN	15172	1	10	34	73	115	310	503	745	2362	11019	1051
INSGESAMT	BIS 500	1792	165	500	341	210	100	124	72	51	78	147	308
	500 - 750	4936	201	1207	1354	755	384	473	237	108	102	115	244
	750 - 1 000	6573	32	521	1326	1079	799	1072	682	451	380	231	333
	1 000 - 1 500	12970	31	350	989	1410	1311	2408	2028	1458	1707	1278	460
	1 500 - 2 000	9576	6	54	225	384	504	1232	1392	1337	2104	2338	630
	2 000 - 3 000	18984	-	11	65	182	276	900	1376	1853	4206	8115	831
	3 000 - 4 000	45580	-	3	8	26	64	407	1436	3006	10622	30008	960
	4 000 - 5 000	20556	-	1	6	5	11	86	246	662	3187	16352	1079
	UEBER 5 000	5451	-	-	-	2	1	15	47	120	636	4630	1179
	INSGESAMT	124418	439	2647	4314	4053	3450	6717	7516	9046	23022	63214	823

1) ALLE EINNAHMEN DES ZUM HAUSHALT RECHNENDEN FAMILIENMITGLIEDER, JEDOCH OHNE DIE AUFWENDUNGEN ZUR ERWERBUNG, SICHERUNG UND ERHÄLTUNG DER EINNAHMEN (PAR.12 WOGG) SOWIE DIE EINNAHMEN ZUR VERRINGERUNG DER MIETE ODER BELASTUNG (PAR.13 WOGG).

5.9 EMPFÄNGER VON WOHNELD NACH HAUSHALTSGRÖSSE, MONATLICHEN BRUTTOEINNAHMEN UND WOHNKOSTENBELASTUNG VOR UND NACH GEWAHRUNG DES WOHNELDS

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MITGLIEDERN	MONATLICHE BRUTTOEINNAHMEN 1) VON MEHR ALS ... BIS ... DM	INS- GESAMT	DURCHSCHNITTLICHE MONATLICHE WOHNKOSTENBELASTUNG ... GEWAHRUNG DES WOHNELDS				DAVON MIT EINEM BELASTUNGSGRAD 2) NACH GEWAHRUNG DES WOHNELDS VON ... BIS UNTER ... %					
			VOR		NACH		UNTER	10	15	20	25	UND MEHR
			DM		% 2)		10	15	20	25		
EMPFÄNGER VON WOHNELD INSGESAMT												
1	BIS 500	56242	257	104	62,0	25,0	4504	10987	13390	9397	17964	
	500 - 750	170804	266	130	41,5	20,2	12229	48497	41201	31999	36878	
	750 - 1 000	267285	321	196	36,7	22,3	10374	47276	71527	70560	87548	
	1 000 - 1 500	313273	367	273	30,7	22,8	16017	40652	67532	75059	114013	
	UEBER 1 500	73603	365	277	20,6	15,6	13248	22612	19167	10655	7921	
	ZUSAMMEN	901207	326	211	33,1	21,4	56372	170024	212817	197670	264324	
2	BIS 500	1610	397	121	133,2	40,7	122	247	255	155	831	
	500 - 1 000	58954	382	180	45,9	21,6	3423	11029	16835	12743	14924	
	1 000 - 1 500	138025	423	247	33,7	19,7	6389	37082	39978	28296	26280	
	1 500 - 2 000	86004	478	357	27,9	20,8	4385	13074	26448	22092	20005	
	UEBER 2 000	28701	523	430	22,8	18,7	2273	5722	9655	6680	4371	
	ZUSAMMEN	313294	440	280	31,6	20,1	16592	67154	93171	69966	66411	
3	BIS 1 000	10723	456	189	53,6	22,2	769	2562	3311	1620	2461	
	1 000 - 1 500	54038	457	232	36,1	18,3	4177	16514	16129	9511	7707	
	1 500 - 2 000	61386	528	313	30,4	18,0	4069	20129	18897	10201	8090	
	UEBER 2 000	64667	602	479	23,9	15,0	2737	14475	25662	12584	9209	
	ZUSAMMEN	190814	529	339	29,1	18,7	11752	53680	63999	33916	27467	
4	BIS 1 500	21098	501	213	39,6	16,8	3743	7893	5517	1587	2358	
	1 500 - 2 000	32934	531	256	30,1	14,5	7247	14576	6891	2216	2004	
	2 000 - 2 500	33231	594	347	26,7	15,6	4733	14754	8269	2981	2494	
	2 500 - 3 000	32127	629	452	22,7	16,3	2294	16220	7774	2784	3055	
	UEBER 3 000	96695	746	640	21,0	18,1	3177	37688	30153	11491	14126	
	ZUSAMMEN	216025	648	467	23,7	17,1	21194	91131	58604	21059	24037	
5	BIS 1 500	3301	529	198	40,4	15,1	948	1351	523	181	298	
	1 500 - 2 000	10965	533	233	30,2	13,2	3648	4674	1547	517	579	
	2 000 - 2 500	13355	596	291	26,5	12,9	4721	5673	1792	571	598	
	2 500 - 3 000	11735	650	384	23,6	14,0	2917	5532	1898	652	736	
	3 000 - 3 500	16575	686	489	21,0	15,0	2463	8829	2748	1182	1353	
	3 500 - 4 000	23361	764	614	20,4	16,4	1540	12058	4808	2378	2577	
	UEBER 4 000	24614	902	797	20,3	17,9	1325	9432	6268	3646	3943	
	ZUSAMMEN	103906	718	517	22,1	15,9	17562	47549	19584	9127	10084	
6 UND MEHR	BIS 2 000	4200	564	203	32,4	11,7	2325	1095	418	133	229	
	2 000 - 3 000	14892	623	264	24,8	10,5	8655	4196	1147	384	510	
	3 000 - 4 000	17954	697	402	19,7	11,4	8816	6136	1615	698	689	
	4 000 - 5 000	20500	788	580	17,6	13,0	7392	7859	2576	1422	1251	
	UEBER 5 000	9754	945	768	16,8	13,6	3477	3024	1566	920	767	
	ZUSAMMEN	67300	736	466	19,4	12,3	30665	22310	7322	3557	3446	
INSGESAMT	BIS 500	59095	268	106	65,6	25,9	4655	11319	13775	9631	19715	
	500 - 750	185753	275	132	42,8	20,5	13167	51272	45631	34761	40922	
	750 - 1 000	342599	334	194	38,1	22,2	13930	58454	87376	82197	100642	
	1 000 - 1 500	528382	397	259	32,4	21,2	31196	103140	129459	114542	150055	
	1 500 - 2 000	258508	474	307	27,7	18,0	29054	79285	72291	45397	38481	
	2 000 - 3 000	198854	584	397	24,0	16,4	31545	66760	54392	25897	20320	
	3 000 - 4 000	154967	723	579	20,8	16,7	16427	64249	39942	15931	18418	
	4 000 - 5 000	51391	844	701	19,3	16,0	9083	19389	10696	5920	6303	
	UEBER 5 000	12987	921	758	15,8	13,0	5080	3980	1935	1079	913	
	INSGESAMT	1792546	448	298	27,9	18,5	154137	451848	455497	335295	335769	

1) ALLE EINNAHMEN DER ZUM HAUSHALT RECHNENDEN FAMILIENMITGLIEDER, JEDOCH OHNE DIE AUFWENDUNGEN ZUR ERWERBUNG, SICHERUNG UND ERHALTUNG DER EINNAHMEN (PAR.12 WOGG) SOWIE DIE EINNAHMEN ZUR VERRINGERUNG DER MIETE ODER BELASTUNG (PAR.13 WOGG).

2) ANTEIL DER WOHNKOSTEN AN DEN BRUTTOEINNAHMEN.

5 WOHNELD AM 31.12.1989

5.9 EMPFÄNGER VON WOHNELD NACH HAUSHALTSGROSSE, MONATLICHEN BRUTTOEINNAHMEN UND WOHNKOSTENBELASTUNG VOR UND NACH GEWÄHRUNG DES WOHNELDS

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MITGLIEDERN	MONATLICHE BRUTTOEINNAHMEN 1) VON MEHR ALS ... BIS ... DM	INS- GESAMT	DURCHSCHNITTLICHE MONATLICHE WOHNKOSTENBELASTUNG ... GEWÄHRUNG DES WOHNELDS				DAVON MIT EINEM BELASTUNGSGRAD 2) NACH GEWÄHRUNG DES WOHNELDS VON ... BIS UNTER ... %					
			VOR	NACH	VDR	NACH	UNTER	10	15	20	25	UND MEHR
			DM		% 2)		10	15	20	25		
EMPFÄNGER VON MIETZUSCHUSS												
1	BIS 500	54752	258	104	62,1	25,0	4269	10965	13152	9329	17637	
	500 - 750	166350	267	130	41,7	20,3	11619	46888	39973	31631	36239	
	750 - 1 000	282422	322	195	36,7	22,3	10062	46344	70112	69889	86015	
	1 000 - 1 500	307859	367	272	30,7	22,8	15250	39821	66710	74259	111819	
	UEBER 1 500	72626	364	275	20,5	15,5	13056	22405	19004	10534	7627	
ZUSAMMEN	884009	327	211	33,1	21,3	54256	165823	208951	195642	259337		
2	BIS 500	1491	390	113	130,6	37,7	99	229	242	149	772	
	500 - 1 000	57191	384	180	46,1	21,6	3176	10387	16514	12611	14503	
	1 000 - 1 500	132981	422	244	33,6	19,4	6099	36082	38809	27608	24383	
	1 500 - 2 000	82319	473	351	27,6	20,5	4146	12712	25830	21471	18160	
	UEBER 2 000	27356	516	422	22,5	18,4	2117	5534	9429	6480	3796	
ZUSAMMEN	301338	437	276	31,5	19,9	15637	64944	90824	68319	61614		
3	BIS 1 000	10417	450	185	52,7	21,6	735	2510	3277	1600	2295	
	1 000 - 1 500	52536	454	228	35,9	18,0	4076	16168	15856	9345	7091	
	1 500 - 2 000	58855	522	305	30,1	17,6	3951	19740	18429	9847	6888	
	UEBER 2 000	59370	579	454	23,2	18,2	2599	14041	24756	11639	6335	
	ZUSAMMEN	181178	517	325	28,8	18,1	11361	52459	62318	32431	22609	
4	BIS 1 500	20131	491	205	38,7	16,2	3592	7716	5406	1518	1899	
	1 500 - 2 000	31245	520	245	28,5	13,9	7070	14213	6631	2017	1314	
	2 000 - 2 500	30855	576	328	25,9	14,8	4600	14301	7865	2618	1471	
	2 500 - 3 000	26881	584	408	21,1	14,7	2168	15174	6679	1867	993	
	UEBER 3 000	64985	632	528	18,0	15,0	2871	34230	22572	3972	1340	
ZUSAMMEN	174097	578	386	22,3	14,9	20301	85634	49153	11992	7017		
5	BIS 1 500	3043	508	185	38,3	14,0	884	1299	503	157	200	
	1 500 - 2 000	10368	521	223	29,5	12,6	3530	4544	1460	456	378	
	2 000 - 2 500	12452	578	274	25,7	12,1	4604	5459	1656	453	280	
	2 500 - 3 000	10177	617	351	22,5	12,8	2775	5116	1579	454	253	
	3 000 - 3 500	12371	611	422	18,7	12,9	2283	7682	1769	394	243	
3 500 - 4 000	14546	637	498	17,0	13,3	1416	10127	2368	449	186		
UEBER 4 000	12421	716	615	16,2	13,9	1110	7691	2872	538	210		
ZUSAMMEN	75378	612	397	20,2	13,1	16602	41918	12207	2901	1750		
6 UND MEHR	BIS 2 000	3920	548	194	31,3	11,1	2206	1052	394	118	150	
	2 000 - 3 000	13702	603	247	24,0	9,8	8254	3963	991	248	246	
	3 000 - 4 000	14772	648	355	18,4	10,1	8183	5223	939	273	154	
	4 000 - 5 000	14088	667	466	15,0	10,5	6741	6150	852	247	98	
	UEBER 5 000	5646	746	567	13,3	10,1	3064	2037	406	98	41	
ZUSAMMEN	52128	644	367	17,9	10,2	28448	18425	3582	984	689		
INSGESAMT	BIS 500	57303	267	105	65,1	25,5	4395	10674	13509	9554	19171	
	500 - 750	180817	276	132	42,9	20,5	12473	49501	44345	34373	40125	
	750 - 1 000	336026	334	194	38,1	22,1	13379	56961	85658	81384	98644	
	1 000 - 1 500	515422	395	258	32,3	21,1	29829	100760	127079	112806	144948	
	1 500 - 2 000	248932	468	302	27,3	17,6	28159	71814	70688	44035	34236	
	2 000 - 3 000	181870	561	375	23,2	15,5	30343	63878	51319	23138	13192	
	3 000 - 4 000	109387	624	481	18,1	14,0	15347	57194	28836	5826	2184	
	4 000 - 5 000	30895	687	543	15,7	12,4	8323	15930	5110	1036	436	
	UEBER 5 000	7536	734	571	12,7	9,9	4357	2491	491	117	80	
	INSGESAMT	1668128	418	267	27,6	17,9	146605	429203	427035	312269	353016	

1) ALLE EINNAHMEN DER ZUM HAUSHALT RECHNENDEN FAMILIENMITGLIEDER, JEDOCH OHNE DIE AUFWENDUNGEN ZUR ERWERBUNG, SICHERUNG UND ERHALTUNG DER EINNAHMEN (PAR.12 WOGG) SOWIE DIE EINNAHMEN ZUR VERRINGERUNG DER MIETE ODER BELASTUNG (PAR.13 WOGG).

2) ANTEIL DER WOHNKOSTEN AN DEN BRUTTOEINNAHMEN.

5 WOHNELD AM 31.12.1989

5.9 EMPFÄNGER VON WOHNELD NACH HAUSHALTSGROSSE, MONATLICHEN BRUTTOEINNAHMEN UND WOHNKOSTENBELASTUNG VOR UND NACH GEWAHRUNG DES WOHNELDS

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MITGLIEDERN	MONATLICHE BRUTTOEINNAHMEN 1) VON MEHR ALS ... BIS ... DM	INS- GESAMT	DURCHSCHNITTLICHE MONATLICHE WOHNKOSTENBELASTUNG ... GEWAHRUNG DES WOHNELDS				DARVON MIT EINEM BELASTUNGSGRAD 2) NACH GEWAHRUNG DES WOHNELDS VON ... BIS UNTER ... %					
			VOR	NACH	VOR	NACH	UNTER	10	15	20	25	UND MEHR
			DM		% 2)		10	15	20	25		
EMPFÄNGER VON LASTENZUSCHUSS												
1	BIS 500	1490	222	96	59,3	25,5	235	622	238	68	327	
	500 - 750	4454	221	119	35,0	18,9	610	1609	1228	368	639	
	750 - 1 000	4863	310	213	35,5	24,4	312	932	1415	671	1533	
	1 000 - 1 500	5414	393	303	32,9	25,3	767	831	822	800	2194	
	UEBER 1 500	977	452	364	26,5	21,4	192	207	163	121	294	
	ZUSAMMEN	17198	314	216	34,2	23,5	2116	4201	3866	2028	4987	
2	BIS 500	119	486	232	166,5	79,6	23	18	13	6	59	
	500 - 1 000	1763	343	191	40,6	22,5	247	642	321	132	421	
	1 000 - 1 500	5044	454	323	36,0	25,6	290	1000	1169	688	1897	
	1 500 - 2 000	3685	581	480	34,0	28,1	239	362	618	621	1845	
	UEBER 2 000	1345	678	582	28,8	24,8	156	188	226	200	575	
	ZUSAMMEN	11956	502	380	34,6	26,2	955	2210	2347	1647	4797	
3	BIS 1 000	306	643	342	92,1	49,0	34	52	34	20	166	
	1 000 - 1 500	1502	565	359	43,7	27,8	101	346	273	166	616	
	1 500 - 2 000	2531	667	496	38,0	28,3	118	389	468	354	1202	
	UEBER 2 000	5297	854	750	32,1	28,2	138	434	906	945	2874	
	ZUSAMMEN	9636	753	610	35,1	28,4	391	1221	1681	1485	4858	
4	BIS 1 500	967	708	374	61,2	32,3	151	177	111	69	459	
	1 500 - 2 000	1689	728	457	41,3	25,9	177	363	260	199	690	
	2 000 - 2 500	2376	828	594	36,5	26,2	133	453	404	363	1023	
	2 500 - 3 000	5246	862	679	30,8	24,3	126	1046	1095	917	2062	
	UEBER 3 000	31650	978	870	27,1	24,1	306	3458	7581	7519	12786	
	ZUSAMMEN	41928	939	803	28,5	24,3	893	5497	9451	9067	17020	
5	BIS 1 500	258	780	342	70,3	30,8	64	52	20	24	98	
	1 500 - 2 000	597	753	406	42,4	22,8	118	190	87	61	201	
	2 000 - 2 500	903	847	538	37,3	23,7	117	214	136	118	318	
	2 500 - 3 000	1558	865	603	31,0	21,6	142	416	319	198	483	
	3 000 - 3 500	4204	907	688	27,6	20,9	180	1147	979	788	1110	
	3 500 - 4 000	8815	974	805	25,9	21,4	124	1931	2440	1929	2391	
	UEBER 4 000	12193	1091	982	24,4	21,9	215	1741	3396	3108	3733	
	ZUSAMMEN	28528	998	831	26,0	21,7	960	5631	7377	6226	8334	
6 UND MEHR	BIS 2 000	280	783	327	49,4	20,7	119	43	24	15	79	
	2 000 - 3 000	1190	856	458	33,3	17,8	401	233	156	136	264	
	3 000 - 4 000	3182	924	622	26,6	17,3	633	913	676	425	535	
	4 000 - 5 000	6412	1053	831	23,4	18,5	651	1709	1724	1175	1153	
	UEBER 5 000	4108	1220	1045	21,5	18,4	413	987	1160	822	726	
	ZUSAMMEN	15172	1051	807	23,8	18,2	2217	3885	3740	2573	2757	
INSGESAMT	BIS 500	1792	308	139	86,6	39,1	260	645	266	77	544	
	500 - 750	4936	244	130	38,6	20,4	694	1771	1286	388	787	
	750 - 1 000	6573	333	215	37,9	24,4	551	1493	1718	813	1998	
	1 000 - 1 500	12970	460	321	37,1	25,9	1367	2380	2380	1736	5107	
	1 500 - 2 000	9576	630	461	36,4	26,6	895	1471	1603	1362	4245	
	2 000 - 3 000	16984	831	638	32,5	24,9	1202	2882	3073	2699	7128	
	3 000 - 4 000	45580	960	815	27,2	23,1	1080	7055	11106	10105	16234	
	4 000 - 5 000	20556	1079	939	24,6	21,4	760	3459	5586	4884	5867	
	UEBER 5 000	5451	1179	1017	20,1	17,3	723	1489	1444	962	833	
	INSGESAMT	124418	823	673	27,8	22,7	7532	22645	28462	23026	42753	

1) ALLE EINNAHMEN DER ZUM HAUSHALT RECHNENDEN FAMILIENMITGLIEDER, JEDOCH OHNE DIE AUFWENDUNGEN ZUR ERWERBUNG, SICHERUNG UND ERHALTUNG DER EINNAHMEN (PAR.12 WÖGG) SOWIE DIE EINNAHMEN ZUR VERRINGERUNG DER MIETE ODER BELASTUNG (PAR.13 WÖGG).

2) ANTEIL DER WOHNKOSTEN AN DEN BRUTTOEINNAHMEN.

5 WOHNELD AM 31.12.1989

5.10 EMPFÄNGER VON WOHNELD NACH HAUSHALTSGROSSE, SOZIALER STELLUNG, BEI DER EINKOMMENSERMITTLUNG ABZUSETZENDEN MONATLICHEN BETRÄGEN SOWIE DURCHSCHNITTLICHEN(M) MONATLICHEN(M) BRUTTOEINKÄHMEN, ABZUGSBETRÄGEN, FAMILIENEINKOMMEN UND WOHNELD

HAUSHALTE MIT ... FAMILIENMITGLIEDERN	SOZIALE STELLUNG	INS-GESAMT	DAVON MIT MONATLICHEN ABZUGSBETRÄGEN 1) VON ... BIS UNTER ... DM								DURCHSCHNITTliche(S) MONATliche(S)			
			UNTER 100	100 - 200	200 - 300	300 - 400	400 - 600	600 - 900	900 - 1200	1200 UND MEHR	BRUTTOEINKÄHMEN 2)	ABZUGSBETRÄGE 1)	FAMILIENEINKOMMEN 3)	WOHNELD
			ANZAHL								DM			
EMPFÄNGER VON WOHNELD INSGESAMT														
1	ERWERBSTÄETIGER	49976	8574	5585	5866	9359	15539	3524	764	765	1065	361	744	108
	ARBEITSLÖSER NICHTERWERBSTÄETIGER	144001	95566	11966	19218	8439	6543	1380	675	214	843	134	710	111
	ZUSAMMEN	707230	124576	187000	95017	109798	73710	88837	17560	10732	1010	328	687	117
2	ERWERBSTÄETIGER	47218	1937	3733	2969	3111	11749	19290	3117	1312	1631	586	1092	137
	ARBEITSLÖSER NICHTERWERBSTÄETIGER	56829	14517	12982	7222	5032	10592	5035	1059	390	1267	296	977	154
	ZUSAMMEN	209247	21142	34695	23386	28706	47126	35794	11414	6984	1372	450	930	166
3	ERWERBSTÄETIGER	313294	37596	51410	33577	36849	69467	60119	15590	8686	1392	442	963	159
	ARBEITSLÖSER NICHTERWERBSTÄETIGER	53974	331	1604	2344	1781	5130	19304	14891	8589	2273	880	1463	141
	ZUSAMMEN	41268	882	9067	5350	3586	10086	8199	2858	1240	1665	482	1193	183
4	ERWERBSTÄETIGER	190814	4377	18709	23697	14147	32628	52589	28747	15920	1816	648	1196	190
	ARBEITSLÖSER NICHTERWERBSTÄETIGER	128664	80	294	1579	1095	3240	9946	47200	65230	3207	1244	2065	136
	ZUSAMMEN	38352	309	596	7350	3173	5624	12524	5431	3345	2055	662	1408	229
5	ERWERBSTÄETIGER	49009	2173	651	3866	2718	10141	12302	9740	7417	2017	771	1264	264
	ARBEITSLÖSE NICHTERWERBSTÄETIGER	216025	2562	1541	12795	6987	19005	34772	62371	75992	2733	1033	1767	182
6 U. MEHR	ERWERBSTÄETIGER	58773	16	37	53	100	1198	2367	6357	58645	3696	1535	2263	161
	ARBEITSLÖSE NICHTERWERBSTÄETIGER	16353	110	105	162	167	4065	4190	3571	3983	2357	923	1453	270
	ZUSAMMEN	18780	762	307	239	334	2569	4581	3854	6134	2376	995	1401	288
6 U. MEHR	ERWERBSTÄETIGER	103906	888	449	454	601	7832	11138	13782	68762	3246	1341	1980	202
	ARBEITSLÖSE NICHTERWERBSTÄETIGER	41898	9	20	16	17	83	894	1572	39287	4305	1957	2439	221
	ZUSAMMEN	11038	29	103	44	62	212	2096	2296	6196	2919	1375	1566	351
	ZUSAMMEN	14364	176	1139	295	324	693	2184	2413	7140	2949	1256	1711	348
	ZUSAMMEN	67300	214	1262	955	403	988	5174	6281	52623	3788	1712	2140	270
INSGESAMT	ERWERBSTÄETIGER	290503	10947	11273	12827	15463	36939	55325	73901	173828	2817	1129	1770	147
	DAVON:													
	SELBSTÄETIGER	17634	1385	1767	1723	1485	2718	3507	2271	2778	1987	695	1325	226
	BEAMTER	32202	65	100	366	481	808	2114	6285	21983	3525	1468	2232	124
	ANGESTELLTER	80017	1610	1651	2315	4064	11685	16058	12821	29813	2630	1057	1661	138
	ARBEITER	260650	7887	7755	8423	9433	21728	33646	52524	119254	2843	1139	1777	147
	ARBEITSLÖSER NICHTERWERBSTÄETIGER	307841	111413	34819	39346	20459	37122	33424	15890	15368	1337	363	981	161
	DAVON:													
	RENTNER	1094202	151993	231830	138806	150661	151651	168784	55979	44498	1227	418	816	148
	PENSIONÄER	608166	44384	172971	72543	101062	74259	100125	24756	18066	1253	403	856	110
	STUDENT	4231	259	460	442	614	925	821	357	353	1479	591	918	110
	SONSTIGER	45442	12143	10828	6645	3537	3787	4310	2420	1772	1024	341	709	170
	INSGESAMT	436363	95207	47571	59176	45448	72680	63528	28446	24307	1209	445	771	198
	INSGESAMT	1792546	274353	277922	190979	186583	225712	257533	145770	233694	1592	563	1052	150
	NACHRICHTLICH: EMPFÄNGER VON SOZIALHILFE 4) KRIEGSOFFERFUERSORGE 4)	546380	100872	50740	73406	66891	100443	81721	37644	34663	1203	475	735	192
	EMPFAENGER VON SOZIALHILFE 5) KRIEGSOFFERFUERSORGE 5)	14198	553	895	784	891	1940	5156	2323	1656	1520	743	787	156
	EMPFAENGER VON SOZIALHILFE 5) KRIEGSOFFERFUERSORGE 5)	34625	1848	2292	2875	2368	6721	8586	4938	4997	1742	721	1040	229
		1117	41	85	96	66	167	246	159	257	2102	822	1311	168

1) BEI DER EINKOMMENSERMITTLUNG NACH DEN PAR. 12 BIS 17 WOGG ABZUSETZENDE ABZUEGE. - 2) ALLE EINKÄHMEN DER ZUM HAUSHALT RECHNENDEN FAMILIENMITGLIEDER, JEDOCH OHNE DIE AUFWENDUNGEN ZUR ERWERBUNG, SICHERUNG UND ERHALTUNG DER EINKÄHMEN (PAR. 12 WOGG) SOWIE DIE EINKÄHMEN ZUR VERRINGERUNG DER MIETE ODER BELASTUNG (PAR. 13 WOGG). - 3) ALLE EINKÄHMEN DER ZUM HAUSHALT RECHNENDEN FAMILIENMITGLIEDER ABZUEGLICH DER BETRÄGE, DIE NACH DEN PAR. 12 BIS 17 WOGG ABZUSETZEN SIND. - 4) WIRD VOM ANTRAGSTELLER UND ALLEN FAMILIENMITGLIEDERN BEZOGEN. - 5) WIRD VOM ANTRAGSTELLER, ABER NICHT ALLEN FAMILIENMITGLIEDERN BEZOGEN.

5.11 EMPFÄNGER VON WOHNELD NACH ART DER ABZUEGE VON DEN EINKÜMMEN
GEMÄSS PAR.12 BIS 17 WOHNELDGESETZ UND HAUSHALTSGRÖSSE

BEI DER ERMITTLUNG DES FAMILIENEINKÜMMENS ABZUSETZENDE ABZUEGE NACH PAR.12 - 17 WOHNELDGESETZ	INSGESAMT	DAVON HAUSHALTE MIT ... FAMILIENMITGLIEDERN					
		1	2	3	4	5	6 U. MEHR
EMPFÄNGER VON WOHNELD INSGESAMT							
AUFWENDUNGEN ZUR ERWERBUNG, SICHERUNG UND ERHALTUNG DER EINKÜMMEN NACH PAR.12							
HAUSHALTE ZUSAMMEN	540023	123579	76741	74810	143724	74952	46217
DARUNTER NUR BEIM ANTRAGSTELLER	444579	123573	57326	52109	117871	60307	33393
DAVON:							
OHNE ÜBERSCHREITUNG DES PAUSCHBETRAGS FÜR WERBUNGSKÜMMEN GEMÄSS EINKÜMMENSTEUERGESETZ	362470	116762	53379	44861	80851	41196	25421
MIT ÜBERSCHREITUNG DES PAUSCHBETRAGS FÜR WERBUNGSKÜMMEN GEMÄSS EINKÜMMENSTEUERGESETZ	82109	6811	3947	7248	37020	19111	7972
AUFWENDUNGEN ZUR ERFÜLLUNG GESETZLICHER UNTERHALTSVERPFLICHTUNGEN NACH PAR.12A							
HAUSHALTE ZUSAMMEN	29543	10004	3264	4091	6188	3509	2487
DAVON MEHR ALS ... BIS ... DM MONATLICH:							
BIS 400	27201	9025	3042	3827	5804	3250	2253
400 - 800	2032	894	200	216	309	208	205
800 - 1 200	285	75	22	46	71	46	25
ÜBER 1 200	25	10	-	2	4	5	4
AUSSER BETRACHT BLEIBENDE EINKÜMMEN NACH PAR.14							
HAUSHALTE ZUSAMMEN	114496	103068	9355	987	567	283	236
UND ZWAR:							
MIT BETRAG NACH PAR.14 ABS.1 NR. 6	89045	80964	6397	739	509	246	190
MIT BETRAG NACH PAR.14 ABS.1 NR.29	28590	24860	3289	275	66	39	51
FAMILIENFREIBETRÄGE NACH PAR.15							
HAUSHALTE ZUSAMMEN	717339	1090	164635	178189	208373	100878	64174
UND ZWAR:							
MIT BETRAG NACH PAR.15 ABS.1 OHNE PAR.15 ABS.2	659400	1083	130629	160901	203986	99817	62984
MIT BETRAG NACH PAR.15 ABS.1 U.2	38751	-	23266	12067	2774	493	151
MIT BETRAG NACH PAR.15 ABS.3	100179	7	24408	27240	20764	12911	14849
MIT BETRAG NACH PAR.15 ABS.4	15024	-	6885	2930	1403	1235	2571
FREIBETRÄGE FÜR BESONDERE PERSONENGRUPPEN NACH PAR.16							
HAUSHALTE ZUSAMMEN	352497	205801	72253	26803	28629	11209	7802
UND ZWAR:							
MIT BETRAG NACH PAR.16 ABS.1	1271	453	337	192	204	62	23
MIT BETRAG NACH PAR.16 ABS.2	75285	18037	15597	13569	18300	6077	3705
MIT BETRAG NACH PAR.16 ABS.3	276746	187311	56623	13216	10317	5148	4131
PAUSCHALER ABZUG BEIM ANTRAGSTELLER VON ... % DER EINKÜMMEN NACH PAR.17							
HAUSHALTE INSGESAMT	1792546	901207	313294	190814	216025	103906	67300
DAVON:							
6 % NACH PAR.17 ABS.1	756393	350360	163922	114286	74962	30440	22423
12,5 % NACH PAR.17 ABS.2	661269	506448	106960	26249	13075	5060	3477
20 % NACH PAR.17 ABS.3	46901	14741	9596	7091	8240	4178	3055
30 % NACH PAR.17 ABS.4	327983	29658	32816	43188	119748	64228	38345

Fachserie 13: Sozialleistungen

Reihe 1: Versicherte in der Kranken- und Rentenversicherung

Die Mikrozensus-Ergebnisse über den Krankenversicherungsschutz und über Altersvorsorge in der gesetzlichen Rentenversicherung werden in jährlichen Berichten dargestellt. Die Angaben zur Krankenversicherung beziehen sich auf die Wohnbevölkerung nach der Beteiligung am Erwerbsleben, der Art der Krankenkasse/-versicherung des Versicherungsschutzes. Weitere Unterteilungen erfolgen u.a. nach Geschlecht, Altersgruppen, Stellung im Beruf und monatlichem Nettoeinkommen.

Die Tabellen zur Altersvorsorge enthalten Daten über Pflichtmitglieder und Beitragszahler nach der Beteiligung am Erwerbsleben; gegliedert nach Geschlecht, Altersgruppen, Stellung im Beruf, Art der gesetzlichen Rentenversicherung und Versicherungsverhältnis. Einige Eckdaten sind im langfristigen Vergleich nachgewiesen.

Reihe 2: Sozialhilfe

Die Jahresberichte bringen Angaben über den Sozialhilfeaufwand (Ausgaben/Einnahmen) und über Sozialhilfeempfänger in länderweiser Gliederung. Nachgewiesen werden Hilfearten sowie Hilfen außerhalb und innerhalb von Einrichtungen. Dabei werden die Empfänger von Sozialhilfe u.a. nach Hilfearten, Geschlecht, Altersgruppen und Ausländereigenschaft sowie Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt auch nach Hauptursache der Hilfestellung aufgelistet.

Reihe 3: Kriegsofopferfürsorge

In jährlicher Erscheinungsfolge berichtet diese Reihe über die Ausgaben und Einnahmen sowie über die Empfänger laufender und die Fälle einmaliger Leistungen in länderweiser Gliederung. Der Nachweis erfolgt nach Hilfearten sowie nach Empfängergruppen (Beschädigte und Hinterbliebene sowie Sonderfürsorgeberechtigte).

Reihe 4: Wohngeld

Die jährliche Veröffentlichung enthält detaillierte Angaben über Wohngeldempfänger und Wohngeldansprüche. Die wichtigsten Gliederungsmerkmale betreffen Haushaltsgröße und soziale Stellung des Wohngeldempfängers, Höhe des Familieneinkommens und des Wohngeldes, Berufszugehörigkeit und Ausstattung der Wohnung, Wohnfläche, monatliche Mietbelastung je m², Belastungsgrad der Einkommen und bei der Einkommensermittlung abzusetzende Beträge.

Reihe 5: Schwerbehinderte und Rehabilitationsmaßnahmen

5.1 Schwerbehinderte

Die Veröffentlichung – Erscheinungsfolge alle zwei Jahre – enthält in länderweiser Gliederung Daten über die von den Versorgungsämtern als Schwerbehinderte anerkannten Personen, d.h. bei denen ein Grad der Behinderung von 50 und mehr festgestellt worden ist. Nachgewiesen werden die Schwerbehinderten nach Geschlecht, Altersgruppen, Staatsangehörigkeit, Grad der Behinderung, Art und Ursache der Behinderung sowie nach Mehrfachbehinderung.

5.2 Rehabilitationsmaßnahmen

Der Jahresbericht enthält Angaben über die von den gesetzlichen Trägern der Rehabilitation im Berichtsjahr durchgeführten medizinischen und berufsfördernden Rehabilitationsmaßnahmen sowie die Maßnahmen zur sozialen Eingliederung. Dabei wird u.a. nach Art, Dauer und Ergebnis der Maßnahme differenziert. Außerdem finden sich Angaben über die Rehabilitanden u.a. in der Gliederung nach Geschlecht, Altersgruppen, Stellung im Beruf sowie Art und Ursache der Behinderung.

Reihe 6: Jugendhilfe

6.1 Erzieherische Hilfen und Aufwand für die Jugendhilfe

Die jährliche Veröffentlichung unterrichtet über erzieherische und fürsorgerische Maßnahmen der Jugendhilfe (u.a. Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Beistandschaft, Adoptionen, Sorgerechtsentziehungen, Erziehungs- und Familienberatung, Erziehungsbeistandschaft, formlose erzieherische Betreuung, Hilfe zur Erziehung, Freiwillige Erziehungshilfe, Fürsorgeerziehung, Hilfe für junge Volljährige, Jugendgerichtshilfe) sowie über den Aufwand der Jugendwohlfahrtsbehörden für die Jugendhilfe (außerhalb von Einrichtungen und in Einrichtungen) einschl. der Zuschüsse an die Träger der freien Jugendhilfe.

6.2 Maßnahmen der Jugendarbeit im Rahmen der Jugendhilfe

Dieser in vierjährigen Abständen erscheinende Bericht enthält Angaben über die von den öffentlichen und freien Trägern der Jugendhilfe durchgeführten Maßnahmen der Jugendarbeit im Bereich der Kinder- und Jugenderholung, der internationalen Jugendarbeit, der Jugendbildungsarbeit und der Schulung ehrenamtlicher Mitarbeiter in der Jugendarbeit. Nachgewiesen wird u.a. die Zahl der Maßnahmen und der Teilnehmer; die Maßnahmen werden nach Dauer und Trägerschaft gegliedert.

6.3 Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe

Diese Veröffentlichung berichtet alle vier Jahre über Einrichtungen der Jugendhilfe und – soweit möglich – die in ihnen verfügbaren Plätze sowie über dort tätige Personen. Dabei wird gegliedert nach Trägerschaft und Art der Einrichtung, sowie nach Alter, Ausbildungsabschluss, Stellung im Beruf und Arbeitsbereich der in der Jugendhilfe tätigen Personen.

Reihe S: Sonderbeiträge

In unregelmäßiger Folge werden Daten aus Sondererhebungen der Sozialhilfe, der Kriegsofopferfürsorge und der Jugendhilfe veröffentlicht.

S. 5: Hilfe zur Pflege November 1977

In diesem Sonderbeitrag wurde tiefgegliedertes Zahlenmaterial über die gesundheitlichen und sozialen Verhältnisse der Pflegebedürftigen, ihre Einkommenslage sowie die Höhe und Zusammensetzung der Aufwendungen für Hilfe zur Pflege veröffentlicht.

S. 6: Laufende Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt September 1981

In dieser Zusatzstatistik wurden über die in der jährlichen Statistik ermittelten Grunddaten hinaus zusätzliche Erkenntnisse über die Struktur des Empfängerkreises der Hilfeleistungen und über die Art der Hilfeleistungen gewonnen.

S. 7: Einmalige Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt September 1981 bis August 1982

Diese Zusatzstatistik erbrachte Erkenntnisse über die Struktur des Empfängerkreises und über die Art der Hilfeleistungen. Im Vordergrund stehen dabei Informationen über die Zusammensetzung des Kreises der Hilfeempfänger nach bestimmten Personengruppen, speziell über Ausländer und Asylbegehrende.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 7, 7408 Kusterdingen, erhältlich.